

**Schlüssel-Zentrale**  
Nienburg GmbH

**Notöffnungen**  
Tag und Nacht zu fairen Preisen

aks-Schlüssel-Zentrale Kalusche  
LANGE STRASSE 35 · NIENBURG  
TEL. (05021) 2356 oder 4131

# DIE HARKE

## am Sonntag

Sonntagszeitung Nr. 1  
im Landkreis Nienburg

**Maik Beermann** CDU

**Axel Knoerig**

Zwei, die sich kümmern!

www.maik-beermann.de · www.axel-knoerig.de

SONNTAG, 15. SEPTEMBER 2013 • NR. 37 30. JAHRGANG

KOSTENLOS IM LANDKREIS NIENBURG



### SPORT

Trotz Down-Syndrom:  
Theresa Weyer spielt  
begeistert Fußball. SEITE 29



### KULTUR

„Verspottung“: Ab  
Dienstag in Nienburgs  
Martinskirche. SEITE 8

### HEUTE

#### Rehburg wahrt daheim seine weiße Weste

**Nienburg.** RSV Rehburg entwickelt sich auf eigenem Platz zur Macht: Gestern sprang der dritte Sieg im dritten Heimspiel für den Bezirksliga-Aufsteiger heraus – 4:0 gegen Stuhr. Der ersatzgeschwächte VfL Müncheshagen erkämpfte ein 1:1 in Twistringen. Seite 29

#### Seit gestern gibt's die Lösch-Kids Eystrup

**Hassel.** Mit den „Lösch-Kids Eystrup und Umgebung“ wurde gestern im Feuerwehrhaus Hassel die zweite Kinderfeuerwehr in der Samtgemeinde Grafschaft Hoya gegründet. Laut Kreisjugendfeuerwehrwart Schiller die 30. Kinderfeuerwehr im Kreis. Nordkreis

#### In Stolzenau beginnen wieder die „MeMo6“

**Stolzenau.** In Stolzenau beginnen wieder die „MeMo6“, die „Medizinischen Vorträge am ersten Montag im Monat um 6 Uhr abends“. Dahinter verbirgt sich die inzwischen bekannte und erfolgreiche Vortragsreihe des Krankenhauses. Südkreis

#### „Naturschutz ist Chefsache“

**Nienburg.** Knapp 300 Delegierte hatten sich gestern in Nienburg eingefunden, um an der ordentlichen Landesvertreterversammlung des NABU Niedersachsen teilzunehmen. Prominentester Gast war Umweltminister Stefan Wenzel. „In den letzten zehn Jahren unter schwarz-gelb sind wir bundesweit vom Naturschutzprimus zum Träger der roten Laterne geworden“, betonte NABU-Landesvorsitzender Dr. Holger Buschmann in seiner Begrüßungsrede. Seite 3



#### 40 Jahre Kinderfest, 40 Jahre Jugendfeuerwehr

Gleich mehrere Gründe zu feiern gab es gestern bei der Feuerwehr in Erichshagen-Wölpe. Am Nachmittag fand zunächst bei unvermindert großer Resonanz das mittlerweile 40. Kinderfest statt. Im Anschluss waren die etwas Älteren zur Disco eingeladen. Der Grund: die Jugendfeuerwehr ist in diesem Jahr ebenfalls 40 Jahre alt

geworden. Und als wäre all das noch nicht genug, wurde am Abend in Erichshagen-Wölpe auch noch eine Kinderfeuerwehr gegründet. Die Mädchen und Jungen in diesem Teil Nienburgs können sicherlich davon ausgehen, dass sich die Verantwortlichen mit der Betreuung der Lösch-Zwerge – es müsste eigentlich die 31.

Kinderfeuerwehr im Kreis sein, die 30. wurde gestern nachmittag in Hassel gegründet – mindestens genauso viel Mühe geben werden, wie mit dem Kinderfest. Dort konnten die lieben Kleinen gestern unter anderem Kegel von einem Brett spritzen, Fäden ziehen, Stockbrot backen oder mit der Kutsche fahren. Hagebölling

#### 33 und 40: Zwei Wahlkreise, 16 Kandidaten

Wissenswertes über die Bundestagswahl 2013

**Landkreis.** Am kommenden Sonntag sind auch im Landkreis Nienburg alle Wahlberechtigten aufgerufen, den 18. Deutschen Bundestag zu wählen. Die Harke am Sonntag hat für ihre Leserinnen und Leser zusammengetragen, was sie für wissenswert hält.

Der Landkreis ist in zwei etwa gleich große Wahlkreise mit jeweils knapp 200 000 Wahlbe-

rechtigten aufgeteilt. Zum Wahlkreis 33 gehören die Samtgemeinden Grafschaft Hoya und Uchte. Zum Wahlkreis 40 gehören die Stadt Nienburg/Weser, die Stadt Rehburg-Loccum, die Samtgemeinde Heemsen, die Samtgemeinde Mittelweser, die Samtgemeinde Liebenau, die Samtgemeinde Marklohe und die Samtgemeinde Steimbke. Seite 2

#### Turbulente Tage mit Heino & Co

**Nienburg.** Werden wir den Künstlern gerecht? Werden die Künstler dem Publikum gerecht? Das sind – trotz aller Routine – die Fragen, die Nienburgs „Altstadtfest-Macher“ Georgios Pechleanoudis und Jens Bokeloh eineinhalb Wochen vor Beginn der fünften Jahreszeit in Nienburg umtreiben. Dabei könnten die beiden eigentlich ganz entspannt sein. Das Programm für Nienburgs 42. Altstadtfest steht. Rund 70 Bands wollen dafür sorgen, dass es in Nienburgs Innenstadt nicht langweilig wird. Seite 5

**Wahl**  
am 22.09.2013

**Volker Friemelt.**  
Freundlichkeit und Ehrlichkeit.

**www.volker-friemelt.de**

**Ihre Stimme zählt!**

Ihr Kandidat als  
Samtgemeindebürgermeister der  
Samtgemeinde Marklohe

Vereinbaren Sie  
einen Termin!

**FLIESENHAUS**  
REHBERG & CYREK GMBH

INDIVIDUELLE 3D PLANUNG

TRIFTWEG 21 • 31623 DRAKENBURG  
05024 - 88724-40 • WWW.DAS-FLIESENHAUS.COM

DAS

RABATT 30% RABATT 30%

**30% Rabatt**  
auf Silberschmuck

1.9. - 20.9.

**Goldschmiede**  
**KULLMANN**

Langestraße 37 • 31583 Nienburg • 05021/7670

„Einsatz für alle Generationen“

„Für unseren Ländlichen Raum“

**Maik Beermann**

Einer von uns - nach Berlin

www.maik-beermann.de

**CDU**

„Unser Ehrenamt ist unsere Stärke“

**Maik Beermann**

Einer von uns - nach Berlin





## Ausbildung im Krankenhaus

**Nienburg.** Am Donnerstag, 19. September, findet im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Nienburg um 15:30 Uhr eine Informationsveranstaltung über Ausbildungsberufe im Krankenhaus statt. Stefanie Schöps und Cornelia Schmitz von der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege der Mittelweser Kliniken stel-



len die Ausbildungsberufe Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Medizinische/r Fachangestellte/r, Operationstechnische/r Assistent/in und Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen vor. Sie erläutern Einstellungsbedingungen, Auswahlverfahren und Ausbildungsverläufe.

**Computer am Burgmannshof**  
—iTS.Kehne.de—  
31582 Nienburg · Fr.-L.-Jahn-Str. 39  
Telefon (050 21) 9 22 99 39

[www.brandfeuer.de](http://www.brandfeuer.de)

**Fahrschule Schindler**  
Rodewald Nienburg  
Steimbke  
Tel.: 0151/41813140  
[www.fahrschule-schindler.de](http://www.fahrschule-schindler.de)

# Das Startsignal für künftige Erstklässler

Die Schulen im Kreis laden ab sofort wieder zu Schuleingangsuntersuchungen ein

**Landkreis.** In dieser Woche finden an den Grundschulen im Landkreis Nienburg/Weser die ersten Schuleingangsuntersuchungen statt. Sie geben Aufschluss über den Entwicklungsstand und damit über die Schulreife der künftigen Erstklässler. Bis Ende März nächsten Jahres werden die Untersuchungen laufen. Rund 1200 potentielle Schulanfänger wird der Kinder- und Jugendärztliche Dienst des Landkreises in diesem Zeitraum untersuchen.

Wenn die Schule zur Einschulungsuntersuchung bittet, ist das für Eltern und Kinder ein besonderes Ereignis. Denn mit der Einschulung beginnt ein neues Kapitel im Leben eines Kindes. „Aufgeregt sollte hingegen niemand sein“, sagt Uwe Müller, Fachdienstleiter des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes beim Landkreis Nienburg, der zusammen mit einem Team aus zwei Ärztinnen und zwei Fachkräften die kreisweiten Untersuchungen leitet. „Bei den Aufgaben und Tests geht es nicht um die Erfüllung starrer Testnormen. Vielmehr wird begutachtet, ob das Kind seinem individuellen Alter entsprechend entwickelt und den Anforderungen der Schule gewachsen ist.“

In der Regel finden die Schuleingangsuntersuchungen während des normalen Schulbetriebs in der betreffenden Schule statt, um Eltern und Kindern längere Anfahrtswege zu ersparen und um die Ansprechbarkeit der Schulleitung sicherzustellen. Rund eine Stunde hat das Kind hier Zeit, um neben ei-



Im Rahmen der Untersuchung testet Uwe Müller bei den künftigen Erstklässlern unter anderem spielerisch die Feinmotorik. Till (5) hat sichtbar Spaß dabei.

besuchen können, stellt sich für viele betroffenen Eltern die Frage: Ist die inklusive Schule geeignet, um mein Kind zu unterrichten oder ist es in einer Förderschule besser aufgehoben? Und: Welche Schule setzt das pädagogische Prinzip der Inklusion bereits gut um?“, erläutert Uwe Müller seine Erfahrung aus der Schuleingangsuntersuchung des vergangenen Jahres.

Was aus den Ergebnissen der Eingangsuntersuchung schließlich resultiert ist eine Empfehlung an die Eltern und an die Schule. Die Entscheidung, ob ein Kind eingeschult wird oder nicht, trifft schlussendlich die

**Brillen – Kontaktlinsen**  
**brillen shop**  
Hans Krebs GmbH  
31582 Nienburg – Hafenstraße 6  
Telefon (050 21) 91 21 57  
[www.brillenshop-nienburg.de](http://www.brillenshop-nienburg.de)

**Wir unterstützen:**  
**Sebastian Edathy, MdB**  
(Nienburg II - Schaumburg)

**Stark für den Kreis Nienburg!**

**SPD** SPD-Unterbezirk Nienburg

AM 22. SEPTEMBER  
SPD WÄHLEN!

ner kinderärztlichen Untersuchung in aller Ruhe die einzelnen Tests zur Wahrnehmungsverarbeitung, zur Sprachkompetenz und zur motorischen, koordinativen, sozialen und kognitiven Fähigkeit durchzuführen.

An die schulärztliche Untersuchung schließt sich bei Bedarf auch ein beratendes Gespräch mit den Eltern an. Ein Bedarf, der durchaus gestiegen ist: „Seitdem mit Beginn des letzten Schuljahres unter dem Begriff der Inklusion Kinder mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf auch eine Regelschule

Schulleitung. Die Schuleingangsuntersuchung im Landkreis Nienburg erfolgt nach dem standardisierten Untersuchungsprogramm Sophia (Sozialpädiatrisches Programm Hannover Jugendärztliche Aufgaben), das fortlaufend dem wissenschaftlichen Stand angepasst und in den meisten Landkreisen angewendet wird.

Für Fragen zum Thema Schuleingangsuntersuchungen steht Uwe Müller unter 05021/967-951 gern zur Verfügung.

## Altgoldverkauf zahlt sich aus

Goldrausch in Nienburg: Selbst der weiteste Weg lohnt sich zu Der GOLDMANN® in Nienburg

Vor nicht ganz fünf Jahren betrug der Preis für eine Unze Gold ganze 700 US-Dollar. Einige Jahre später hat sich der Goldpreis fast **verdoppelt**. Nicht zuletzt die ereignisreichen letzten Jahre haben zu diesem rasanten Anstieg der Kurse geführt und den Goldpreis auf derzeit knapp 33.000 Euro das Kilo steigen lassen. Folglich entschließen sich immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen,



Ihre Schätze werden vor Ihren Augen gemeinsam mit Ihnen begutachtet.

wo nicht selten wahre Schätze entdeckt werden, die sie bei Der GOLDMANN® sofort und

schnell in Geld umwandeln können. Ein **Vorsortieren der Ringe, Golduhren oder Zahnkronen (auch mit Zahnresten) ist bei Der GOLDMANN® nicht nötig**. Sabine T. beispielsweise entdeckte beim Aufräumen in der Wohnung Goldketten, die sie von ihrer Oma geerbt hatte. „Weil sie damals für mich zu altmodisch wirkten, habe ich sie schnell vergessen“, erzählt sie. „**Mit dem Geld werde ich mir eine**

**Freude machen und der Rest wird für die bevorstehende Weih-**

**nachtszeit zurückgelegt.**“ Wert des Goldschatzes: rund 645 Euro.



Eine zufriedene Kundin beim Verkauf ihrer Schmuckstücke.

Viele fassen leider erst nach langem Hin und Her den Entschluss, uns zu besuchen, sind dann aber umso zufriedener“, sagt Matthias Seven.

# GOLDANKAUF

ALTGOLD · BRUCHGOLD · SILBER · ZAHNGOLD · GOLDMÜNZEN UND -BARREN · GOLDUHREN

Unverbindliche und seriöse Wertermittlung | Keine Verkaufsverpflichtung | Sehr hohe Ankaufpreise | Sofort Bargeld für Ihr Edelmetall

**Wir kaufen auch versilberte Bestecke (90, 100er usw.)**



Der **GOLDMANN®** ist da!

**Zahngold – nicht schön, aber wertvoll**



**Wir zahlen auch SAMMLERWERTE!**

**Lange Straße 70 (gegenüber Netto)  
31582 Nienburg · Tel. (0 50 21) 9 22 92 89  
Von 10 bis 17 Uhr geöffnet!**

[www.dergoldmann.com](http://www.dergoldmann.com)



**GUTEN TAG**



VON EDDA HAGEBÖLLING

Seit Freitag ist es amtlich: Nienburgs E-Center wird tatsächlich, wie eigentlich auch immer schon propagiert, im Oktober eröffnet. Am Donnerstag, dem 10., soll es soweit sein. Um 7 Uhr in der Frühe. Wer Tag für Tag an der Großbaustelle vorbeikommt, würde im Moment noch keinen Pfifferling darauf wetten, dass dieser Zeitplan eingehalten werden kann. Andererseits: schon seit Wochen gleicht das Gelände in Nienburgs Norden einem Ameisenhaufen. Mitarbeiter der verschiedensten Firmen sind zeitgleich an den unterschiedlichsten Orten im Einsatz. Mit Erfolg. Der Bau macht deutlich sichtbare Fortschritte. Also wird's wohl doch etwas werden mit dem 10. Oktober. Und noch eine Nachricht sorgt seit Freitag für Gesprächsstoff: Die Mittelweser Kliniken in Nienburg und Stolzenau wechseln zum 1. Januar 2014 höchstwahrscheinlich ihren Besitzer. Schon seit längerem war immer mal wieder zu lesen, dass der Fresenius-Konzern mit seiner Krankenhaus-Tochter Helios an den Rhön-Kliniken interessiert ist. Jetzt scheint der Coup gelungen. Die Aktionäre hat's gefreut. Der Kurs schnellte in die Höhe. Die Belegschaft dürfte dagegebe heute bereits die zweite unruhige Nacht hinter sich haben. Die Mittelweser Kliniken standen ohnehin in dem Ruf, recht profitabel zu sein. Die Rechnung, möglichst viele Patienten von möglichst wenig Personal betreuen zu lassen und auf diesem Weg die Dividende in die Höhe zu treiben, war wohl aufgegangen. Der Betriebsrat befürchtet, dass sich dieser Druck noch verstärken wird.



Naturschutz ist Chefsache: Niedersachsens Umweltminister Stefan Wenzel sprach gestern in Nienburg vor den knapp 300 Delegierten der NABU-Landesvertreterversammlung. Hagebölling (2)

# Umweltminister Wenzel: Naturschutz ist Chefsache

Rund 300 Delegierte bei NABU-Landesvertreterversammlung

Nienburg. Knapp 300 Delegierte hatten sich gestern in Nienburg eingefunden, um an der ordentlichen Landesvertreterversammlung des NABU Niedersachsen teilzunehmen. Prominentester Gast war Umweltminister Stefan Wenzel. Ein weiterer Gastredner war Nienburgs stellvertretender Landrat Jürgen Leseberg. Das Grußwort sprach Jens Rösler, Vorsitzender des NABU-Kreisverbandes Nienburg.

„In den letzten zehn Jahren unter schwarz-gelb sind wir bundesweit vom Naturschutzprimus zum Träger der roten Laterne geworden“, betonte NABU-Landesvorsitzender Dr. Holger Buschmann in seiner Begrüßungsrede. Zu einem Regierungswechsel ist nach seiner Überzeugung auch gekommen, weil die Menschen in Niedersachsen die Vermaischung, die Massentierställe und die Gülleüberfrachtung nicht länger hinnehmen wollten. An Umweltminister Stefan Wenzel richtete Buschmann unter anderem den Appell: „Machen Sie den Naturschutz zur Chefsache“.

„Wenn ich nicht mehr weiter weiß, gründe ich einen Arbeitskreis“, betonte Nienburgs NABU-Vorsitzender Jens Rösler in seinem kurzen Grußwort. Im Hinterkopf hatte er dabei das Vorhaben des Landkreises Nienburg, der wegen des von der neuen rot-grünen Landesregierung geplanten Naturschutzgebietes im Lichtenmoor einen Arbeitskreis gründen will, um



Sorgt sich ums Lichtenmoor: Jens Rösler, Vorsitzender des NABU-Kreisverbandes Nienburg. Landesweit gehören dem Naturschutzbund über 74 000 Mitglieder an.

die Interessen von Naturschützern und Naturnutzern unter einen Hut zu bekommen.

„Das Lichtenmoor bereitet mir Bauchschmerzen“, gab dann auch Nienburgs Vize-Landrat Jürgen Leseberg unumwunden zu. Allerdings sei er optimistisch,

dieser Arbeitskreis womöglich gar nicht nötig geworden“, gab er an Rösler zurück.

„Naturschutz ist bei uns Chefsache“, betonte Stefan Wenzel zu Beginn seiner von allen Anwesenden mit Spannung erwarteten Rede. „Wir haben uns sehr viel vorgenommen, aber wir sind dabei auf starke Bündnispartner und kritische Dialogpartner angewiesen“, fuhr er fort. Und natürlich bedürfe es dafür einen langen Atem. Er sei jedoch fest entschlossen, einen Dialog in dem Spannungsfeld zwischen Natur- und Umweltschutz auf der einen und Wirtschaft, Verkehr, Siedlungsbau, Landwirtschaft und Energiewende auf der anderen Seite herbeizuführen. eha

20 Jahre 8% Rendite? Photovoltaik. Aber sicher! **OekoLoggia** tel. 05764-93050 www.oekologgia.de

tisch, dass es zu einem Kompromiss kommen werde. In Erinnerung rief Leseberg, dass in dem vorgesehenen Bereich bereits 400 000 Euro in Flurbereinigungsmaßnahmen investiert worden seien. „Hätten Sie vorher mit uns gesprochen, wäre

# Wieder Filme für Kinder

Filmringinitiative zeigt „Merida – Legende der Highlands“

Landkreis. Die schottische Königstochter Merida wächst unbeschwert in der rauen Wildnis der schottischen Highlands auf. Sie ist eine Meisterin im Bogenschießen, liebt das Abenteuer und ihre Freiheit. Umso mehr ist sie auf ihre Mutter Elinor wütend, als diese gegen ihren Willen einen sportlichen Wettkampf ausrichtet. Der Sieger soll Merida zur Frau bekommen. Immerhin gelingt es ihr, selbst an dem Bogenschießwettbewerb teilnehmen zu dürfen. Natürlich gewinnt sie diesen Wettbewerb zur Schande der Lords, die sich an Unattraktivität gegenseitig überbieten. Damit fangen die

Schwierigkeiten erst richtig an, zumal Merida nicht nur mit der Wut der Verlierer rechnen muss, sondern die Königsfamilie durch

Uhren · Schmuck · Brillen **Siepel** Juwelier Gegründet 1895 Lange Straße 99 · Nienburg (05021) 2137 · www.siepel.de

ein Versehen auch mit einem unheilvollen Fluch belegt wurde. Nun liegt es allein an ihr, das Königreich zu retten. Aber sie hat dafür nur bis zum zweiten Sonnenaufgang Zeit.

Die Mitglieder der Filmringinitiative zeigen diesen Film an folgenden Aufführungsorten:

- Nienburger Kulturwerk: 15. September, 15.30 Uhr
- „House of Life“ in Steyerberg: 16. September, 15.30 Uhr
- Jugendzentrum Uchte: 18. September, 16 Uhr
- Jugendheim Eystrup: 20. September, 15 Uhr
- Jugendzentrum Loccum: 21. September, 16.30 Uhr
- Schulzentrum Heemsen: 23. September, 16.15 Uhr
- Jugendzentrum Liebenau: 26. September, 16 Uhr
- „Wip In“ Stolzenau: 27. September, 15.30 Uhr.

**PEPE JEANS** 10th Anniversary  
Fern- oder Lesebrille inklusive Gläser\* ab 169,-€  
Gleitsichtbrille inklusive Gläser\*\* ab 269,-€  
ALLE ANGEBOTE INKL. SUPERENTSPIEGELUNG UND HARTSCHICHT-VEREDELUNG  
Exklusiv bis 25.09.2013

**SEHEN & HÖREN.**  
**Andreas Pröttsch** AUGENOPTIKER- UND HÖRGERÄTEAKUSTIKER-MEISTER  
WILHELMSTRASSE 21  
31582 NIENBURG · 0 50 21/21 31

**EASY FITNESS.de** It's so easy  
Aktion bis 30.09.2013 **kostenloses Probetraining vereinbaren**  
Anmelden und p. P. bis zu **17,-€ sparen**  
Azubis, Schüler & Studenten erhalten einen **Sondertarif**  
Tel.: 05021 - 922 50 20  
Kräher Weg 35 31582 Nienburg

**DIE HARKE** am Sonntag ...aktuell und informativ!

**Haus im Scheunenviertel**  
**Seniorenheim**  
31618 Liebenau  
Sternstraße 1c · 050 23/4672  
Homepage: www.scheunenviertel.com  
E-Mail: scheunenviertel@t-online.de

**Wohlfühlen ...**  
in gepflegter und geselliger Atmosphäre. Ihr gemütliches Zuhause, auch im Alter!  
Unsere Pflegesätze für 2013  
Ihr Eigenanteil:  
Pflegestufe I = mtl. 1027,91 €  
Pflegestufe II = mtl. 1146,08 €  
Pflegestufe III = mtl. 1250,16 €  
Gerne beraten wir Sie individuell und stellen Ihnen unser Haus persönlich vor.  
Beate Hoenig

**Party-Service** **Fleischerei+Feinkost**  
**MARTIN**  
Inhaber: Frank Sawitzki  
**Mittagstisch ab 11.00 Uhr**  
Montag, 16. 9. 2013: 1/2 Hähnchen Kartoffelsalat **5,00**  
Dienstag, 17. 9. 2013: Gyros Reis, Zaziki, Krautsalat **5,00**  
Mittwoch, 18. 9. 2013: Steckerfüßchen mit Würstchen **2,70**  
Donnerstag, 19. 9. 2013: Schmorbraten Kartoffeln, Rotkohl **5,00**  
Freitag, 20. 9. 2013: Gefüllte Putenschenkel Bohnen, Kartoffeln **5,00**  
**Party-Service**  
Fragen Sie uns! Wir beraten Sie gern.  
www.nienburg-party-service.de  
Angebot des Monats: **Gefülltes Schweinefilet** frische Champignons, Kräutergratin, Bohnensalat ab 10 Personen, pro Person **10,00 €**  
Bringservice 7,- € innerhalb Nienburgs, außerhalb 10,- €  
Hannoversche Straße 96 · 31582 Nienburg · Telefon/Fax (050 21) 26 33

**Uhr kaputt? Uhren Service**  
Frank Juschkat  
Fr.-Ludwig-Jahn-Straße 21  
31582 Nienburg  
Uhrenservice-Tel. (05021) 603 9493  
Meisterbetrieb Uhrenservice@juschkat.info

## Landvolk warnt vor Betrug

Syke/Nienburg. Das Landvolk Mittelweser warnt erneut vor einer raffinierten Betrugsmasche, die Unternehmen für den Eintrag in ein elektronisches Zentralregister zur Zahlung von 426,02 Euro bewegen soll. Auf dem Schreiben werden das entsprechende Amtsgericht und die korrekte Registernummer des angeschriebenen Unternehmens angegeben. „Der Briefkopf, der anhängende Überweisungsträger und insbesondere die Angaben zu Amtsgericht und Registernummer lassen die Rechnung täuschend echt wirken“, sagt Landvolk-Geschäftsführer Olaf Miermeister. DH

**Montagsangebot am 16.09.:**  
Foliensträhnen (auch mehrfarbig) inkl. Haarschnitt, Haarkur und Finish, normale Haarlänge **55,-€**  
**Friseur Meyer**  
Georgstr. 2, 31582 Nienburg  
Telefon (05021) 3256





Jahr	Name	Partei
2009	Axel Knoerig	CDU
2005	Rolf Kramer	SPD
2002	Rolf Kramer	SPD
1998	Detlev von Larcher	SPD
1994	Walter Link	CDU
1990	Walter Link	CDU
1987	Walter Link	CDU
1983	Walter Link	CDU
1980	Peter Würtz	SPD
1976	Richard Ey	CDU
1972	Richard Ey	CDU
1969	Günter von Nordenskjöld	CDU
1965	Günter von Nordenskjöld	CDU
1961	Karl Gossel	CDU
1957	Karl Gossel	CDU
1953	Rudolf Eickhoff	DP
1949	Rudolf Eickhoff	DP



Eine Übersicht über die bisherigen Wahlkreisgewinner. Der Wahlkreis 33 ist eindeutig CDU-dominiert.

Der Wahlkampf geht in den Endspurt. Wie hier am Holtorfer Kreisel werben überall im Kreis Kandidaten und Parteien um die Stimmen der Bürgerinnen und Bürger.

Wahl	Name	Partei
2009	Sebastian Edathy	SPD
2005	Sebastian Edathy	SPD
2002	Sebastian Edathy	SPD
1998	Sebastian Edathy	SPD
1994	Ernst Kastning	SPD
1990	Helmut Rode	CDU
1987	Ernst Kastning	SPD
1983	Helmut Rode	CDU
1980	Friedel Schirmer	SPD
1976	Friedel Schirmer	SPD
1972	Friedel Schirmer	SPD
1969	Friedel Schirmer	SPD
1965	Friedrich Blume	SPD
1961	Gustav Heinemann	SPD
1957	Otto Heinrich Greve	SPD
1953	Otto Heinrich Greve	SPD
1949	Otto Heinrich Greve	SPD

Der Wahlkreis 40 war bisher fast immer fest in der Hand der SPD.

# 33 und 40: Zwei Wahlkreise, 16 Kandidaten

Wissenswertes zur Bundestagswahl am 22. September: Wahlkreis 33 bisher CDU-, Wahlkreis 40 bisher SPD-dominiert

VON EDDA HAGEBÖLLING

**Landkreis.** Der Countdown für die Bundestagswahl läuft. Am kommenden Sonntag, 22. September, sind auch im Landkreis Nienburg alle Wahlberechtigten aufgerufen, den 18. Deutschen Bundestag zu wählen. Die Harke am Sonntag hat für ihre Leserinnen und Leser zusammengetragen, was sie für wissenswert hält.

Der aktuelle Bundestag besteht aus 620 Abgeordneten. Mit 204 weiblichen Mandatsträgern beträgt der Frauenanteil 32,9 Prozent. Der Bundestag wird in der Regel für vier Jahre gewählt.

## Zwei Wahlkreise mit knapp 200 000 Wahlberechtigten

Der Landkreis ist in zwei etwa gleich große Wahlkreise mit jeweils knapp 200 000 Wahlberechtigten aufgeteilt. Zum Wahlkreis 33 (Diepholz - Nienburg I) gehören die Samtgemeinden Grafschaft Hoya und Uchte. Zum Wahlkreis 40 (Nienburg II - Schaumburg) gehören die Stadt Nienburg/Weser, die Stadt Rehburg-Loccum, die Samtgemeinde Heemsen, die Samtgemeinde Mittelweser, die Samtgemeinde Liebenau, die Samtgemeinde Marklohe und die Samtgemeinde Steimbke.

Im Wahlkreis 33 gibt es mit Axel Knoerig (CDU), Christoph Lanzendörfer (SPD), Marcel Schiller (FDP), Torsten Eggemann (Grüne), Ingo Waschner (Die Linke), Mario Gärtner (Piraten), Bernd Neumann (NPD), Arno Heinz Staschewski (Alternative für Deutschland), Olaf Schulz (Freie Wähler) und Rüdiger Gums (unabhängig) zehn Direktkandidaten. „Titelverteidiger“ ist Axel Knoerig.

Im Wahlkreis 40 kandidieren

Direktkandidat	Partei
Axel Knoerig	CDU
Christoph Lanzendörfer	SPD
Marcel Schiller	FDP
Torsten Eggemann	GRÜNE
Ingo Waschner	DIE LINKE.
Mario Gärtner	PIRATEN
Bernd Neumann	NPD
-	Tierschutzpartei
-	MLPD
Arno Heinz Staschewski	AID
-	pro Deutschland
-	REP
Olaf Schulz	FREIE WÄHLER
-	PBC
Rüdiger Gums	unabhängig

Im Wahlkreis 33 treten bei der Bundestagswahl am 22. September zehn Direktkandidaten an. Titelverteidiger ist Axel Knoerig.

WAHLKREIS 33	WAHLKREIS 40
<ul style="list-style-type: none"> <li>Samtgemeinde Grafschaft Hoya die Gemeinden Flecken Bücken, Eystrup, Gandesbergen, Hämelnhausen, Hassel (Weser), Hilgermissen, Stadt Hoya, Hoyerhagen, Schweringen, Warpe</li> <li>Samtgemeinde Uchte die Gemeinden Flecken Diepenau, Raddestorf, Flecken Uchte, Warmßen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stadt Nienburg (Weser)</li> <li>Stadt Rehburg-Loccum</li> <li>Flecken Steyerberg</li> <li>Samtgemeinde Heemsen die Gemeinden Flecken Drakenburg, Haßbergen, Heemsen, Rohrsen</li> <li>Samtgemeinde Mittelweser die Gemeinden Estorf, Husum, Landesbergen, Leese, Stolzenau</li> <li>Samtgemeinde Liebenau die Gemeinden Binnen, Flecken Liebenau, Pennigsehl</li> <li>Samtgemeinde Marklohe die Gemeinden Balge, Marklohe, Wietzen</li> <li>Samtgemeinde Steimbke die Gemeinden Linsburg, Rodewald, Steimbke, Stöckse</li> </ul>

Eine Übersicht über die Zusammensetzung der beiden Wahlkreise.

mit Maik Beermann (CDU), Sebastian Edathy (SPD), Ralf Kirsten (FDP), Katja Keul (Grüne), Torben Franz (Die Linke), Bernd Riensch (Piraten) und Brigitte Kallweit (NPD) sechs Direktkandidaten. Im Bundestag vertreten waren bisher Sebastian Edathy (Direktmandat) und Katja Keul (Liste).

Der Wahlkreis 33 ist CDU-dominiert. Für die CDU zogen bisher Axel Knoerig, Walter Link, Richard Ey, Günter von Nordenskjöld und Karl Gossel direkt in den Bundestag ein. Für die SPD gelang das bisher ledig-

lich Rolf Kramer, Detlev von Larcher und Peter Würtz. Die DP (Demokratische Partei) stellte mit Rudolf Eickhoff gleich nach dem Zweiten Weltkrieg zweimal den Wahlkreissieger.

Der Wahlkreis 40 ist dagegen fest in der Hand der Sozialdemokraten. Einziger erfolgreicher CDU-Kandidat war bisher Helmut Rode aus Wietzen. Sebastian Edathy hat den Wahlkreis bisher viermal erobert, sein Vorgänger Ernst Kastning war zweimal, Friedel Schirmer ebenfalls viermal, Friedrich Blume einmal, Gustav Heinemann

ebenfalls einmal und Otto Heinrich Greve dreimal erfolgreich.

Geöffnet sind die Wahlbüros am 22. September von 8 bis 18 Uhr. 2009 betrug die Wahlbeteiligung im Wahlkreis 33 73,3 Prozent, im Wahlkreis 40 lag sie bei 72,3 Prozent. Jeder Wahlberechtigte hat zwei Stimmen. Eine für den Kandidaten und eine für die Partei.

Briefwahlunterlagen können theoretisch noch bis zum 20. September um 18 Uhr gegen Vorlage der Wahlbenachrichtigung im zuständigen Rathaus abgeholt und entweder gleich

Direktkandidat	Partei
Maik Beermann	CDU
Sebastian Edathy	SPD
Ralf Kirsten	FDP
Katja Keul	GRÜNE
Torben Franz	DIE LINKE.
Bernd Riensch	PIRATEN
Brigitte Kallweit	NPD
-	Tierschutzpartei
-	MLPD
-	AID
-	pro Deutschland
-	REP
-	FREIE WÄHLER
-	PBC

Im Wahlkreis 40 bewerben sich sechs Kandidaten. Titelverteidiger ist Sebastian Edathy.

vor Ort ausgefüllt oder bis aller spätestens Sonntag, 15 Uhr, wieder im Rathaus abgegeben werden. In begründeten Notfällen gibt es die Unterlagen auch noch bis Sonntag, 15 Uhr. Briefwahlstimmzettel, die bis 15 Uhr nicht abgegeben wurden, müssen spätestens bis 18 Uhr im Kreishaus sein.

Im Landkreis Nienburg wird am 22. September außerdem der hauptamtliche Bürgermeister der Samtgemeinde Marklohe sowie der Bürgermeister von Steyerberg gewählt. In Marklo-

Direktkandidat	Partei	Erststimmen in %	Zweitstimmen in %
Rolf Kramer	SPD	34,5	27,7
Axel Knoerig	CDU	37,5	33,8
Horst Gaumann	FDP	11,4	15,7
Stefanie Henneke	GRÜNE	8,5	10,0
Ulrich Vanek	LINKE	7,0	8,3
Dietrich Seidel	NPD	1,2	1,0

Die Wahlergebnisse von 2009: Links die Kandidaten des Wahlkreises Diepholz - Nienburg I, rechts die des Wahlkreises Nienburg II - Schaumburg.

Direktkandidat	Partei	Erststimmen	Zweitstimmen
Sebastian Edathy	SPD	41,4 %	33,0 %
Christopher Wuttke	CDU	37,2 %	32,2 %
Katja Keul	GRÜNE	7,2 %	9,7 %
Heiner Schülke	FDP	6,1 %	12,5 %
Dietmar Mattiat	Die Linke.	6,2 %	7,6 %

he bewerben sich Jörg Dudek, Volker Friemelt, Joachim Rhein und Thorsten Lempfer um dieses Amt. In Steyerberg sind es

„Titelverteidiger“ Andreas Götz und „Herausforderer“ Heinz-Jürgen Weber.

In Hessen wird am 22. September gleichzeitig der Landtag gewählt.

## IN KÜRZE

### Mit Jörg Dudek durch die Samtgemeinde

**Marklohe.** Am heutigen Sonntag besteht noch einmal die Möglichkeit, den von der CDU und der Wählergemeinschaft Gemeinde Balge unterstützten Markloher Samtgemeindebürgermeisterkandidaten Jörg Dudek kennenzulernen und ihm Fragen zu stellen. Gemeinsam mit seinen Unterstützern wird Dudek mit dem Fahrrad durch die Samtgemeinde Marklohe fahren. „Da ich an der Podiumsdiskussion aus terminlichen Gründen leider nicht teilnehmen konnte, möchte ich den Mitbürgerinnen und Mitbürgern auf diesem Wege die Möglichkeit bieten, mich persönlich kennenzulernen“, so Dudek. Treffen ist um 12 Uhr vor dem TSV-Heim in Lemke, Wohlenhauser Straße. Von dort geht es ab 12.30 Uhr nach Wietzen zur Spedition Rode. Dort steht Jörg Dudek von 13.30 bis ca. 14 Uhr für Fragen zur Verfügung. Anschließend führt die Tour weiter in die Gemeinde Balge zur Scheune in Holzbalge. Dort wird ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen bereit stehen. Abschließend geht es zurück nach Marklohe. Alle Interessierten sind eingeladen, mitzuradeln oder zu den Treffpunkten zu kommen.



633.  
**Diepholzer Großmarkt**  
 19. - 22. September 2013  
 Busverkehr  
 ab Twistringen, Brockum, Aschen u. Wagenfeld Gewerbeschau  
 Großes Brillantfeuerwerk  
 Donnerstag 22.00 Uhr  
 Viehmarkt  
 Freitag ab 08.00 Uhr  
 www.diepholzer-grossmarkt.de  
 Da wird's ja immer schöner.





# Turbulente Tage mit Heino & Co

Das Programm fürs 42. Altstadtfest steht / Pechlevanoudis und Bokeloh erzählen

VON EDDA HAGEBÖLLING

**Nienburg.** Werden wir den Künstlern gerecht? Werden die Künstler dem Publikum gerecht? Das sind – trotz aller Routine – die Fragen, die Nienburgs „Altstadtfest-Macher“ Georgios Pechlevanoudis und Jens Bokeloh eineinhalb Wochen vor Beginn der fünften Jahreszeit in Nienburg umtreiben. Dabei könnten die beiden eigentlich ganz entspannt sein. Das Programm für Nienburgs 42. Altstadtfest steht. Rund 70 Bands wollen vom 26. bis 29. September dafür sorgen, dass es in Nienburgs Innenstadt nicht langweilig wird.

Wer jetzt aber glaubt, dass die beiden Vorstandsmitglieder des „Nienburg-Service“ einen Mörderstress damit hatten, Bands aufzutreiben, die den Nienburgern einheizen wollen, wird eines Besseren belehrt. „Jahr für Jahr bekommen wir 200 bis 300 Angebote von Bands, die bei uns auftreten wollen“, berichten Pechlevanoudis und Bokeloh. „Für die Top-Acts mussten wir uns allerdings schon ein bisschen anstrengen“, räumen sie ein. Allen voran Heino. „Seit vier Jahren sind wir an ihm dran“, so die Organisatoren. Ihre Felle endgültig davonschwimmen sahen sie, nachdem der Schlagersänger im Winter „Das verbotene Album“ herausgebracht hatte. Bis dahin hatte man den Auftritt in Nienburg lediglich per Handschlag besiegelt. „Dass sein Musikagent sich dann aber noch genau an mich erinnern konnte, wollte ich erst gar nicht glauben“, so Pechlevanoudis. Und als dann auch noch der Sponsor grünes Licht gab, war Heinos Auftritt beim Altstadtfest 2013 besiegelt.



Das Programm steht: Nienburgs Altstadtfest-Macher Jens Bokeloh (links) und Georgios Pechlevanoudis freuen sich auf vier turbulente Tage mit Heino & Co. Hageböling

Aber apropos Sponsor und apropos Musikagent. „Unser Musikprogramm wird ausschließlich aus dem Sponsorentopf bezahlt. Die Einnahmen aus den Standgebühren und den fünf Euro für den Becher gehen ausschließlich für die Infrastruktur drauf“, versichern Pechlevanoudis und Bokeloh. Und die macht nach Berechnung der Organisatoren etwa zwei Drittel der insgesamt bewegten Summe aus.

250 000 Euro kostet Nienburgs Altstadtfest insgesamt. „Immer um den 4. Sonnabend im September findet es statt“, stellen die Beiden noch einmal klar. Nicht am 4. kompletten Wochenende und auch nicht am letzten Wochenende, sondern immer um den 4. Sonnabend herum. Sonnabend deshalb, weil der Flohmarkt am Sonnabend einst die Keimzelle des Nienburg

Altstadtfestes war. Alteingesessene Nienburger erinnern sich noch gut daran. Und auch daran, dass das Altstadtfest viele Jahre in einem Zelt auf dem Kirchplatz gefeiert wurde. Doch das ist lange her.

In diesem Jahr wird die Bühne auf dem Kirchplatz sogar noch weiter nach hinten gelegt, damit die Menschen, die davor stehen, noch ein bisschen mehr Platz haben. Natürlich wegen Heino, aber auch wegen Lotto King Karl, Middle of the Road, Big Maggas, Roman Lob oder wer auch sonst noch dort oder auf einer der anderen zahlreichen Bühnen auftritt.

Ein bisschen schmeichelt Nienburgs Altstadtfest-Machern, dass mittlerweile auch namhafte Musikagenten wissen, dass es Nienburg an der Weser gibt. Selbst mit dem vor kurzem verstorbenen Fritz Rau standen

sie in Kontakt. Noch nicht mehr verraten wollen die beiden allerdings über den neuen Becher. 35 000 sind bestellt. Etwa jeder zehnte wird am Ende des Altstadtfestes nicht wieder abgegeben, sondern landet in den Schränken von Sammlern oder Altstadtfest-Fans. Die anderen werden an die Kindergärten, Schulen und andere Einrichtungen verteilt.

Worauf die Altstadtfest-Macher im Gespräch mit der Harke am Sonntag aber doch gerne noch hinweisen wollen: „Wenn sogar die ‚Bild‘ berichtet, dass Heino nach Nienburg kommt, können wir davon ausgehen, dass wir auch in diesem Jahr nicht nur bei den Menschen aus Stadt und Kreis Nienburg, sondern in der gesamten Region im Gespräch sind. Und womöglich auch Besuch von dort bekommen.“

Sebastian Edathy, MdB

AM 22. SEPTEMBER SPD WÄHLEN! SPD

„Gesundheit ist kein Privileg! Für die Abschaffung der Zweiklassenmedizin!“

## Konflikte lösen, Ausflüge machen

VHS Nienburg lädt in den Herbstferien zu TalentCAMPus ein

**Nienburg.** An Kinder und Jugendliche im Alter 10 bis 14 Jahren wendet sich ein TalentCAMPus in den Herbstferien vom 7. bis 11. Oktober von 9 bis 16:30 Uhr. Das Ferienangebot ist für benachteiligte Kinder und Jugendliche kostenlos. Das Projekt der VHS wird in Kooperation mit der Leintorschule und dem Nienburger Museum durchgeführt.

Vormittags erlernen die Kinder soziale Kompetenzen und kreative Fähigkeiten. Nachmit-

tags ist Spaß in Ausflügen und Ausstellungen angesagt. Im Vormittagsprogramm lernen die Kinder, eigenverantwortlich zu

[www.RENAS-REISEN.de](http://www.RENAS-REISEN.de)

handeln, ihre Aufgaben zu planen und zeitgerecht umzusetzen, Regeln für das Miteinander zu beachten, Konflikte zu lösen und gemeinsam in Teams zu wirken. Nach dem Essen sind dann eine Mittelalterführung in

Nienburgs Altstadt, ein Ausflug zum sagenumwobenen Giebienstein, Schatzsuche mit moderner GPS-Technik und Gestalten einer Ausstellung zum Kurs angesagt. Kursorte sind die VHS Nienburg, Rühmkorfstraße 12, und das Museum Nienburg, Leinstraße 48. Interessierte können sich bei Kerstin Schwalgun unter 05021/967-618 informieren. Anmeldungen nimmt die VHS Nienburg unter vhs@kreis-ni.de oder 05021-967610 entgegen.

**Bei Unfall gleich zum Fachmann!**

- Unfallinstandsetzung
- Lackierung
- Leihwagen

... alles aus einer Hand!

Sicherheit durch Facharbeit STANDOX

Ihr Profi in Sachen Unfalllackierung

**Autolackiererei Renner GbR**

Bücker Str. 66 · Tel. 0 42 51/28 78 · Hoya

[www.renner-autolack.de](http://www.renner-autolack.de)

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Massage
- Gesichtsbehandlungen
- Fußpflege
- Handpflege, Wellnessmassagen u.v.m.

**PhysioMed**

Praxis für Physiotherapie & Kosmetik

Alexandra & Tatjana Turowski

**Neue Angebote bei PhysioMed**

Bei Buchung einer Gesichtsbehandlung ab 40 € gibt es eine Rückenmassage gratis dazu oder 20 % auf Pflegeprodukte. (Bis Ende November)

Hannoversche Straße 104 · 31582 Nienburg/Weser

Telefon (05021) 9225015 · Fax (05021) 9225016

**Markenküchen zu Discountpreisen - ohne Verzicht auf Service -**

**Cookie** DER KÜCHEN DISCOUNTER

**2 x in Ihrer Nähe!**

Nienburg · Ziegelkampstr. 24 · ☎ (0 50 21) 88 89 50

Walsrode · Rudolf-Diesel-Str. 2a · ☎ (0 51 61) 7 88 7 8 8 9

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10 bis 19 Uhr u. Sa. 9 bis 16 Uhr

[www.cookie-nienburg.de](http://www.cookie-nienburg.de) · [www.cookie-walsrode.de](http://www.cookie-walsrode.de)

**GESUNDHEIT IST EIN MENSCHENRECHT**

Deshalb hilft ARZTE OHNE GRENZEN in rund 60 Ländern Menschen in Not – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung.

**HELFEN SIE MIT!**

ARZTE OHNE GRENZEN e.V. · Am Köllnischen Park 1 10179 Berlin · [www.aerzte-ohne-grenzen.de](http://www.aerzte-ohne-grenzen.de)

Spendenkonto 97097

Bank für Sozialwirtschaft · BLZ 370 205 00

Bitte schicken Sie mir unverbindlich Informationen

über ARZTE OHNE GRENZEN

zu Spendenmöglichkeiten

für einen Projekteinsatz

Name \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**MEDECINS SANS FRONTIERES** ARZTE OHNE GRENZEN e.V.

**Unser Party-Service für je 10 Personen**

Süchtings Hochzeitssuppe m. Eierstich, Mettklößchen, Nudeln, Geflügelfleisch, Blumenkohl	39,-	Sahnegeschnitzeltes Reis oder Kartoffeln oder Spätzle, Bohnen- und Krautsalat	75,-	Gyrosteller Pfannengyros, Cevapcici, Roter Reis, Zaziki, Krautsalat, Peperoni, Zwiebelringe	85,-	Sommermenü 1 Hochzeitssuppe, Schweinefilet, Hähnchenbrust, Kartoffeln, Sauce, Kaisergemüse, Hollandaise, Karottensalat, Himbeer-Götterspeise m. weißer Mousse	129,-	<b>Warmes Mittagessen:</b>	<b>Unsere Wochenangebote vom 16. 9. bis 21. 9. 2013:</b>
Süchtings Saunasuppe mit Tomaten, Mett, Paprika, Zwiebeln, Sahne, Käse, Kaviarbrötchen	39,-	Krustenbraten oder Spanferkel Bratenstücke im Ganzen, Krautsalat oder Sauerkraut, Kartoffelbrei oder Brot	75,-	Prinzenbraten Schmorbraten, gefüllt mit Schweinefilet, Kartoffeln, Sauce, Rotkohl	89,-	Mo.: 2 Currywürste, Currysauce, Pellkartoffelsalat mit Ei	4,50	<b>Wochenknüller Nackensteaks</b> verschieden gewürzt 1 kg	<b>5,99</b>
Gem. Häppchenplatte auf Brot mit Käse, Kasseler, Schinken, Mettwurst, Thüringer Mett, Hackbällchen, kleine Schnitzel, Jagdwurst	49,-	Schweinefiletspieße in Zigeunersauce, Djuvecreis, Krautsalat	79,-	20 kleine Rinderrouladen Kartoffeln, Sauce, Prinzessbohnen	89,-	Di.: Schweinegulasch Nudeln, Gewürzcurry	4,80	<b>Frisches Th. Mett</b> 100 g	<b>-,59</b>
Rustikale Aufschnittplatte mit Kasseler, Schweinebraten, Schinken, Sommermettwurst, Rindermettwurst, Grau- u. Schwarzbrot, Butter, Fleischsalz	49,-	»Kalt-warmes Büffet« warmer Kasseler Braten, Schnitzel, Mettballchen, Mettwurst-Schinkenplatte, Kartoffel-, Nudel-, Karottensalat, Brot, Butter	79,-	Sommerbüffet, Hähnchenkeule, Hähnchenschnitzel, Lammbraten, Kartoffelgratin, Kartoffelsalat, Florida-Krautsalat, Bohnensalat, gemischte Häppchen auf Brot	89,-	Mi.: Erbsensuppe mit 2 kl. Wiener Würstchen	3,80	<b>Kasseler-aufschnitt</b> 100 g	<b>1,29</b>
Currywursttopf in Tomatencurrysauce, Ofenkartoffeln, Krautsalat	65,-	Schweinefilet-Medaillons in Rahmsauce, Kartoffelgratin, Erbsen und Möhren	79,-	Hubertusbraten Rindfleisch gefüllt mit Pilzen u. Zwiebeln, Sauce, kl. Semmelklöße, Apfelrotkohl	89,-	Do.: Jägerschnitzel Kroketten, Salat	4,80	<b>Gyrosgeschnitzeltes</b> 100 g	<b>-,69</b>
<b>Party-Knüller</b> 10 kl. Schnitzel, 10 Schaschlik in Currysauce, 10 Frikadellen, Pellkartoffelsalat mit Ei, Bohnensalat f. 10 Pers.	69,-	20 kleine Schweinerouladen Kartoffeln, Sauce, Apfelrotkohl oder Rosenkohl	79,-	70er-Jahre-Büffet Currywurst, Schaschlik, Mini-Frikadellen, kleine Wiener, Nudel- und Kartoffelsalat, Mettigel, Käsespieße, gefüllte Eier, Partybrötchen, Butter, Schokopudding und Sauce	119,-	Fr.: Backschinken Kartoffelbrei, Sauerkraut	4,80	<b>Delikatess-leberwurst</b> 100 g	<b>-,79</b>
Knusprige Schweinshaxe mit Pilzen, Zwiebeln und Käse überbacken, Kartoffelgratin, Bohnensalat	75,-	Hähnchenbrust natur, in Zwiebel-Sahnesauce, Kartoffeltaschen, Karottensalat	79,-			Sa.: Hochzeitssuppe	3,00	<b>Leberwurst im Glas</b> ... Stück	<b>1,99</b>

**Wochenknüller** Täglich von 11 – 13 Uhr und 17 – 18 Uhr

Currywurst, Pommes o. Kartoffelsalat Port. **3,80 €**

2 kl. Schnitzel, Zigeunersauce, Pommes o. Kartoffelsalat Port. **4,80 €**

2 kl. Hähnchenschnitzel, Snacksauce, Kartoffeltaschen Port. **4,80 €**

Bitte 30 Min. vorbestellen!

**fleischerei Süchting** Liebenau · ☎ (0 50 23) 5 39 · [www.fleischerei-suechting.de](http://www.fleischerei-suechting.de)



# ALTSTADTFESTIVAL & verkaufsoffener Sonntag

26.-29. September 2013

Das Event des Jahres!  
Mehr als 50 Bands auf 9 Bühnen

## Party-Time • Do. 19.30 Uhr

Hamburgs bekannteste Live-Band in Nienburg!  
Für Euer Altstadtfestival bringt Party-Time aktuelle Hits aus den Charts bis hin zu Rock-Klassikern und romantischen Evergreens auf die Großbühne am Kirchplatz.  
Das Quintett mit Sängerin und Sängern überzeugt vor allem durch Stimmgewalt und Professionalität. Macht euch selbst ein Bild! Donnerstagabend auf dem Kirchplatz!



## Lotto King Karl & Die Barmbek DreamBoys Do. 22.00 Uhr



Lotto King Karl: Mit Jackpot-Millionen vom Elbstrand hinaus in die Popwelt.  
Mit einem Lottogewinn fing alles an, denn aus diesem finanzierte der damalige Gelegenheitsarbeiter Karl König im Jahr 1995 die Produktion der

Single „Ich hab den Jackpot“, die den Grundstein für eine spektakuläre Karriere als Musiker legte. Inzwischen gilt er als einer der begehrtesten und erfolgreichsten Live-Acts, die das deutsche Land zu bieten hat, und setzt mit schöner Regelmäßigkeit immer mal wieder einen Hit in die Charts.  
In Nienburg ist er der Gewinner eurer Künstler-Abstimmung und somit zum 3. Mal beim Altstadtfestival dabei – das haben sich die Nienburger Fans gewünscht!  
**Nienburg, meine Perle ...**

## Middle of the Road • Fr. 21.00 Uhr

Die Supergruppe aus den 70ern – zählt zu den 10 erfolgreichsten Gruppen der letzten 40 Jahre mit den weltweiten Nr.-1-Ohrwurm-Hits aus den 70ern wie Sacramento, Chirpy Chirpy Cheep Cheep, Soley Soley, Samson & Delilah, Tweedle Dee – Tweedle Dum, Yellow Boomerang u.v.a.  
Lieder, die jeder kennt und mitsingen kann – auch Du!



## Heino • Sa. 21.00 Uhr

„Mit freundlichen Grüßen“  
... nach Nienburg!

Fast 50 Jahre Showgeschäft, mehr als 50 Millionen verkaufter Tonträger. Einen Bekanntheitsgrad von sagenhaften 99 %.

Heino ist der feste Bestandteil der deutschen Musiklandschaft: Heino ist lebende Musikgeschichte!

Die schwarze Sonnenbrille ist dabei seit Jahrzehnten sein Markenzeichen – ab sofort kommt der schwarze Totenkopfring dazu.

Heino wagt sich an Nummern aus allen Genres heran, sei es Pop (Haus am See, Gewinner, Leuchtturm), Rock (Junge, Ein Kompliment), Hard Rock (Sonne, Augen auf) oder sogar Hip-Hop (MfG, Liebes Lied). Wer volkstümliche Klänge und schlagereisere Sounds erwartet, wird überrascht sein – aber auch nicht enttäuscht, denn natürlich dürfen auch seine bekannten Schlager nicht fehlen.

Mach dir selbst ein Bild! – Samstagabend auf dem Kirchplatz.

**Wir machen uns stark für unsere Stadt!**

# „Frauen sind Göttinnen“

Karten für Ingo Appelt am 21. September im Nienburger Theater zu gewinnen



Der bekannte Comedian Ingo Appelt tritt am 21. September erstmalig im Nienburger Theater auf. Die HamS verlost 3 x 2 Karten.

**Nienburg.** Am kommenden Sonnabend, 21. September, um 20 Uhr ist der bekannte Comedian Ingo Appelt auf der Bühne des Theaters auf dem Hornwerk zu erleben. Er wird sein brandaktuelles Programm „Frauen sind Göttinnen - Wir können nur noch beten“ darbieten. Theatergeschäftsstellenleiter Jörg Meyer unterstreicht: „Ingo Appelt tritt zum ersten Mal im Nienburger Theater auf, und wir freuen uns sehr, dass wir diesen bekannten Comedian präsentieren können.“

Auf gekonnt griffige Art wird Appelt mit seinem aktuellen Bühnenprogramm zum Thema Frauen und Männer für einen humoristischen Abend der Extraklasse sorgen. „Frei nach dem Gebot „Liebe deine Nächste“ predigt sich der geläuterte Comedyrüpel nun in die Herzen der Deutschen. Denn wenn es jemand verdient hat, vergöttert zu werden, dann doch jene rätselhaften Wesen an der Seite der Männer: Frauen! So will Ingo Appelt als selbsternannter Glaubensstifter nichts mehr, als dass seine Jünger erkennen: Frauen sind wahrhaft Göttinnen. Und die Männer können nur noch beten.“

In freier Predigt öffnet Appelt, vor Schaffenskraft strotzend, die

Augen aller bis dahin Ungläubigen: „Männer sind nichts weiter als bedauernswerte Würstchen, die sich von Frauen gefälligst um den Mittelfinger wickeln zu lassen haben: klammert euch nicht länger an den Irrglauben, das starke Geschlecht zu sein.“

Mit der Souveränität eines Wanderpredigers holt Appelt aus allen Weltanschauungen das Beste für sein Publikum heraus:

„Und wer dabei trotzdem keine Erleuchtung bekommt, der lässt sich eben einfach von meinem sündhaft teuren Glitzeranzug blenden. Ich verspreche: Nach nur einem Gemeindeabend fühlen sich alle wie wiedergeboren.“ Ingo Appelt Rezept: „Betet die Frauen an, baut ihnen Denkmäler - und sagt zu allem nur noch ja! Und Amen.“

Appelts allabendliches Missi-

onsziel ist klar abgesteckt: „Ist der perfekte Mann frisch verliebt, dann ist er aufmerksam, höflich und wäscht sich sogar. Nur leider hält dieser Zustand maximal drei Wochen.“ In „Göttinnen“ will er daher zeigen, wie aus dem Mann für alle Ewigkeit ein stummer Büsser und Dienstleister wird, der bestenfalls auch noch Spaß am eigenen Untergang hat. Im kräftezehrenden Kampf für die Rechte der Frau ist „Göttinnen“ die spirituelle Weiterentwicklung seines letzten Erfolgsprogramms „Männer muss man schlagen!“

Karten sind noch erhältlich an der Theaterkasse im Stadtkontor, Kirchplatz 4 in Nienburg, Telefon (0 50 21) 87-2 64 und 87-3 56. „Last-Minute-Tickets“ für junge Leute (16 bis 25 Jahre) gibt es für 15 Euro ab 30 Minuten vor Beginn an der Kasse im Theater. **DH**

**Das Theater und die Harke am Sonntag verlosen unter allen Leserinnen und Lesern 3 x 2 Karten. Wer diese mit etwas Glück gewinnen möchte, braucht im Laufe des Tages nur eine Mail mit dem Stichwort „Ingo Appelt“ zu schicken an [gewinnspiele@hams-online.de](mailto:gewinnspiele@hams-online.de). Die Gewinner werden gleich am Montag ermittelt.**

# Witzig-ironische Komödie

Noch Karten für „Endlich allein“ im Theater erhältlich



Am 19. September zeigt das Nienburger Theater die Erfolgskomödie „Endlich allein“.

Georg nur dem Titel dieser witzig-ironischen Erfolgskomödie von Lawrence Roman nach. Denn die erhoffte Idylle der Eltern verwandelt die „Bumrang“-Brüder schnell in ein Tollhaus - bis Elli die Geduld reißt und auch Georg endlich ein Machtwort spricht. Joachim Bliese wird in dieser Komödie neben fünf weiteren Darstellern eine Hauptrolle spielen. **DH**

**Karten sind noch erhältlich an der Theaterkasse im Stadtkontor, Kirchplatz 4 in Nienburg, Telefon (0 50 21) 8 72 64 und 87-3 56. „Last-Minute-Tickets“ für junge Leute gibt es für fünf Euro ab 30 Minuten vor Beginn an der Kasse im Theater.**

rück. Und dabei übersehen sie ganz, dass auch ihre Erzeuger Menschen mit eigenen Bedürfnissen sind.  
„Endlich allein“ sind Elli und

**Nienburg.** Am kommenden Donnerstag, 19. September, um 20 Uhr ist die Komödie „Endlich allein“ von Lawrence Roman in einer Inszenierung von Adelheid Mütter im Nienburger Theater zu erleben.

Zum Inhalt: Traute Zweisamkeit genießen und die neu gewonnene Freiheit so richtig auszukosten - für Elli und Georg Böckmann scheint dieser Traum in Erfüllung zu gehen. Auch der dritte ihrer erwachsenen Söhne verlässt das „Hotel Mama“. Doch all das nachzuholen, was sie dem Familienleben zuliebe jahrelang aufgeschoben haben, gönnen die Jungs ihnen nicht. Einen nach dem anderen treiben seine Alltagsprobleme ins „Nest“ zu-

# Heimatklänge und Jazz aus Europa

JazzArt Niedersachsen am 20. September im Kulturwerk



Am 20. September beweisen acht Musiker, wie gut die ungewöhnliche Mischung aus Jazz und Folklore funktioniert.

**Nienburg.** Jazz und Folklore, das sind die zwei Komponenten, aus denen sich das Projekt JazzArt Niedersachsen 2012/2013 zusammensetzt. Am Freitag, 20. September, um 20 Uhr im Nienburger Kulturwerk, beweisen acht Musiker aus Niedersachsen, der Normandie und Niederösterreich, wie gut diese ungewöhnliche Mischung funktioniert.

Jazz aus Niedersachsen treffen Musiker aus Frankreich und Österreich. Jeder europäische Jazzmusiker ist geprägt von den musikalischen Traditionen seiner Region. Das JazzArt-Ensemble verarbeitet sie zu eigenen Werken. Sie komponieren Stücke, die dem Ensemble auf den Leib geschrieben sind und verarbeiten darin ihre musikalischen Wurzeln: französische „Musette-Musik“, Wiener Drehorgelklang und plattdeutsches Volkslied. Die Musiker fragen: Gibt es eine gesamteuropäische Folklore?

Die Besetzung des achtköpfigen Ensembles ist vielfältig: Lau-

rent Dehors aus Rouen (Dudelsack, Saxofon, Klarinette), Bastien Stil aus Paris und Rouen (Klavier, Tuba), Martin Eberle aus Wien (Trompete, Flügelhorn), Helmut Neugebauer, ebenfalls aus Wien (Flöte, Saxofon), Michael Büning aus Osnabrück (Kontrabass), Hannes Clauss aus Oldenburg (Schlagzeug, Small Percussion), Ulli Orth (Saxofon, Flöte, Klarinette) und Jörn Marcussen-Wulff

(Posaune), beide aus Hannover. JazzArtNiedersachsen ist eine Biennale im Land Niedersachsen. Sie setzt vielfältige Musikstile in Verbindung mit Jazz. Herausragende Musiker erarbeiten Auftragskompositionen und stellen sie in Konzerten und Workshops vor. Ein Kuratorium setzt den künstlerischen Schwerpunkt und stellt das JazzArtNiedersachsen-Ensemble alle zwei Jahre neu zusammen. **DH**

**Maik Beermann**  
Einer von uns - nach Berlin  
Henry Koch Heinrich Bartels  
Hartmut Kaddatz Rainer Göllner

## Buchtipps der Woche

### Verliebt in den neuen Nachbarn

Julie ist verliebt. In ihren neuen Nachbarn. Ihr Problem: sie hat ihn noch niemals gesehen. Einzig das Türschild weist auf seine Anwesenheit hin. „Ricardo Patras“. Niemals zuvor hat Julie einen klangvolleren Namen gehört. Er muss also ihre große Liebe sein.

Anfangs begnügt sie sich damit, am Türspion nach ihm Ausschau zu halten. Doch es scheint, als würde das Schicksal gegen sie arbeiten. Niemals taucht der Unbekannte auf. Um mehr über ihn zu erfahren muss sie wohl zu anderen Mitteln greifen. Also macht sie sich über seine Post her, zumindest versucht sie es. Denn als sie einen Blick in seinen Briefkasten werfen will bleibt ihre Hand darin stecken. Zu allem Überfluss kommt in dem Moment auch noch das Objekt ihrer Begierde um die Ecke...  
Astrid Wirtz,  
Buchhandlung Leseberg

**Gilles Legadinier: „Julie weiß, wo die Liebe wohnt“, Goldmann Taschenbuch, 8,99 Euro**





**IN KÜRZE**

**Unternehmen laden Schüler und Eltern ein**

**Nienburg.** In Nienburgs Nordertor gibt es viele interessante Unternehmen, die jungen Menschen moderne und attraktive Ausbildungsmöglichkeiten bieten. Am kommenden Donnerstag, 19. September, von 17 bis 20 Uhr können sich Schüler, Eltern und Lehrer über Ausbildungsberufe informieren und Kontakte zu Ausbildungsbetrieben knüpfen. Damit sich die Besucher praxisnah informieren können, findet die Veranstaltung in den Ausbildungswerkstätten der Ardagh Glass GmbH, Große Drakenburger Straße 132 in Nienburg, statt. Auszubildende, Ausbilder und Personalverantwortliche der Unternehmen beantworten Fragen, informieren über Aufgaben und Anforderungen einer betrieblichen Ausbildung und geben Tipps zu Bewerbungen um einen Praktikums- oder Ausbildungsplatz. Besonders sollen Eltern angesprochen werden, sind sie doch wichtige Berater ihrer Kinder in Fragen Ausbildung und berufliche Zukunft.

Über folgende Berufe können sich Jugendliche informieren: Konstruktionsmechaniker/in, Elektroniker/in für Betriebstechnik, Elektroniker/in für Automatisierungstechnik, Verfahrensmechaniker/in Glastechnik, Industriemechaniker/in, Mechatroniker/in, Fachkraft für Lebensmitteltechnik, Metallbauer. Ausgerichtet wird die Info-Veranstaltung von Ardagh Glass GmbH, Chr. Hansen GmbH, Peiser Elektroanlagen GmbH, Flexsys GmbH und den Ausbildungsstätten Rahn GmbH in Kooperation mit dem Modellprojekt Pro Ausbildung. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Informationen über die Info-Veranstaltung erteilt Bernd Evers, Ausbildungsstätten Rahn GmbH, unter 05021-9736-15 oder [evers@rahn-schulen.com](mailto:evers@rahn-schulen.com). **DH**

**Ganzheitliches Gedächtnistraining**

**Nienburg.** Ganzheitliches Gedächtnistraining findet ab dem 16. September einmal wöchentlich in Nienburg in den Räumen des Alzheimer Gesellschaft in der Ziegelkampstraße 20 statt. „Wir öffnen unsere Räume nicht nur für Menschen mit schon bestehenden Gedächtnisveränderungen, sondern wollen auch gesunde Menschen bei uns begrüßen und gerade zu dem Thema Erhaltung der Gesundheit immer mal wieder einladen“, teilt Marlies Wienert, Vorstandsmitglied der Alzheimer Gesellschaft mit. Sie schreibt weiter: Was bedeutet ganzheitliches Gedächtnistraining? Kennen Sie die Situation, Sie sind in den Keller gegangen und wissen nicht mehr, was Sie holen wollten? Sie stehen vor dem Geldautomaten und wissen die PIN-Nr. nicht mehr? Jeder hat irgendwann das Gefühl, dass das Gedächtnis nachlässt. Mit Hilfe des ganzheitlichen Gedächtnistrainings steigert sich spielerisch die Leistung des Gehirns. Der Kurs findet montags von 17 bis 18 Uhr unter Leitung von Gedächtnistrainerin Elke Heise statt. Für Rückfragen steht Marlies Wienert unter Telefon 0 50 21/9 03 41 81 zur Verfügung. **DH**

# Kindern vom Handwerk erzählen

Kreishandwerkerschaft verteilt 50 Kinderbücher an die Kitas in der Region

**Nienburg.** Damit sich bereits Kinder im Vorschulalter mit dem Handwerk befassen können, hat die Aktion „Modernes Handwerk das „Große Kinderbuch des Handwerks“ erstellt, das mit der Vielzahl seiner Illustrationen einen besonders anschaulichen Zugang zum Handwerk vermittelt. Die Kreishandwerkerschaft stellt den Kindertagesstätten in der Region 50 Exemplare dieses Kinderbuchs kostenlos zur Verfügung.

Das Buch im A 2-Format ist so groß wie seine hoffentlich bald vielen Betrachter und Leser: Das Kinderbuch über das Handwerk. In Wort – und natürlich mit vielen Bildern – erklärt es Berufe wie Kfz-Mechatroniker, Augenoptiker, Bäcker, Tischler und eine Vielzahl von

**Telefanalagen**  
Im Sande 6  
31623 Drakenburg  
Tel. (0 50 24) 98 10 15  
[www.agt-gruppe.de](http://www.agt-gruppe.de)



Dieses überdimensionale Bilderbuch überreicht die Handwerkerschaft am Freitag an zahlreiche Kitas im Landkreis Nienburg.

traditionellen wie modernen Handwerkstätigkeiten.

Anlässlich des „Tag des Handwerks“ am kommenden Sonntag, 21. September, und in Verbindung mit dem „Tag des Kindes“ am Freitag, dem 20. September, werden die Obermeister der Innungen in Kindertagesstätten und Kindertagesstätten in der Nähe ihres Betriebses Kinderbücher überreichen. Kreishandwerksmeister Thomas Gehre erläutert: „Das Buch beinhaltet Vorlesegeschichten und erklärende Illustrationen. Es wird ergänzt durch Bildkarten, mit denen die Kinder Werkzeuge und Tätigkeiten zuordnen oder auch das beliebte „Memory“ spielen können. Ein Riesenposter lädt dazu ein, selbst kreativ zu werden.“

Gehre ergänzt: „Zum einen wollen wir zeigen, dass Handwerker im Ort verwurzelt sind und zum anderen können wir nicht früh genug damit anfangen, dem Nachwuchs vom Handwerk zu erzählen.“ **DH**

**IN KÜRZE**

**Kostenlose AWO-Rechtsberatung**

**Nienburg.** Eine kostenlose Rechtsberatung für Mitglieder der Arbeiterwohlfahrt findet am kommenden Freitag, 20. September, von 9 bis 10 Uhr im Nienburger AWO-Haus „Altes Zollamt“, Von-Philipsborn-Straße 2a, statt. Nichtmitglieder können kurzfristig einen Mitgliedsantrag stellen. **DH**

**Wir unterstützen:**  
**Dr. Christoph Lanzendörfer**  
(Diepholz-Nienburg I)

**Stark für den Kreis Nienburg!**

**SPD** SPD-Unterbezirk Nienburg

AM 22. SEPTEMBER SPD WÄHLEN!

**IN KÜRZE**

**Dr. Wiesbrock morgen bei Senioren-Union**

**Nienburg.** Die nächste Monatsversammlung der CDU-Senioren-Union findet am morgigen Montag, 16. September, um 15 Uhr im Hotel „Weserschloßchen“ in Nienburg statt. OKD a.D. Dr. Wilfried Wiesbrock, wird über das Thema „Haben unsere Enkel noch eine Zukunft?“ referieren. **DH**

**Blockbusreisen**

**Tagesfahrten 2013**  
**Erlebnis Büttenwälder**  
21.09.2013  
inkl. Führung, Mittagessen und Kaffeetrinken **56,00 €**

**Internationale Gartenausstellung in Hamburg**  
28.09.2013  
in 80 Gärten um die Welt **45,00 €**

**Reiseprogramm 2013:**  
Preise p. Person im DZ mit HP inkl. u. a.:

**3 Tage romantisches Heidelberg**  
Stadtführung, Neckar-Schiffahrt, Eintritt Schlossgarten Schwetzingen  
30.09.–02.10.2013 **285,00 €**

**8 Tage Naturerlebnis Südtirol**  
Rundfahrten, Candle-Light-Dinner, Eintritt in die Gärten von Schloss Trauttmansdorff  
06.–13.10.2013 **659,00 €**

**2 Tage Saisonabschlussfahrt ... unsere Fahrt ins Blaue!**  
inkl. Tanzabend und Führung  
09.–10.11.2013 **149,00 €**

**3 Tage Prag im Advent**  
inkl. UF, Altstadtführung, Prager Burg  
06.–08.12.2013 **169,00 €**

**4 Tage Silvester in Dessau**  
Silvestergala mit Buffet u. Live-Musik, Mitternachtsimbiss u. Feuerwerk, Stadtführung  
30.12.2013–02.01.2014 **425,00 €**

**6 Tage Silvester in Marienbad**  
inkl. Silvesterfeier mit 4-Gang-Menü, Programm u. Livemusik, Reiseleitung, Stadtführung Marienbad u. Franzensbad  
28.12.2013–02.01.2014 **699,00 €**

**Ausführliche Fahrverläufe im Internet oder fordern Sie unseren Reisekatalog an!**

**Tel. (0 50 27) 3 49**  
[www.blockbusreisen.de](http://www.blockbusreisen.de)

**Ihre Stiftung für eine lebendige Erde!**

Gründen Sie Ihre Stiftung für den Natur- und Umweltschutz – auch ohne großes Stiftungsvermögen!

Weitere Infos bei Gaby Groeneveld  
**Tel.: 069/791 44 176**

**WWF Deutschland**  
60326 Frankfurt a. Main  
[wwf.de/stiftung](http://wwf.de/stiftung)

## Plötzlicher Herztod: Helfer ermutigen

Mittelweser Kliniken Nienburg laden zu Schulungsveranstaltung ein

**Nienburg.** Der plötzliche Herztod ist eine der häufigsten Todesursachen in Deutschland. Doch die Helferquote beim Herzstillstand im internationalen Vergleich ist alarmierend gering. Dabei sind die Maßnahmen zur Wiederbelebung eines Menschen einfach. Hier setzt die vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) unterstützte „Woche der Wiederbelebung“ unter dem Motto „Ein Leben retten. 100 Pro Reanimation“ an. Ziel dieser Initiative ist es, das Bewusstsein für lebensrettende Fähigkeiten in der Bevölkerung zu schärfen, Hemmschwellen vor der sogenannten „Ersten Hilfe“ abzubauen, über lebensentscheidende Sofortmaßnahmen zu informieren und die Wiederbelebungsraten in Deutschland zu steigern.

Die bundesweite „Woche der Wiederbelebung“ findet vom 16. bis 22. September statt und ist ein Gemeinschaftsprojekt des Berufsverbandes Deutscher Anästhesisten und der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin in Kooperation mit dem German Resuscitation Council e. V. und der Stiftung Deutsche Anästhesiologie.

Auch die Mittelweser Kliniken Nienburg wollen sich an der Aktion beteiligen. So wird es am morgigen Montag, 16. September, und am Mittwoch, dem 18. September, jeweils von 16 bis 18 Uhr einen Informationsstand mit Videopräsentation und der

Möglichkeit praktischer Übungen für interessierte Besucher im Foyer des Krankenhauses Nienburg geben.

Das Highlight der Woche soll eine öffentliche Reanimations-schulungs- und Informationsveranstaltung werden, zu der die Kliniken am 19. September von 18 bis 20 Uhr in den Konferenzraum des Krankenhauses Nienburg einladen. Der Eintritt ist kostenlos.

Die Referenten Hubertus Ernst, Carsten Mundt und Michael Hormann sind erfahrene Experten auf dem Gebiet der Reanimation und freuen sich auf zahlreiche Besucher: „Jeder, der sich für das Thema Wiederbelebung interessiert, ist uns herzlich willkommen. Gerne stehen wir auch für Fragen und persönliche Gespräche zur Verfügung.“ Weitere Informationen zur Woche der Wiederbelebung bieten die Mittelweser Kliniken auf ihrer Homepage unter [www.mittelweser-kliniken.de](http://www.mittelweser-kliniken.de) an. **DH**

**IN KÜRZE**

**Vortrag im Nienburger Kulturwerk**

**Nienburg.** Ein Informationsvortrag „Hilfe und Heilung auf dem geistigen Weg durch die Lehre Bruno Grönings“ findet am Donnerstag, 19. September, um 17 Uhr im Nienburger Kulturwerk statt. **DH**

**Ambulante Pflege | Tagespflege**  
**Hausnotruf | Menüservice | Fahrdienste**  
**Erste Hilfe Ausbildung**  
**Sanitätsdienste | Jugendarbeit**

**Sozial, fürsorglich, ledig sucht Partner zur Unterstützung.**  
Wir beraten Sie gern.  
Rufen Sie uns an:  
**(0 50 37) 97 11-0**

**www.asb-nienburg.de** Wir helfen hier und jetzt **ASB** Arbeiter-Samariter-Bund

**Darmkrebs**  
Leben mit Darmkrebs

Infoveranstaltung für Patienten, Angehörige & Interessierte

**Samstag, 21. September 2013 | 11.00 bis 13.30 Uhr | Eintritt frei**  
Historisches Rathaus | Markt 1 | 32423 Minden

**Moderation: Jan Hofer**

**Gesprächsrunden zu den Themen:**  
Früherkennung, Ursachen, Diagnose, Therapiemöglichkeiten, Leben mit Darmkrebs

**Experten:**  
Dr. Herbert Deppe, Minden | Heike Dethardt, Minden | Prof. Dr. Carsten Gartung, Minden | Prof. Dr. Berthold Gerdes, Minden | Michael Grosskurth, Bad Oeynhausen | Dipl. Psych. Isabella Hojka, Minden | Christine Kahl, Minden-Schaumburg | Dr. Christiane Kreisel-Büstgens, Porta Westfalica | Marie-Luise Kruse, Petershagen | Sascha Reim, Gütersloh | Dr. Hans-Joachim Tischler, Minden

**Parallele Workshops, 14.00 bis 15.00 Uhr**  
Rund um die Therapie | Ernährung bei Darmkrebs  
Anmeldung zu den Workshops unter: 0221. 27 23 59 37 oder [info@darmkrebszentrale.de](mailto:info@darmkrebszentrale.de)

Weitere Informationen unter [www.darmkrebszentrale.de](http://www.darmkrebszentrale.de)

Veranstalter: Roche Pharma AG D-79639 Grenzach-Wyhlen  
In Kooperation mit: PubliCare, ConvaTec  
Mit freundlicher Unterstützung: **Lebensorbiter**





## Aktuelles aus dem Geschäftsleben



Schultüten-Verlosung der Sparkasse Nienburg

Wie schon in den vergangenen Jahren machten sich die Kundenberater der Sparkasse Nienburg vor den Sommerferien auf den Weg in die örtlichen Kindergärten. Sie verteilten Gutscheine für ein Schulfänger-Geschenk-Set im Wert von 15 Euro an die zukünftigen Schüler. Dieser Gutschein war gleichzeitig Teilnahmecoupon für die alljährliche Zuckertütenverlosung. Insgesamt 40 Schultüten verlor die Sparkasse

Nienburg unter den knapp 400 eingereichten Teilnahmecoupons in diesem Jahr zur Einschulung. Lucas Dietrich aus Nienburg freute sich sichtlich über eine solche Zuckertüte. Diese wurde ihm von Gözde Kavak, Auszubildende in der Sparkassen-Hauptstelle in Nienburg, überreicht. Gefüllt sind die Zuckertüten mit einer Trinkflasche, vielen Überraschungen und natürlich Süßigkeiten.



Sportbootprüfung mit Traumergebnis

Am letzten Samstag und Sonntag fand wieder einmal eine Sportbootführerscheinprüfung See und Binnen in der Marina Mehlbergen statt. Diese Prüfungen werden von der ab-sportbootschule monatlich angeboten. Insgesamt wurden 13 Sportbootführerscheine See und 15 Sportbootführerscheine Binnen durch den Prüfungsausschuss Bremen an die Schüler der ab-sportbootschule vergeben. Diese hatten sich zuvor in den beliebten Wochenendintensivkursen hierauf vorbereitet. Neben der umfangreichen Theorie legen die Ausbilder besonderen Wert auf das Pra-

xis-Wissen. Alle Schüler der ab-sportbootschule konnten den Prüfungsausschuss Bremen in Theorie und Praxis voll und ganz überzeugen, so dass am Sonntagmittag zum Abschluss freudestrahlend die Sportbootführerscheine entgegen genommen wurden. Neue Kurse finden laufend statt. Zum weiteren Angebot gehört das Skippertraining und die Schleusenfahrten, auch für Nichtführerscheininhaber möglich. Die ab-sportbootschule präsentiert sich inzwischen zum dritten Mal auf der Maritimen Woche in Bremen.

### BOOTSFÜHRERSCHEINE

SBF SEE 04.10. – 06.10.2013

SBF BINNEN 12.10. – 13.10.2013

www.ab-sportbootschule.de  
Infotelefon (01 73) 6959587

**DIE HARKE**  
Nienburger Zeitung von 1871

**Annahmeschluss**

... für Ihre **STELLENANZEIGE**  
am Sonnabend  
ist 16.00 Uhr am Donnerstag.

# „League of Gentlemen“ tritt auf

Große Gala des CJD am 17. September im Nienburger Theater

Nienburg. Ein abwechslungsreiches Programm erwartet die Gäste der CJD-Gala am Dienstag, 17. September, um 20 Uhr im Nienburger Theater anlässlich des „Jahr des Singens“ im CJD (Christliches Jugenddorfwerk Deutschland). Bekannte Größen wie das Top-Salsa-Paar „Aki & Maria“ aus Nienburg, die Hip-Hop-Tanzformation „League of Gentlemen“ oder der Tenor Jörg Erler aus Hannover geben sich auf der Bühne die Klinke in die Hand. „Sputnike im cjd“ wird seine neue CD-Produktion vorstellen, und es findet die offizielle Ehrung der Preisträger des landkreisweiten Fotowettbewerbs „Worte Tragen: Dich + Mich!“ statt. Durch das bunte Programm führt die bekannte Moderatorin Annetarie Struß-von Poellnitz.

Im CJD-Gesamtwerk ist 2013 „Das Jahr des Singens“ ausgerufen. Diesem Leitmotiv haben die Veranstalter Manuela Thamm („Leben mit Kunst“) und das CJD Nienburg Rechnung getragen und für das Nienburger Publikum ein frisches und unterhaltsames Bühnenprogramm zusammengestellt.

„Ihr seid die wahren Schwiegeröhne“, betonte spontan Moderatorin und Jurymitglied Nikeata Thompson bei einem TV-Auftritt der Hip-Hop-Tanzformation „League of Gentlemen“. Ensemblemitglied der Hip-Hop-Formation, der ehemalige Nienburger Steven Spiby, freut sich ganz besonders auf seinen Auftritt in Nienburg: „Hätte es damals nicht ‚sputnike im cjd‘ ge-



Das Salsa-Paar „Aki & Maria“ aus Nienburg wird bei der großen CJD-Gala auftreten.

geben, so hätte es vermutlich auch uns nicht gegeben. 2006 hatten wir zusammen mit ‚sputnike im cjd‘ unseren ersten Auftritt überhaupt. Und wo? Natürlich im Nienburger Theater auf dem Hornwerk. Jetzt schließt sich der Kreis“. Steven Spiby war jahrelanges Ensemblemitglied und auch Mitarbeiter bei „sputnike im cjd“.

Und auch der Nienburger Salsa-Künstler Periklis Kalaitzis („Aki“) fühlt sich der musischen Bildung des CJD verbunden und hat eigens für die CJD-Gala eine Salsa-Choreografie erarbeitet. Im Jahr 2003 saß Periklis Kalaitzis im Publikum und hat ein Musical von „sputnike im cjd“ gesehen. „Was ich dort erlebt habe, gab mir Mut und Kraft,

meinen Weg zu gehen, das CJD hat mir gezeigt, wie Menschen sich in etwas verlieben können, dafür bin ich dankbar und freue mich sehr, an diesem Abend mit unserer Salsa-Formation dabei sein zu dürfen“, erklärt Periklis Kalaitzis seine Berührungspunkte zur musischen Bildung.

Das Programm vervollständigen der aus Hannover stammende Tenor Jörg Erler, der mit seiner erfrischenden Stimme verzaubern wird, und die Samba-Formation „Ovos di campo“, um dem Publikum kräftig einzuziehen, und nicht zuletzt natürlich die hauseigene Band des CJD Nienburg - „sputnike im cjd“ um den Musiker Michael Cooren, die ihre neue CD-Produktion vorstellen wird.

Ein weiterer Höhepunkt bildet an diesem Abend die offizielle Ehrung der Siegerinnen und Sieger des landkreisweiten Fotowettbewerbs „Worte Tragen: Dich + Mich!“ unter der Schirmherrschaft des Landrates Detlev Kohlmeier. Hierzu wird eigens die Impulsgeberin und Fotokünstlerin Anne Hornemann anreisen, deren Arbeit zu diesem Thema von Manuela Thamm gezeigt wird. DH

**Karten (15 Euro/ermäßigt sieben Euro) sind noch erhältlich an der Theaterkasse im Stadtkontor, Kirchplatz 4 in Nienburg, Telefon (0 50 21) 8 72 64 und 8 73 56. Zudem werden „Last-Minute-Tickets“ für junge Leute (16 bis 25 Jahre) für fünf Euro ab 30 Minuten vor Beginn der Gala an der Abendkasse angeboten.**

## „Verspottung“ Thema einer Ausstellung in St. Martin

Ein Mensch sitzt auf einem Stuhl, die Hände gefesselt, auf dem Kopf eine Plastiktüte. Einer schlägt zu, mit einer Peitsche in der Hand. Daneben filmt eine Frau die grausame Szene. Ein Hund, ein Kind, ein Musiker mit Tuba, ein Schläger stehen dabei. Die Figurengruppe „Verspottung“ des Bremer Künstlers Klaus Efferen ist vom 17. September bis 6. Oktober in Nienburgs Martinskirche zu sehen. Am kommenden Mittwoch, dem 18. September, um 18 Uhr wird die Ausstellung mit dem Künstler eröffnet. Wer in die Martinskirche kommt, kann der Szenerie nicht ausweichen. Die sieben knapp lebensgroßen Skulpturen stellen sich dem Besucher buchstäblich in den Weg - mehrere Bänke aus dem Mittelschiff wurden eigens für diese Ausstellung entfernt. Der Bremer Künstler Klaus Efferen hat mit seinen Holzskulpturen ein zeitloses Thema eindrucksvoll umgesetzt: Hohn und Spott, Folter und Erniedrigung, Mobbing, Gewalt und Voyeurismus. Man möchte gerne wegschauen und ist auch



dadurch schon Teil des Geschehens. Klaus Efferen bezieht sich mit seiner Figurengruppe auf das Renaissance-Werk „Die Verspottung Christi“ von Matthias Grünewald. Sein Werk stellt eine räumliche Übersetzung dessen dar, was die Evangelisten vor 2000 Jahren mit der Geschichte vom Leben, Leiden und Sterben Jesu berichteten. „Verspottung“ zeigt aber keine Szene aus der Vergangenheit: „Die Szenerie zeigt einen Mann, der schikaniert wird, wie das auch heute noch passiert“, sagt Klaus Efferen. Während bei Grünewald Jesus das Opfer ist, verzichtet Efferen auf religiöse Symbole. Die Ausstellung kann jederzeit zu

den Öffnungszeiten der Kirche - montags bis freitags 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 12 Uhr - besucht werden. Am kommenden Sonntag, 22. September, um 18 Uhr findet ein Segnungsgottesdienst in und mit der Skulpturengruppe statt, am Dienstag, 24. September, um 18 Uhr heißt es: Verspottung aus theologischer und künstlerischer Sicht (mit Henning Diers und Henrike Müller). Am Sonntag, dem 6. Oktober, findet um 18 Uhr ein Kunstgottesdienst mit Dr. Simone Liedtke, Theologische Mitarbeiterin im Fachbereich Kunst und Kultur im Haus Kirchlicher Dienste Hannover, statt.

## IN KÜRZE

### „Viele Farben“ in Rethems Burghof

Rethem. Unter dem Thema „Viele Farben“ stellt Brigitte Sökeland am kommenden Sonntag, 22. September, ihre Bilder im Rethemer Burghof aus. Die Vernissage findet um 14 Uhr im Gewölbe des Burghofs statt. Rethems Bürgermeister und Burghof-Vereinsvorsitzender Frank Leverenz wird zu Beginn einige Worte sprechen. Brigitte Sökeland ist gebürtige Walsroderin, war schon immer gern kreativ tätig und fand so ihren Weg zur Malerei. Erste Kenntnisse erwarb sie in mehreren Kursen in der VHS Heidekreis Walsrode. Anschließend ging sie mehrere Jahre lang ins Atelier von Monika Bittner in Tietlingen, um sich weiterzuentwickeln und ihre Techniken zu verfeinern. Die Ausstellung kann bis Ende November jeweils sonntags von 14 bis 17 Uhr besichtigt werden. Während der Vernissage bieten die Landfrauen Kaffee und Kuchen im Burghof-Café an. DH

### Kunsthof wieder mit vielfältigen Angeboten

Nienburg. Ein Schnuppertag zum Thema „Farben frohes filzen“ findet am Sonntag, dem 22. September, von 13 bis 17 Uhr im Kunsthof Nienburg, Triemerstraße 9, unter der Anleitung von Sabine Lampe statt. Am Montag, dem 23. September, von 19 bis 21 Uhr gibt es das „offene Atelier“ von Hilda Richers-Kieseritzky. Beim Mosaiken lässt sich Sabine Lampe gerne am Sonntag, dem 6. Oktober, von 14 bis 16 Uhr über die Schulter schauen. DH

## Freundeskreis zeigt Filme aus New Mexico

Nienburg. Hollywood kennt jeder, aber kaum jemand weiß, dass sich der US-Bundesstaat New Mexico in den letzten Jahrzehnten zu einem Geheimtipp der amerikanischen Filmemacher entwickelt hat. Auch der moderne Western „True Grit“ hat hier seine Heimat. Dieser wird vom Nienburger Kulturwerk im Rahmen des Kommunalen Kinos am 23. September

um 20 Uhr gezeigt. Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen Nienburg und Las Cruces in New Mexico führt der Freundeskreis Las Cruces in Kooperation mit dem Kulturwerk eine lange Filmmacht durch. Am Sonntag, dem 21. September, werden ab 18 Uhr zwei Spielfilme gezeigt, die in New Mexico entstanden sind. Der erste Film be-

schreibt Landkämpfe in dem Bundesstaat, in dem es hauptsächlich um ein Bohnenfeld geht. Der zweite Film ist ein Krimi, der in der riesigen Gipswüste White Sands spielt.

Einführen in die Filmmacht wird Werner Lehmann, Vorsitzender des Partnerschaftskomitees in Las Cruces. Der 67-Jährige hat lange in Deutschland gearbeitet. DH



# Die Stadtkinder spielerisch begeistern

Nienburger SPD-Stadtratsfraktion informierte sich über BUND-Kinderwildnis-Projekt

**Nienburg.** Auf Einladung des BUND besuchte die Nienburger SPD-Stadtratsfraktion das Gelände für die geplante Kinderwildnis. Dabei informierten die BUND-Umweltpädagoginnen über die inhaltliche Konzeption und den Stand der Vorbereitungen. Anlass für den Termin ist die anstehende Beratung über eine Bebauungsplanänderung im Zusammenhang mit der Kinderwildnis.

Die BUND-Umweltpädagoginnen Ute Luginbühl und Claudia Reemtsema sowie Lothar Gerner, BUND-Vertreter im Stadtentwicklungsausschuss, begrüßten die SPD-Fraktion auf der Grünanlage zwischen Friedrich-Ebert-Schule, Waldenburger Straße und Deichstraße. Dort befinden sich seit über 20 Jahren Bäume mit alten Obstsorten, die der BUND zusam-



Das Foto zeigt die Fraktionsmitglieder der SPD im Gespräch mit den BUND-Vertretern auf der künftigen Fläche für die Kinderwildnis.

men mit der Stadt dort gepflanzt hat. Dieser Bestand wurde vor kurzem vom Lions-Club mit neuen Bäumen ergänzt. Diese sollen in das Vorhaben integriert werden.

Ute Luginbühl berichtete von der Kinderwildnis, die auf dem Bremer Stadtwerder besteht. Hier sei die Idee entstanden, so etwas auch in Nienburg zu realisieren. In der Kinderwildnis

sollen Stadtkinder spielerisch mehr über die Natur lernen können. Dabei soll es auch besondere Angebote geben, die im Schau- und Lehrgarten des BUND bisher nicht möglich waren. Kinder sollen auch in Planung und Umsetzung des Projekts eingebunden werden.

Es wurden bereits Gespräche mit der Friedrich-Ebert-Schule aufgenommen, um die Schüler

als Nutzer und Partner für das Projekt zu gewinnen. Claudia Reemtsema erläuterte, dass auch Ideen für Waldangebote angehenden Erziehern vermittelt werden sollen.

Um all das realisieren zu können, sollen zwei halbe Stellen für die Betreuung der Kinderwildnis in den ersten drei Jahren geschaffen werden.

Dafür soll ein Antrag bei der

Niedersächsischen Umweltstiftung (Bingo) gestellt werden, sobald die Bebauungsplanänderung beschlossen ist. Eine Voranfrage wurde bereits positiv bewertet.

Der Vorsitzende des Stadtentwicklungsausschusses, Klaas Warnecke, war beeindruckt: „Die Kinderwildnis ist ein neuartiges Bildungsangebot, das Natur im städtischen Umfeld erlebbar machen wird. Für uns als SPD ist ein solches Vorhaben einer der Bausteine, die wir zur Förderung der Zukunftschancen von Kindern und Jugendlichen in unserer Stadt künftig mehr schaffen wollen. Auch außerhalb der Schule muss Bildung stattfinden. Und dies hier spielerisch zu machen ist umso besser. Daher werden wir das Projekt in den Ratsgremien unterstützen.“

Fraktionsmitglied Rainer Mandt freute sich darüber, dass ein Teil der bisherigen Fläche durch niedrige Hecken und wenige Zäune abgetrennt werden soll, so dass Spaziergänger mit Hunden auch weiterhin die Grünanlage wie bisher nutzen können. „So kann für eine tolle Idee auch Akzeptanz bei den Nachbarn erreicht werden.“

Die BUND-Vertreter betonten, dass sie die Anwohner informieren und einbinden wollten. DH

**Maik Beermann**  
Ich unterstütze Maik Beermann, weil er sturmfest und erdverwachsen ist in seiner Familie, im Ehrenamt und der Kommunalpolitik - ein gutes Handwerkszeug für Berlin.  
Heinrich Friedrichs

**IN KÜRZE**

**Nienburger Wanderverein radelt**

**Nienburg.** Der Nienburger Wanderverein lädt heute zu einer Radtour ein. Endstation ist der Kleingartenverein beim „real“-Markt. Dort trifft man sich zum Grillen. Ansprechpartner ist Wanderwart Karl-Heinz Pawlak, Telefon (05021) 913029. Treffpunkt ist um 14 Uhr beim „Zoo 21“, Celler Straße. Wer nicht mitradeln möchte, kann Fahrgemeinschaften in Anspruch nehmen. Diese starten um 15.30 Uhr. DH

## „Vom Würger“ und seinen „Enkeln“

NABU-Wolfsbotschafter Peter Griemberg am 30. September in Rohrsens Alter Schule

**Rohrsen.** 1948 verbreitete der „Würger vom Lichtenmoor“ rund um Nienburg, Fallingbommel und Walsrode Angst und Schrecken. In der Schotenheide bei Eilte wurde er schließlich erlegt. Etwa seit 2005 kehren die „Enkel“ zurück, leben wieder in Niedersachsen. Die Zuwanderung aus Osteuropa erfolgte zuerst nach Sachsen und Brandenburg. Dort leben mehrere Rudel, die in den letzten Jahr

mehr als 130 Welpen aufgezogen haben.

Nach der Geschlechtsreife im zweiten Lebensjahr verlässt ein Jung-Wolf das Elternrudel und wandert auf der Suche nach einem eigenen Revier und nach einem Partner weite Strecken und dringt so auch bis nach Niedersachsen vor.

Inzwischen werden Wölfe immer häufiger auch „vor unserer Haustür“ gesichtet, die drei Rudel bei Munster, Bergen und

Gartow ziehen aktuell 17 Jungwölfe auf.

Obwohl die Rückkehr des Wolfes positiv im Sinne natürlicher ökologischer Vielfalt ist, verursacht sie auch Skepsis und Ablehnung, die sich oft auf Unkenntnis über die Lebensweise des Wolfes begründet und auch noch von „Rotkäppchen“ geprägt ist.

Auf Einladung des Fördervereins Alte Schule Rohrsen und des Sportvereins Heemsen bie-

tet NABU-Wolfsbotschafter Peter Griemberg am Montag, dem 30. September, um 19 Uhr in der Alten Schule in Rohrsen in einem Multimedia-Vortrag einen Rückblick auf den „Würger vom Lichtenmoor“ und Wissenswertes und faszinierende Informationen über die Rückkehr eines der seltensten Säugetiere Deutschlands. DH

**Alle Interessierten sind willkommen. Der Eintritt ist frei.**

**IN KÜRZE**

**Der Spaltung entgegenwirken**

**Nienburg.** Im Vorfeld der Bundestagswahl lädt die Nienburger Bürgerinitiative Bedingungsloses Grundeinkommen (BGE) für Dienstag, 17. September, um 19.30 Uhr ins Kulturwerk Nienburg zu einer öffentlichen Veranstaltung mit dem Thema „Ist das Grundeinkommen finanzierbar?“ ein. Um der zunehmenden Spaltung der Gesellschaft entgegenzuwirken, nimmt die Akzeptanz eines unabhängig von der Erwerbsarbeit gezahlten Existenzgeldes von etwa 1000 Euro (Kinder 500 Euro) zu, so die Veranstalter. Christopher Bodirsky vom Institut für Systemik (Hannover) hat sich seit Jahren mit der Finanzierbarkeit des Grundeinkommens befasst und wird ein seriös durchgerechnetes BGE-Modell zur Diskussion stellen. DH

**Tiere im Kompost aufspüren**

**Nienburg.** Im Naturnahen Schau- und Lehrgarten des BUND geht es am heutigen Sonntag von 15 bis 18 Uhr um das Thema „Was lebt im Komposthaufen“ – eine Veranstaltung sowohl für Kinder als auch für Erwachsene. Unter der Leitung von Ralf Templin und Lothar Gerner werden Tiere im Kompost aufgespürt. Zu der Aktion „Gartenbörse“ am 22. September sind auch private Anbieter herzlich eingeladen. Anmeldungen nimmt Kerstin Nordbrock unter 0 50 21/ 1 48 88 entgegen. DH

**„Pflege braucht mehr Wertschätzung“**

**Nienburg.** Die Frauen-Union der CDU im Kreis Nienburg lädt am kommenden Dienstag, 17. September, um 19:30 Uhr im Hotel „Zur Krone“ in Holtorf zu einer Informationsveranstaltung zum Thema: „Zeit für Pflege – Pflege braucht mehr Wertschätzung“ ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Gäste sind wie immer vielfach willkommen. DH

Verschiedene Armteilleisten preisgleich lieferbar

Wählen Sie aus einer Vielzahl von Bezügen  
Preise können abweichen

Polstermohr

1.298,-

Polstermohr

Inh. Ingo Mohr

Ihr Spezialist mit eigener Fabrikation und Polsterei

www.polstermohr.de

Nienburg

An der Stadtgrenze 2A | 31582 Nienburg (Weser)  
Telefon (05021) 8869066

Mo–Fr 9:30–18:00 | Sa 10:00–16:00

Bitte beachten Sie auch unsere anderen Filialen:

**27254 Siedenburg**  
Bahnhofstraße 21  
Telefon (04272) 1458

**27211 Bassum**  
Bahnhofstraße 40  
Telefon (04241) 2665

Mo–Fr 9:30–12:00 & 13.30–18.00 | Sa 10:00–13:00

Starke Marken sind bei uns zu Hause!



Irrtümer und Druckfehler vorbehalten | M. 100913\_H\_2 | www.areds-medien.de





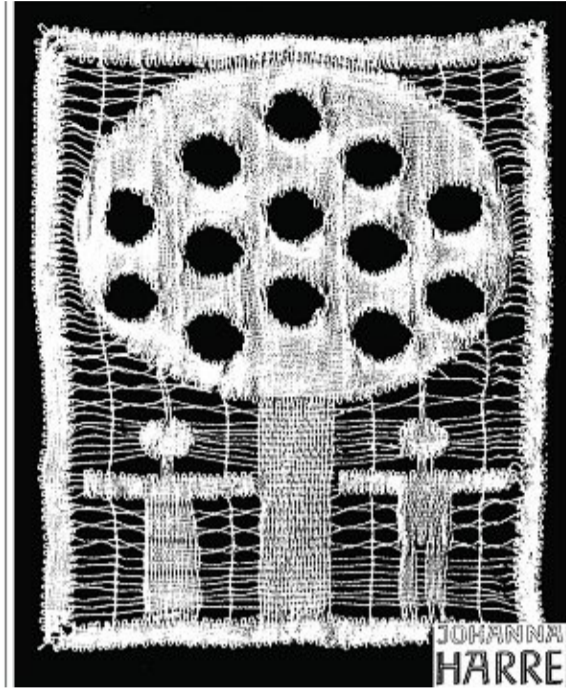
STADT REHBURG-LOCCUM · ANZEIGENSPEZIAL

# Eine Spitzenmacherin wird wiederentdeckt

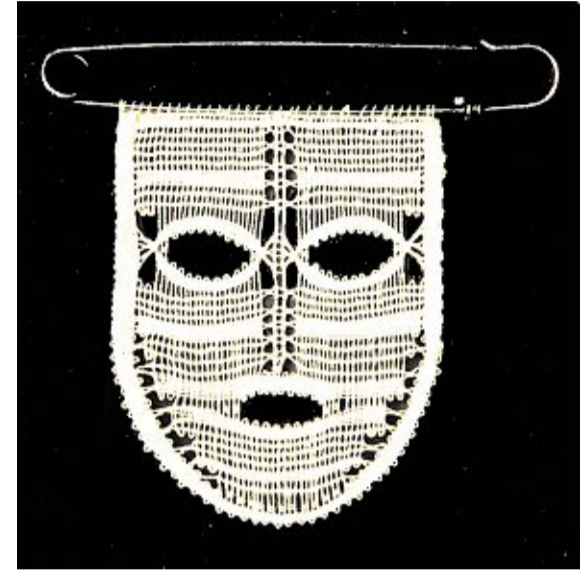
In der HVHS Loccum findet vom 29. September bis 2. Oktober ein Klöppelkurs zu Ehren von Johanna Harre statt

Die Spitzenmacherin Johanna Harre wird wiederentdeckt. Was 2010 als Kursthema an der Evangelischen Heimvolkshochschule Loccum begann, mündete in diesem Jahr in eine Buchveröffentlichung und eine Ausstellung beim Klöppelspitzenkongress des Deutschen Klöppelverbandes.

Johanna Harre, die von 1899 bis 1996 lebte, wirkte hauptsächlich in Hannover. Dort erhielt sie auch ihre künstlerische Ausbildung an der Kunstgewerbeschule. Danach studierte sie Malerei und Zeichnen an der Kunstschule in Weimar, wo sie mit den Lehren des Bauhauses in Kontakt kam. Eine Lehrtätigkeit in Weimar und später an der Meisterschule in Hildesheim schloss sich an. Ihr künstlerisches Werk ist stark geprägt vom Einfluss des Bauhauses. Strenge Formen und klare Gliederungen machen ihre Spitzenarbeiten bis heute unverwechselbar. Die Portraits ihrer Verwandten sind einzigartige Werke der Spitzenkunst. Aber auch Deckenumrandungen, Taschen-



„Baum“, 1975 von Johanna Harre, Leinen weiß, 14,8 cm x 12,2 cm



„Maske“ 2012, Einzelmotiv aus der Spitzendecke „Masken“, 1949 von Johanna Harre, Baumwolle weiß, 8 cm x 6,5 cm. Rekonstruktion: Sonja Klenke

**KM KÜHN MASSIVBAU**  
DAS ARCHITEKTENHAUS



Schlüsselfertig und zum Festpreis



Telefon : 05037 / 931 – 0  
www.kuehnmassivbau.de



**AUFBREZELN  
ABER RICHTIG!**

Gleitsichtbrille  
inkl. Gläser\*\*  
**137,-**

Fern- oder  
Lesebrille  
inkl. Gläser\*  
**67,-**

EXKLUSIV BIS 5.10.2013

**BRILLEN STÜBCHEN**  
Sonja Blöthe e.Kfr.

Heidtorstr. 18 · 31547 Rehburg-Loccum · Tel. (05037) 9784-66  
sonja.bloethe@brillenstuebchen.de · www.brillenstuebchen.de

\*inkl. individuell gefertigter Kunststoff-Einstärken-Gläser bis dpt. ± 6,0 cyl. 2,0. \*\*inkl. individuell gefertigter Kunststoff-Gleitsicht-Gläser bis dpt. ± 6,0 cyl. 2,0 add 2,5, soweit technisch möglich. Modelländerungen und Irrtümer vorbehalten. Farbabweichungen möglich. Angebot gilt nur für Aktionsware im Aktionszeitraum. Die Aktion ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Konditionen. Nur solange der Vorrat reicht.

tuchspitzen und Bilder mit stark vereinfachten Tierdarstellungen gehören zu den hervorragenden Textilkunstwerken des 20. Jahrhunderts. Johanna Harre arbeitete stets nach eigenen Entwürfen und beschäftigte auch Liebenauer Klöpplerinnen.

Uta Ulrich, Textilentwerferin und Kursleiterin der Klöppelkurse in der Evangelischen Heimvolkshochschule Loccum, fühlte sich schon länger verpflichtet, die Spitzen von Johanna Harre wieder bekannter zu machen. Sie besuchte die Werk-

kunstschule in Hannover und ist Mitglied der Künstlerinnenvereinigung GEDOK Niedersachsen Hannover, die 1927 von Johanna Harre mit gegründet wurde.

Ihren Kursteilnehmerinnen bot Uta Ulrich in den jährlich stattfindenden Klöppelkursen Themen an, die sich mit den Spitzen Johanna Harres beschäftigten. In diesem Jahr wird sie vom 29. September bis zum 2. Oktober in Loccum sein.

Bei Bombenangriffen auf Hannover wurde das gesamte Schaffen Johanna Harres mit allen Unterlagen

und Spitzenmustern vernichtet. Lediglich Abbildungen aus Handarbeitszeitschriften, vorwiegend des Verlages Alexander Koch, Darmstadt, aus den 20er und 30er Jahren sind überliefert. Diese Abbildungen dienten in den Kursen als Quellenmaterial für Rekonstruktionen der alten Spitzenmuster und als Anregungen für Variationen.

Über drei Jahre wuchs dieses Projekt der 14 Teilnehmerinnen unter der Leitung von Uta Ulrich. Das Projekt wiederum inspirierte den Urgroßneffen Johanna Harres dazu, das Buch „Johanna Harre – Ihr Leben, Ihre Werke“ zu verfassen. In ihm sind nun zum Teil

bisher unveröffentlichte Bilder aus der Nachkriegszeit und die Rekonstruktionen mit Klöppelbriefen zum Nacharbeiten für Interessierte zugänglich gemacht worden.

Die Ausstellung „Johanna Harre“ anlässlich des Klöppelspitzenkongresses 2013 in Bad Schöensee zeigte zehn Bilder der Künstlerin und alle Unterlagen und rekonstruierten Spitzen des Projektes. Sie wurde bereits international nachgefragt.

In ihrem nächsten Projekt widmen sich die Klöppelkurse der HVHS Loccum der ebenfalls lange Jahre in Hannover tätig gewesenen Klöppelkünstlerin Leni Matthaer.

**HM** ... Qualität aus Meisterhand seit 1976  
**Bauelemente GmbH & Co. KG**  
- Tischlerei Matthes -

• Fenster	• Zimmertüren	• Wintergärten
• Haustüren	• Treppen	• Markilux-Markisen
• Rollläden	• Möbel	• Carports
• Innenausbau	• Einbauküchen	• Reparaturservice

Heide 1 · 31547 Loccum  
Telefon 05766 - 491 · Fax 05766 - 440  
www.hm-bauelemente.de

**Polster- & Sattlerei**

**Aufarbeiten und Beziehen von:**

- Polstermöbeln
- Auflagen für Boote & Wohnmobile
- Autositze
- Seitenverkleidung
- Motorradsitzbänke u.v.m.

**André Jantke**  
Raumausstatter/Sattler

Zum Meerbruch 29 · 31547 Rehburg-Loccum/OT Winzlar  
Tel. (0 50 37) 96 80 85 · Fax (0 50 37) 30 03 47  
Mobil 01 74 - 4 18 08 57 · www.aj-polster-sattlerei.de

**Ambulante Pflege | Tagespflege**  
**Hausnotruf | Menüservice | Fahrdienste**  
**Erste Hilfe Ausbildung**  
**Sanitätsdienste | Jugendarbeit**

**www.asb-nienburg.de**

Wir helfen hier und jetzt.

**ASB**  
Arbeiter-Samariter-Bund

**Sozial, fürsorglich, ledig sucht Partner zur Unterstützung.**  
Wir beraten Sie gern.  
Rufen Sie uns an:  
**(0 50 37) 97 11-0**

## Abt-Uhlhorn-Haus Loccum: Bei uns sind Sie in guten Händen!

- Vollstationäre Pflege
- Demenzbereich
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Musik und Spielrunden
- Ausflüge und Andachten
- Leckere Speisen aus der hauseigenen Küche



Abt-Uhlhorn-Haus  
Berliner Ring 3 · 31547 Rehburg-Loccum  
• Telefon (057 66) 820  
• Fax (057 66) 82909  
www.diakonie-mittelweser.de

Abt-Uhlhorn-Haus





# Nicht Extrawurst, aber Gleichstellung gefordert

Gastronomen aus den Kreisverbänden Nienburg und Hoya demonstrieren bei „Currywurst-Demo“ für einheitlichen Steuersatz

**Hannover/Nienburg/Hoya.** Der Dehoga-Kreisverband Nienburg mit seinem Vorsitzenden Friedrich Wilhelm Gallmeyer und der Dehoga-Kreisverband Grafenschaft Hoya mit seinem Vorsitzenden Heinz Gefken hatten sich gemeinsam auf den Weg nach Hannover gemacht, um an der „Currywurst-Demo“ des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (Dehoga) Niedersachsen teilzunehmen.

Mit Trillerpfeifen, plakativen Schildern, auffälligen T-Shirts und Kochmützen waren rund

800 Gastronomen aus ganz Niedersachsen in Hannover auf dem Platz neben der Marktkirche zusammengekommen, um für einen einheitlichen Steuersatz auf Speisen zu demonstrieren. Außerdem waren zahlreiche Politiker und Gäste gekommen, um die Argumente des Verbandes zu hören und nicht zuletzt gemeinsam bei einer Gratis-Currywurst über die Steuerproblematik zu diskutieren.

Hermann Kröger, Präsident des Dehoga Niedersachsen, forderte Politik und Wirtschaft auf, den längst überfälligen einheitlichen Steuersatz in der Gastronomie einzuführen. „Wir wollen keine Extrawurst, wir wollen lediglich eine Gleichstellung zum Lebensmittelhandel, zum Lebensmittelhandel und vor allem auch zum europäischen Ausland“, rief Kröger den Politikern zu. Nur so könne die Branche wettbewerbsfähig bleiben und längst überfällige Investitionen tätigen.

„Dass dies funktioniert, hat bereits die Mehrwertsteuerre-

duzierung für die Hotellerie im Jahre 2010 gezeigt. Es wurden Investitionen in Milliardenhöhe getätigt, die besonders auch dem Handwerk zukamen. Zudem konnten mit dieser Maßnahme 10.000 neue Arbeitsplätze geschaffen werden“, so der Wirtesprecher.

Der Verband zeigt daher kein Verständnis für die Bestrebungen einiger Parteien, diese Wirtschaftsförderungsmaßnahme wieder abzuschaffen. Dass eine Steueranpassung in der Gastronomie die gleichen Effekte ha-

ben würde, davon ist auch Präsident Kröger überzeugt. „Wir haben unsere Arbeitsplätze in Deutschland, wir können nicht auswandern und plötzlich mit staatlicher Subvention im Ausland produzieren. Wir werden die Steuerabsenkung nutzen, um die Investitionsstaus in unseren Restaurants aufzulösen“, versprach Kröger.

Um Politik und Gästen das derzeitige Steuerwarrir vor Augen zu führen, hatte der Dehoga auf dem Marktplatz verschiedene Situationen plakativ

dargestellt und am Beispiel der Currywurst aufgezeigt: Den Stehimbiss, an dem für die Currywurst sieben Prozent Steuern anfallen, den Stehimbiss mit Sitzgelegenheit, bei dem für die gleiche Wurst dann 19 Prozent Steuern anfallen, oder gar die Parkbank, die zufällig neben dem Imbiss steht, auf dem die Wurst für sieben Prozent durchgeht.

„Wer soll da noch durchsteigen“, fragten sich auch Besucher, denen diese Situation vorher gar nicht so bewusst war. *DH*



## Frühschwimmer beendeten Saison

Besonders hartgesotten scheinen Wietzens Frühschwimmer. Nachdem sie die ganze Saison hindurch zwischen 6 und 8 Uhr in der Frühe im Freibad ihre Bahnen geschwommen waren, trafen sie sich gestern um 8 Uhr zu einem letzten Frühstück. Da heute die Freibäder in der Samtgemeinde Marklohe schließen, verabschiedeten sich alle mit dem Wunsch, sich im nächsten Jahr gesund und munter wiederzusehen. „Es war wieder eine tolle Saison. Für alle war das morgendliche Aufstehen und ab zum Schwimmen kein Problem, denn es erwartete uns ja täglich das mindestens 26° warme Wasser. Herrlich“, so Alke Meyer im Namen aller Wasserratten.

denen sie alle mit dem Wunsch, sich im nächsten Jahr gesund und munter wiederzusehen. „Es war wieder eine tolle Saison. Für alle war das morgendliche Aufstehen und ab zum Schwimmen kein Problem, denn es erwartete uns ja täglich das mindestens 26° warme Wasser. Herrlich“, so Alke Meyer im Namen aller Wasserratten.

## „Stromsperren aus Armut beenden“

MdB Dorothee Menzner (Linke) stellte Konzept für eine soziale Energiewende vor

**Nienburg.** Dorothee Menzner, energiepolitische Sprecherin der Fraktion Die Linke im Deutschen Bundestag, stellte jetzt in Nienburg in einer öffentlichen Veranstaltung das 7-Punkte-Konzept für eine Energiewende vor, die nicht durch Preiserhöhungen auf dem Rücken der „kleinen Leute“ und des Mittelstands ausgetragen werden dürfen.

Torben Franz, Bundestagskandidat der Linken, nannte die im vergangenen Jahr in Stadt und Landkreis Nienburg durchgeführten Stromsperren bei vermögungsarmen, nicht zahlungsfähigen Familien „einen Skandal, der beendet werden muss“. Er wies darauf hin, dass eine kalte und dunkle Wohnung keine mehr sei und die Kommune die Pflicht habe, sich von Stromanbietern rechtzeitig drohende Stromsperren melden zu lassen, um Wohnungsnot abzuwenden.

Auch das Anbringen von Vorzahlungs-Apparaturen könne bestenfalls eine Notlösung sein, ergänzte die Kreisvorsitzende der Linken, Viktoria Kretschmer, und kündigte an, den Missstand der Stromsperren in Rat und Kreistag hinsichtlich des nahenden Winters zur Sprache zu bringen.

Das 7-Punkte-Konzept für eine soziale Energiewende sieht vor, die derzeit steigenden Strompreise wieder herunterzuführen. Dazu müsse – wie MdB Dorothee Menzner forderte – zunächst die Willkür der Strom-

versorger bei der Preisbildung durch staatliche Aufsicht beim Endkundengeschäft reguliert werden. Unberechtigte Rabatte der Großindustrie zu Lasten der Privathaushalte sollten abgeschafft und die Stromsteuer gesenkt werden.

Eine weitere Forderung ist ein Sockeltarif für Strom, der die Grundversorgung sicherstellt und Verschwendung eindämmt. Dazu sollen die Stromanbieter den privaten Haushalten ein an der Haushaltsgröße orientiertes kostenloses Grundkontingent an Strom zur Verfügung stellen. Der Strom oberhalb dieses Grundkontingents müsste dann bezahlt werden.

Das Konzept beinhaltet weiter die Beendigung der Stromsperren wegen Zahlungsunfähigkeit, eine Abwrackprämie für Elektroaltgeräte sowie die Aufstockung der energetische Gebäudesanierung ohne „kalte Vertreibung“ der Altmieter aus sanierten Wohnungen. In der anschließenden Diskussion wurde deutlich, dass die Energiewende nicht nur eine ökologische und wirtschaftliche, sondern auch eine soziale Lösung benötige, wie sie Dorothee Menzner aufgezeigt habe. Die durch den AKW-Gau von Fukushima erreichte breite Zustimmung der Bevölkerung zum Atomausstieg und die Wende zu regenerativen Energien dürfe nicht durch neue soziale Härten ausgehebelt werden, so Linken-Sprecher Wolfgang Kopf. *DH*

Ausdrucken · Einlösen · Sparen · Ausdrucken · Einlösen · Sparen · Ausdrucken · Einlösen · Sparen

# Gutschein-**MÖGROSSA** Wochen

Der billige Möbel-Discounter!

Extra Sparen bis 21.09.2013

Alles Abholpreise!

1 Stuhl, Art. Nr. 0203 0142 **12.95** ~~23.-~~

2 Wickelaufsatz, Art. Nr. 0298 0832 **29.95** ~~67.-~~

3 Babyzimmer „Winnie“ Ausführung Korpus Sonoma Eiche Dekor, Front Sonoma Eiche kombiniert uni uni weiß.

4 Kommode 2-türig und 1 Schubkasten, B/H/T ca. 80x93x35 cm, Art. Nr. 0298 0831 **79.-** ~~171.-~~

5 Wandregal B/H/T ca. 80x18x26 cm, Art. Nr. 0298 0830 **29.-** ~~62.-~~

6 Nischenregal mit 3 Fächern, Art. Nr. 0298 0833 **33.-** ~~72.-~~

\* bisher geforderter Preis

**79.95** ~~119.-~~ ~~250.-~~

**19.95** ~~38.-~~

## Sparfest bei Mögrossa

Gutscheine im Internet herunterladen unter...

www.moegrossa.de

Herunterladen!

Ausdrucken!

Mitbringen!

**Gutschein Wochen**

**10.-** sparen

Bis zum 21.09.2013 an einen Einkauf von 100,- Euro. Bei weiteren Einkäufen bis zum 21.09.2013 bis zu 10% Rabatt auf den Einkauf. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Art. Nr. 0298 1002

**Gutschein Wochen**

**50.-** sparen

Bis zum 21.09.2013 an einen Einkauf von 500,- Euro. Bei weiteren Einkäufen bis zum 21.09.2013 bis zu 10% Rabatt auf den Einkauf. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Art. Nr. 0298 1004

**Gutschein Wochen**

**100.-** sparen

Bis zum 21.09.2013 an einen Einkauf von 1000,- Euro. Bei weiteren Einkäufen bis zum 21.09.2013 bis zu 10% Rabatt auf den Einkauf. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Art. Nr. 0298 1006

**Gutschein Wochen**

**0%** Finanzierung

Bis zu 2 Jahren keine Zinsen. Bis zum 21.09.2013 an einen Einkauf von 200,- Euro. Bei weiteren Einkäufen bis zum 21.09.2013 bis zu 10% Rabatt auf den Einkauf. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Art. Nr. 0298 1008

**Gutschein Wochen**

**35% Rabatt**

Bis zum 21.09.2013 an einen Einkauf von 100,- Euro. Bei weiteren Einkäufen bis zum 21.09.2013 bis zu 10% Rabatt auf den Einkauf. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Art. Nr. 0298 1010

**Gutschein Wochen**

**Kostenlose Entsorgung**

Ihrer alten Polstermöbel, Einzelsessel oder Matratzen. Bis zum 21.09.2013 an einen Einkauf von 100,- Euro. Bei weiteren Einkäufen bis zum 21.09.2013 bis zu 10% Rabatt auf den Einkauf. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Art. Nr. 0298 1012

**Gutschein Wochen**

**10%** auf einen reduzierten Artikel

Bis zum 21.09.2013 an einen Einkauf von 100,- Euro. Bei weiteren Einkäufen bis zum 21.09.2013 bis zu 10% Rabatt auf den Einkauf. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Art. Nr. 0298 1014

**Gutschein Wochen**

**9 Gutscheine zum Ausdrucken!**

Bis zum 21.09.2013 an einen Einkauf von 100,- Euro. Bei weiteren Einkäufen bis zum 21.09.2013 bis zu 10% Rabatt auf den Einkauf. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Art. Nr. 0298 1016

**Gutschein Wochen**

**3 für 2**

Bis zum 21.09.2013 an einen Einkauf von 100,- Euro. Bei weiteren Einkäufen bis zum 21.09.2013 bis zu 10% Rabatt auf den Einkauf. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Art. Nr. 0298 1018

# MÖGROSSA

Der billige Möbel-Discounter!

MÖGROSSA ist eine Handelsmarke der Möbel Heinrich GmbH & Co. KG • Dülwaldstr. 1 • 31655 Stadthagen

Landesbergen

Im Fachmarktzentrum

Brokeloher Straße 4

Tel.: (0 50 25) 9 70 99 9-10

**Öffnungszeiten:**

Mo.-Fr. 09.30-19.00 Uhr

Samstag 09.00-16.00 Uhr

**Weitere Filialen in:**

Stadthagen, Dülwaldstraße 1

Bad Nenndorf, Auf dem Wachtlande 2

Ilse / Olsburg, Gerhard-Lukas-Str. 43

www.moegrossa.de



# Auch in 2014 ist Weiß die Modelfarbe Nr. 1

AB Küchen immer auf dem neuesten Stand – 2014er Musterküchen direkt aus den Hersteller-Hausmessen

Rahden. Eigentlich ist es keine Farbe, dennoch ist sie beliebt wie keine andere: Die weiße Küche! Dabei ist Weiss nicht gleich Weiss. Schaut man genau hin, kann man Farbvarianten erkennen: Mal hat sie einen kühlen bläulichen Schimmer – mal ist sie sanfter, mit einem Stich ins Gelbe, Apricot oder Rote. Egal, welche man gewählt hat: Die weiße Küche ist wandlungsfähig wie ein Chamäleon. Sie passt sich allen familiären Gegebenheiten ebenso an wie deren Stilvorstellungen: Für die junge Familie mit Kindern ist die weiße Küche ebenso realisierbar wie für den eingefleischten Single, die Designküche ebenso wie die Landhausküche. Schauen Sie bei der Hausmesse von AB Küchen in Rahden vorbei. Hier informiert man Sie gerne über die Möglichkeiten!

Häuser und Wohnungen werden zunehmend offener, transparenter! Die Küche ist nicht mehr der kleine, rein zweckgerechte Arbeitsraum der Hausfrau. Die funktionalen Grenzen zwischen den Räumen verschwimmen. Die Küche kehrt immer mehr zum Mittelpunkt des familiären Lebens (und manchmal alleinigen Familientreff-

punktes) zurück. Dem trägt die moderne Architektur Rechnung: Die Übergänge zwischen Wohnraum und Küche sind fließend. Die Möbeldesigner konzipieren vermehrt Möbel für Wohn- und Esszimmer oder den Eingangsbereich, die aus den gleichen Materialien sowie im gleichen Stil der modernen Küche sind. Auch Küchen enthalten Elemente aus der Unterhaltungselektronik (wie iPod-Stationen). Dadurch werden auch sie zum Wohnraum.

Küchen müssen längst nicht mehr nur mit einem Material auskommen: Material-Mix ist in! Oftmals werden hochglänzende Kunststofffronten mit matten Fronten aus Holz gemischt. Dabei sind die Mischungen aus kräftigen Farben (oder leuchtendem Weiss) mit dunklen Hölzern mit prägnanter Maserung derzeit besonders beliebt. Glas ist stark auf dem Vormarsch: Bisher meist nur als Bestandteil von Fronten eingesetzt, ist es heute auch bei Arbeitsplatten und Rückwänden nicht mehr wegzudenken. Auch in Verbindung mit Edelstahl ist Glas en vogue. LED- Leuchten machen es möglich: Die Fronten aus milchigem Kunststoffmaterial verändern die Farbe nach Geschmack des Nutzers.



Klare Strukturen - übersichtliche Anordnungen und strenge Formen - so sehen die Designer die Küche 2014. Die notwendigen warme Töne neben dem trendigen Weiß werden durch interessante Farbkombinationen erzielt und die Küchenmöbel immer mehr in die Wohnlandschaft des Wohnzimmers mit eingebunden - das alles sehen Sie in der Ausstellung von AB Küchen in Rahden.



Die Fachberater AB Küchen planen Ihre neue Küche individuell mit Ihnen in der großen Musterausstellung mit fast 150 komplett aufgebauten Musterküchen.



Neben dem modernen, fast puristischen Stil stehen auch wieder traditionelle Formen, wie hier die traumhafte Kassetten-Form mit edlen lackierten Oberflächen und Mut zu neuen Farbkombinationen ganz oben auf den Wunschzetteln der Bundesbürger.



Auch mutige Farbkombinationen können die Besucher in der großen Musterausstellung mit fast 150 komplett aufgebauten Musterküchen sehen, anfassen und planen lassen.

# 14. + 15. Sept. 2013

**SA. = Geöffnet von 9.00-18.00 Uhr**

**SO. = 12.00-18.00 Uhr**

# HAUSMESSE

**Die größte Küchenschau in Nord-Westfalen!**

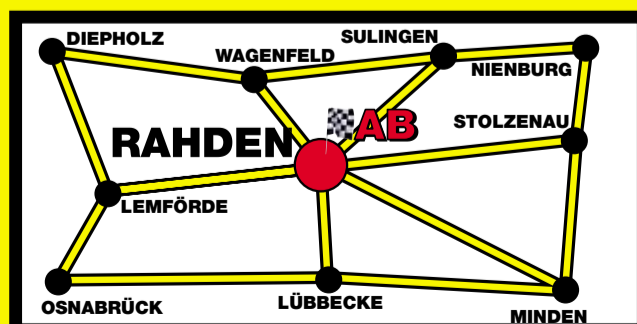
# AB KÜCHEN-Fachmarkt

GMBH



[www.ab-kueche.de](http://www.ab-kueche.de)

Werner-v.-Siemens-Str. 5/7  
Industriegebiet OST  
32369 Rahden  
Telefon (05771) 5011 + 5012  
tägl. 9-19 Uhr, Sa. bis 16 Uhr



**NonStop Kochvorführungen**  
Ab sofort zeigen wir die neuesten Küchenmodelle und viele Neuerungen bei E-Geräten aller Hersteller.





# Katharinenmarkt zu Hoya

## 21. & 22. September 2013

### Katharinenmarkt – Kunst- und Bauernmarkt – Flohmarkt – Offene Geschäfte

## Gyn führtrefflich Spectaculum

Der Katharinenmarkt in Hoya lädt am 21. und 22. September zu einer Zeitreise ins Mittelalter ein



Auch in diesem Jahr können Sie sich in Hoya zurückversetzen lassen in längst vergangene Zeiten, als die Hoyaer Grafen noch regierten. Nunmehr zum 21. Male wird zwei Wochen vor Erntedank – und damit am 21. und 22. September – das Rad der Zeit um mehr als 580 Jahre zurückgedreht. Graf Otto erscheint auf dem Plane und verkündet, dass Markt gehalten werden soll, zu Ehren seiner Tochter Katharina.

Einen faszinierenden Blick in die Vergangenheit gestattet das Geschehen rund um den Zwergerbrunnen und in den Gassen auf dem Weg zum Magro-Parkplatz. Hier schlagen fahrende Händler und Handwerker ihre Stände auf, lassen sich bei der Arbeit über die Schulter schauen und bieten ihre Waren feil. An über 40 Ständen geben u. a.

Schmiede, Korbflechter, Zinngießer, Schneider, Kräuterkrämer und Quacksalber Einblick ins mittelalterliche Wirtschaftsleben.

Auf dass niemanden der Hunger oder Durst zwicke, bereiten die Meister der Zünfte auserlesenen Speis nach überlieferten Rezepturen. Fleisch- und Wurstbräter und auch die Mägde in der Suppenküche halten Fürtreffliches zum Füllen des Wanstes bereit. Die Schankbrüder und frommen Mägde in der Grafenschänke zapfen schäumend Bier, und in der Taverne wird fein süffig Met, aber auch Heilwasser und Saft vom Apfel kredenzt.

Zum Programm gehört selbstverständlich auch, dass die gräfliche Familie und die Grafentochter Katharina, die Namensgeberin des Marktes, die-

#### ÖFFNUNGSZEITEN:

Der Markt ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

**Sonnabend, 21. September, 13 bis 23 Uhr**

**Sonntag 22. September, 11 bis 19 Uhr**

sen besuchen. An beiden Tagen wird der Markt von Graf Otto im Beisein seiner Tochter mit wohlgesetzten Worten eröffnet.

Auf dass niemanden die Langweil zwicke, sorgen die „Fogelvreien“ Künstler für Unterhaltung und historische Atmosphäre. Die Marktordnung wird verlesen, Gaukler, Narren und Possenreißer treiben ihren Ulk mit den Besuchern, weitgereiste Musikanten spielen auf, Feuer-spucker, Fakire und Jongleure garantieren „beste Kurzweil“. Mit Einbruch der Dunkelheit werden Fackeln entzündet und zur Musik der Spielleute wird gegaukelt, getanzt, gesungen, Feuer gespuht und mit brennenden Fackeln jongliert ... bis der Ruf des Nachtwächters dem Treiben ein End bereitet.

Horst Achtermann

## HD-VIELFALT, SO WEIT DAS AUGE REICHT.

JETZT ZUM AKTIONS- PREIS!



#### ENTERTAIN COMFORT

Fernsehen, Surfen und Telefonieren – jetzt 6 Monate für nur 34,95 €, danach 39,95 €/Monat\*.



Zzgl. HD-fähigen Festplattenrekorder mit 500 GB Speicher für 4,95 €/Monat.



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Ein Angebot von:

**Long Str. 59 · 27318 Hoya**  
**Tel. 0 42 51/67 1787**  
**Fax 0 42 51/67 22 990**  
**Internet: www.weber-und-wohlers.de**  
**E-Mail: info@weber-und-wohlers.de**

1) Aktionsangebot gültig bis 18.10.2013. Entertain Comfort kostet für Neukunden die ersten 6 Monate 34,95 €/Monat, ab dem 7. Monat 39,95 €/Monat und ab dem 25. Monat 44,95 €/Monat. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Voraussetzung sind der Festplattenrekorder für 4,95 €/Monat und ein geeigneter Router. Ggf. zzgl. Versandkosten in Höhe von 6,95 €. Entertain ist in vielen, VDSL in einigen Anschlussbereichen verfügbar; individuelle Bandbreite abhängig von Verfügbarkeit. Ab einem übertragenen Datenvolumen (ausgenommen Entertain Fernsehen) von 75 GB in einem Monat kann die Übertragungsgeschwindigkeit des Internetzugangs auf 2 Mbit/s begrenzt werden. Bis 30.09.2013 kann VDSL 50 für 5 €/Monat dazugebucht werden. Bei Zubuchung von VDSL 25/50 erhöht sich das Highspeed-Volumen auf 200 GB. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.



### Latino Night in Hoya

ENTRITT FREI

Jeden ersten Samstag im Monat werden im EL TORO Hoya heiße Rhythmen und coole Drinks genossen. D.J. Louis wird euch den ganzen Abend mit diversen Mixes, die man aus Salsa nur heraus holen kann, begleiten und für gute Stimmung sorgen!

Freuen Sie sich auf temperamentvollen Salsa, Cachaça, Merengue u. Bachata

Genießen Sie ein Stück mediterrane Lebensfreude. Mit authentischer mexikanischer Küche und einer großen Nachosvielfalt, lockeren Cocktails, herzlichem Service und dem einmaligen Ausblick auf die Weserpromenade.

### Oktoberfest

„feiern wie die Bayern“

Regionale Frische aus eigener Produktion!

Weißwurst  
 Grillhaxe  
 Fleischkäse  
 bayrischer Kartoffelsalat  
 Sauerkraut  
 Wurstsalat  
 Laugenbrezel

Stoffregen GESCHMACK

Lange Straße 7, 27318 Hoya  
 www.stoffregen-fleischerei.de

## FACH & WERK

Westermann GmbH

Fachwerksanierung · Fachwerkneubau  
 Holzrahmenbau · Zimmerei · Baugeschäft

- Fachwerksanierung, speziell auch denkmalgeschützter Gebäude
- Lehmarbeiten und Sandsteinfundamente
- Neubauten als Fachwerkhäuser nach alten Traditionen
- Vorrat an historischen Baumaterialien, z. B. Eichenholz, Feld- und Rotsteine
- Innenausbau nach biologischen Grundsätzen
- Auf Wunsch Begutachtung, Planung und Betreuung Ihres Bauvorhaben



Wir können noch mehr!  
 Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns im Internet:  
[www.fach-und-werk.de](http://www.fach-und-werk.de)

#### Nicht mehr frieren und zusätzlich Energie sparen!

- Dämmen der Außenwände und Dachstühle
- Zertifizierter STEICO Zell und Rockwool-Fachbetrieb
- Umweltfreundliche Dämmsysteme
- Einbau mit eigener Maschine

Wehold 160 · 27318 Hilgermissen Stöttinghausener Str. 94  
 Telefon 0 42 56/12 10 27239 Twistringen  
 Telefax 0 42 56/4 64 Telefon 0 42 43/29 93



# Katharinenmarkt zu Hoya

## 21. & 22. September 2013

### Katharinenmarkt – Kunst- und Bauernmarkt – Flohmarkt – Offene Geschäfte

## Auch die Fördergemeinschaft Hoya lädt zu einem vielfältigen Programm ein

Früh aufstehen heißt es am kommenden Sonnabend, 21. September, in Hoya. Der Riesenflohmarkt verwandelt die Lange Straße und die Deichstraße in eine Flohmarktmeile. Kinder, die ihre Ware auf Decken darbieten, zahlen keine Standgebühren. Private Anbieter zahlen drei Euro für den laufenden Meter Standplatz, gewerbliche Anbieter fünf Euro.

Eine Tombola – deren Hauptpreis ist in diesem Jahr ein Gutscheineheft im Wert von 500 Euro – gehört ebenfalls zum Programm. Diese Gutscheine können in allen Geschäften der Fördergemeinschaft Hoya eingelöst werden. Weitere attraktive Preise sind Karten für das Musical „Hinterm Horizont“ in Berlin, Verzehr Gutscheine der örtlichen Gastronomie und vieles mehr. Der Losverkauf beginnt ab 8.30 Uhr. Die Gewinner können ihre Preise am gleichen Tag am Centralplatz abholen. „Um 14 Uhr öffnet der Katharinenmarkt seine Tore und die Grafenfamilie zieht mit ihrem Gefolge ein“,

heißt es aus dem Vorstand der Fördergemeinschaft.

Am Sonntag, dem 22. September, ab 11 Uhr öffnet in der Deichstraße – parallel zum Katharinenmarkt im Bereich Philipp-Schwarze-Straße und Magroplatz – der Kunst- und Bauernmarkt seine Pforten. Die Besucher des Marktes erwartet eine Mischung aus Kunsthandwerk und selbst hergestellten Köstlichkeiten. Es gibt Spezialitäten vom Büffelhof Mia Fiedler, selbst hergestellte Marmeladen, Liköre, handgemachte Seifen, Floristik- und Holzdekoartikel, Schmuckstücke aus Besteck und anderen Materialien, Gartendeckung aus Metall und vieles mehr. Der Heimatverein „De ole Schüün“ aus Magelsen führt alte bäuerliche Geräte vor. Das Naturschutzteam aus Magelsen zeigt allerlei Wissenswertes aus der Natur.

Die Traktorenfans aus Hasel um Burkhard Schröder sind auch wieder da. Die Mosterei Rethem und die Floristikmeisterin Edda Bormann laden zu Mitmachaktionen ein.

Die Liebhaber von Blues und

Rock kommen am „Lindenhof“ auf ihre Kosten. Von 12 bis 14 Uhr und von 17 bis 19 Uhr ziehen die vier Musiker der Gruppe „CERN“ mit erdigem Blues Rock die Zuhörer in ihren Bann. Von 15 bis 16 Uhr präsentiert sich die Schulband der Realschule mit der Sängerin Mia Hegeberg.

Viele Einzelhandelsgeschäfte überraschen mit besonderen Aktionen. Bei Weber und Wohlers erleben die Besucher Kochaktionen in der Vorführküche der Möbeltischlerei Axel Bösch sowie Handmassagen von Edeltraut Düttler und Magnetschmuck zeigt Martina Klinger-Thwan. Die Crayz Black Sheeps führen um 14.30 und 15.30 Uhr Ausschnitte aus ihrem vielfältigen Tanzprogramm vor. Für Kinder steht am Guderparkplatz eine Hüpfburg, und Kinder können sich daneben schminken lassen. Beim Kaufhaus Magro geht „Cäpt'n Shary an Land“. Im Rahmen des 25-jährigen Jubiläums gibt es bei Magro Gewinnchancen von insgesamt 25 000 Euro, darunter ein VW Up. „Die Hütte“ von Monika Singelmann-Droegmüller lädt am Sonnabend von 15 bis 18

Uhr und am Sonntag ab 13 Uhr zum „Oleana Event“ ein. „Probieren Sie diese ansprechende skandinavische Mode aus Wolle, Seide, Alpaka und Cashmere und lassen Sie sich am Sonnabend dazu die bekannte „Bergener Fischsuppe“ schmecken“, so die Inhaberin. Mit einem ausgesuchten und auf dem „grünen Teppich“ präsentierten Angebot von Möbelraritäten warten Karl Oppeneiger und Harald Siepen in der Deichstraße auf.

Die Friseure Schwake und Brockmeyer laden zum Benefiz-Haarschneiden zu Gunsten der Organisation „Hafensänger und Puffmusiker“ ein. Vor dem Ladenlokal Schwake in der Langen Straße stehen die Friseure beider Geschäfte ab 13 Uhr bereit. Mit den Erlösen soll einem sehbehinderten Kind aus Hoya geholfen werden.

Horst Achtermann



**HEIZUNG WÄRMEPUMPEN SANITÄR SOLARANLAGEN ELEKTRO**

**HANS HÜNEKE** Inh. Uwe Bolte  
Lindenallee 25  
27318 HOYA  
Tel. 0 42 51 - 9 22 36

**Jaaaa!**  
Sie können Ihren Augen ruhig trauen.

Mit einem Preisvorteil von **5.081 Euro.<sup>1</sup>**



**Der Golf\*.**  
Sensationell günstig und sofort verfügbar.

\* Kraftstoffverbrauch des Golf in l/100 km: kombiniert 5,2-3,2, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 122-85.

**Golf Comfortline BlueMotion Technology 1,4 | TSI ACT 103 kW (140 PS) 6-Gang**  
Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 5,8/ außerorts 4,2/ kombiniert 4,7/CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 109 g/km.

ergoAktiv Sitze 636,- €, ACC 555,- €, Climatronix 365,- €, Leichtmetallräder 7Jx17 620,- €, Parklenkassistent 200,- €, Winterpaket 295,- €, Light Assistent 146,- €, Nebelscheinwerfer 185,- €, Proaktives Insassenschutzsystem 150,- € u.v.m.

Unser Hauspreis: **23.940,00 €**  
inkl. Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

**AUTOHAUS GRÜNHAGEN**  
Autos wollen zu uns!

Autohaus Grünhagen GmbH & Co KG  
Auf dem Kuhkamp 3  
27318 Hoya  
Tel. (04251) 672740  
www.autohaus-gruenhagen.de



Unsere Anzeigenberaterin  
**HEIDRUN DIECKHOFF**

Tel. 04254 - 8557 · Fax 04254 - 801297  
E-Mail: h.dieckhoff@dieharke.de

HÖREN SEHEN VERSTEHEN

**HUTH**

HOYA . (04251) 26 15

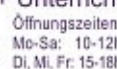
**Gelegenheit**

Mode, Schuhe, Schmuck & mehr

Lange Straße 14 | 27318 Hoya  
Öffnungszeiten: Do+Sa 9.30-13.30  
Fr 13.30-18.00

**Der Klimperkasten**

Musikinstrumente + Unterricht  
Lange Str. 2  
27318 Hoya  
04251-670267



Öffnungszeiten:  
Mo-Sa: 10-12h  
Di, Mi, Fr: 15-18h

www.machmusik.com

**Herbstmarktsonntag**

Bei gutem Wetter  
Livemusik vorm Laden

**THIES+CO hagebaumarkt gartencenter**

**Verkaufsoffener Sonntag**  
am 22. September von 13:00 - 18:00 Uhr

bis zu  
**25 % Rabatt**  
auf Gartenholz  
(Lagersortiment außer  
Gartenhäuser und  
Carpport)

bis zu  
**20 % Rabatt**  
auf  
Rasenmäher  
(Lagersortiment)

Besuchen Sie  
unsere neue  
Sanitärabteilung

bis zu  
**50 % Rabatt**  
auf Gartenmöbel  
(Lagersortiment)

**THIES + CO. GMBH hagebaumarkt**  
Bücker Straße 30/32 27318 Hoya  
Tel. (04251) 824-64 Fax (04251) 824-62

www.thies-co.de





# Katharinenmarkt zu Hoya

## 21. & 22. September 2013

Katharinenmarkt – Kunst- und Bauernmarkt – Flohmarkt – Offene Geschäfte

### Faszination Mittelalter – Warum es die Menschen immer wieder zum Katharinenmarkt nach Hoya zieht

Das Mittelalter hat Hochkonjunktur, immer mehr Menschen lassen sich von dieser Zeit faszinieren.

Aber was war das eigentlich für eine Zeit, die bis heute unsere Phantasie anregt, uns an Könige, Ritter, Burgen, Minnesang und Kreuzzüge denken lässt. Es ist nicht ganz einfach, Beginn und Ende des Mittelalters festzulegen. Wie auch schon in den früheren Epochen hängen diese Daten sehr stark von der Region ab, davon etwa, ob es um das Mittelalter in Europa oder z.B. in Indien geht. Als Faustformel kommen wir damit für unsere

Breiten etwa auf den Zeitraum zwischen dem Beginn des 8. und dem Ende des 15. Jahrhunderts, also auf eine Dauer von ungefähr 800 Jahren. Das ist natürlich eine lange Zeit und es wäre sicher zu einfach, von dem Mittelalter zu sprechen oder zu versuchen, alles, was sich in dieser Zeit abgespielt hat, über einen Kamm zu scheren.

Das Mittelalter hat in vielen Bereichen die Fundamente für unser heutiges Leben gelegt. Bei zahlreichen deutschen Städten trifft das sogar wörtlich zu. Städte wie Lüneburg, Lübeck, Bremen oder Hamburg wurden im Mittelalter gegründet. Monu-

mentale Bauwerke, Kathedralen, Dome entstanden, die es in dieser Perfektion in Mitteleuropa bis dahin kaum gegeben hatte. Handel, Handwerk und erste Industrien gewannen an Bedeutung und damit auch die mit ihnen verbundenen Berufe, die z.T. bis heute in Innungen zusammengeslossen sind.

Religiosität erfüllte alle Lebensbereiche, die Kirche verfügte über enorme weltliche und geistliche Macht. Die Pest raffte zwischen 1347 und 1351 etwa ein Viertel der damaligen Bevölkerung hinweg und bis heute lassen wir etwas "wie die Pest". Also trägt auch unsere Sprache, die sich während des Mittelalters entscheidend zum heutigen Hochdeutsch entwickelt hat, Spuren der damaligen Zeit, wenn etwas besonders rückständig, verbohrt und primitiv ist, herrschen "Zustände wie im finsternen Mittelalter". Doch Vorsicht: dieses Bild hat sich durch die Forschung sehr gewandelt. Die fanatische Verfolgung und



Ermordung der sog. „Hexen“ ist eher eine Erscheinung des 16. und 17. Jahrhunderts gewesen. Und obwohl wissenschaftliche Forschung noch nicht sehr hohe Bedeutung hatte, wurden doch im Mittelalter die ersten Universitäten bei uns gegründet.

Einen Eindruck von der Vielfalt und dem bunten Leben im späten Mittelalter wird der Katharinenmarkt und der Tross der „Fogelvreien“ beim Katharinenmarkt in Hoya vermitteln.

Horst Achtermann



Ihr Zulieferer für einbaufertige Maschinenteile

**SIEBER**

Maschinenbau GmbH

Hingster Straße 1  
27318 Hoya  
Tel. 04251-2222  
Fax 04251-672470

www.sieber-maschinenbau.de

CNC Fräsen · CNC Drehen · konventionelle Bearbeitung · Schweißkonstruktionen

ZOO & ANGELSHOP

**Faust**

Deichstraße 5 · 27318 Hoya · Telefon 04251 / 1665

Braut- und Abendmode

**ELENA DIEL**

Traum in Weiß

Deichstraße 84, 27318 Hoya, Tel. 04251 - 98 32 19  
www.brautmoden-hoya.de

Heizung · Sanitär · Solartechnik

**Ehrlich & Stork**

GmbH Meisterbetrieb

Winterstraße 6 · 27333 Bücken

Tel. 0 42 51 / 67 12 30

Auch VORWERK – Geräte, Zubehör u. Reparatur sowie HaRa-Produkte

**Staubsaugerservice 24**

Wir beraten Sie über Neugeräte, gebrauchte und grundüberholte Geräte. Wir setzen Ihren defekten Sauger in Stand. Wir haben Verbrauchsmaterial und Zubehör.

**Günter Schindler**

27324 Eystrup · Telefon (04254) 9 15 02

Keine Werksvertretung.

Bundesw.- u. Freizeitbekleidung

**baum-m** gmbh

Bundeswehrartikel, Aussergewöhnliches & mehr

- Hosen  
- Jacken  
- T-Shirts  
- Näscheschutz

... einfach mal reinschauen und stöbern

Ausrüstungen  
- Rucksäcke  
- Taschen  
- Zelte  
- Security  
- Lampen  
- und, und, und

Schuhe / Stiefel  
- Kampfstiefel  
- Gummistiefel  
- Tropenstiefel  
- etc.

baum-m gmbh  
Inhaber: S.Meyer  
Hauptstr. 17  
27324 Eystrup  
Tel. 04254 - 80 25 174  
www.bundeswehrshop.eu  
www.wohnmietwagenvermietung.biz

Tierarztpraxis

**Hiltrud Richter**

Lange Str. 64 · 27318 Hoya  
Tel. (04251) 31 15

Sprechstunde:  
Mo. – Fr. 15.00 – 16.00 Uhr  
Mo., Di., Do., 18.00 – 19.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**24-Std.-Notdienst**

Hausbesuche sind nach Vereinbarung möglich.

Christian **Stähr** Tischlermeister

Hausstüren  
Fenster  
Insektenschutz  
Treppen  
Möbel nach Maß

Dedendorf 18  
27333 Bücken

Telefon: (0 42 51) 67 08 51  
Fax: (0 42 51) 67 05 90  
Mobil: (0172) 53 06 632

1 Jahr in Hoya

**Unser Bäckerbuffet**

immer Donnerstag bis Sonntag  
von 8.30 bis 12.00 Uhr **7,50 €**

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.30–18.30 Uhr  
Sa. 5.30–13.00 Uhr  
So. 7.30–17.00 Uhr

Lange Straße 69  
27318 Hoya

Bäcker **Deicke**

Heiztechnik  
Sanitär  
Komplettbäder  
Hausgeräte  
Elektroreparaturen  
Notdienst

**m meyer** GbR

Deichstraße 36 27318 Hoya/Weser  
Tel.: 04251 - 819100 www.meyerhoya.de

Schon an die jährliche Heizungs wartung gedacht?  
Der nächste Winter kommt bestimmt!

**DIE HÜTTE**  
Mode und Kunstgewerbe

Einladung zum **OLEANA-Event**

Wir zeigen ausgewählte Lieblingsstücke  
Samstag, 21. Sept. 2013, 15 bis 18 Uhr  
Sonntag, 22. Sept. 2013, ab 13 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen – wir freuen uns auf Sie!

Deichstr. 10, Hoya, Tel. 0 42 51-920 87  
www.die-huette-hoya.de

**guder** malereibetrieb

Ihr Fachbetrieb für Maler-, Bodenbelags- und Fassadenarbeiten!

... und das Leben wird bunt!

Lange Str. 40 · 27318 Hoya  
Tel. (04251) 670788-0 · Fax -9  
E-Mail: info@guder-hoya.de

**VGH REISEN**

06.10.	2 Tage Berlin mit Revue im Friedrichstadtpalast	145,-
08.12.	3 Tage Dresden – Striezelmarkt	225,-
08.12.	3 Tage Potsdam – Berlin im Advent	229,-
10.12.	3 Tage Weimar im Advent	195,-
12.12.	2 Tage Köln im Advent	155,-
30.12.	3 Tage Leipzig mit Silvestershow inkl. Menü	338,-
31.12.	2 Tage Silvestergala auf der Weser inkl. Büfett und Getränke	247,-
01.12.	3 Tage Kreuzfahrt Oslo mit Color Line	ab 239,-

**Begleitete Flugreisen 2014** Bitte Infos anfordern!

23.01.	8 Tage Mandelblüte Mallorca	ab 418,-
01.03.	15 Tage Namibia – Südafrika	ab 2599,-
26.03.	14 Tage Costa Rica – Karibik	ab 2995,-
04.04.	8 Tage Sizilien – Studienreise	ab 1399,-

Am Bahnhof – Hoya  
Tel. (0 42 51) 93 55-0  
www.vgh-reisen.de



## IN KÜRZE

**Erntefest in Erichshagen**

**Erichshagen.** Die „Treckerfreunde Erichshagen-Wölpe“ laden am kommenden Sonnabend, 21. September, zum Erntefest ein. Der Umzug der Erntewagen startet um 14 Uhr am Hof Deike, Kreuzweg. Jeder Interessierte, der mitfahren möchte, ist willkommen. Nach der Fahrt durch den alten und neuen Ortsteil gibt es um 18 Uhr eine Ernteadacht mit Pastor Andreas Iber. Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein. Gruppen, die mit einem geschmückten Erntewagen am Umzug teilnehmen möchten, können sich noch anmelden bei Frederik Dreyer, Telefon (01 72) 5 18 51 98. **DH**

**Verkehrsberuhigung Thema im Ortsrat**

**Erichshagen-Wölpe.** Um Verkehrsberuhigende Maßnahmen im Bereich zwischen der Celler Straße und der Verdener Landstraße und um eine mögliche Einbahnstraßenregelung für die Straßen Am Drosch und Schmiedestraße geht es in der nächsten öffentlichen Sitzung des Ortsrates Erichshagen-Wölpe. Die Zusammenkunft findet am kommenden Mittwoch, 18. September, im Raum des Ortsrates, Celler Straße 165, statt. Gäste sind willkommen.

**Ortsrat Langendamm tagt am Donnerstag**

**Langendamm.** Die nächste öffentliche Sitzung des Ortsrates Langendamm findet am kommenden Donnerstag, 19. September, um 20 Uhr im Feuerwehrhaus statt. Punkte der Tagesordnung sind das 40-jährige Bestehen des Ortsrates, das Abwasser-Beseitigungskonzept, das Radwegkonzept der Stadt, unerlaubte Müllentsorgung und der Antrag des Bundes, Kinder von Bundeswehrangehörigen in der Kita Johannisbär aufzunehmen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind willkommen. **DH**

**Wieder Sprechtag für Existenzgründer**

**Nienburg.** Die Wirtschaftsförderung im Landkreis Nienburg (WIN) lädt wieder zu ihrem Existenzgründungssprechtag ein. Er findet dieses Mal am Mittwoch, dem 18. September, von 9 bis 16 Uhr in den Räumen der WIN, Rühmkorfstraße 12 in Nienburg, statt. Die Gründungsberaterin der WIN, Rita Schnitzler, beantwortet in Einzelgesprächen Fragen rund um das Gründungsvorhaben. Sie stellt u.a. das Vorgründungscoaching der WIN vor, mit dem Gründungswillige im Landkreis unterstützt werden können. Die Unterstützungsmöglichkeiten enden aber nicht mit der Gründung eines Unternehmens, auch Jungunternehmer erhalten Hinweise zur Vorgehensweise auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit, zu Ansprechpartnern in ihrer Region und zu Fördermitteln. Die WIN bittet um Vereinbarung eines Termins unter Telefon 05021/887772-0. **DH**

Ihr direkter Draht zur HARKE am Sonntag  
Telefon (0 50 21) 966-447  
oder per Email unter  
eha@dieharke.de

# „Hass auf Katzen greift um sich“

„Amigo“ kann Kastrations-, Pflege- und Umsiedlungsanfragen kaum noch bewältigen

**Nienburg.** Wenn sich der Tiererschuttsverein „Amigo“ in den Vorjahren eher mit einer Flut von Katzenbabys konfrontiert sah, so hat sich der Schwerpunkt in 2013 dazu noch auf ein weiteres Problem verschoben: Die zunehmende Zahl der Streuner, verursacht durch die oftmals fehlende Einsicht zur Kastration, führt einerseits unter den Tieren zu einer stärkeren Verelendung und Durchseuchung mit immer mehr und neuen, zum Teil therapieresistenten Krankheitsbildern. Andererseits wächst in der Bevölkerung die Gewalt gegen die teilweise in ganzen Sippen auftretenden Tiere. Das wiederum zieht für „Amigo“ eine unerwartete Kostenexplosion nach sich, denn immer häufiger müssen neben den Kastrationen Kosten für aufwendige medizinische Behandlungen der verletzten und kranken Katzen bzw. die Aufzucht von Katzenbabys bewältigt werden.

**Über 50 Kastrationen gemeldet**

„Allein Ende Juli wurden uns an nur zwei Tagen über 30 Katzen gemeldet, die alle kastriert und wünschenswerter Weise auch umgesiedelt werden sollten, da sie am Fundort zum Teil um ihr Leben fürchten müssten“, berichtet der Verein. Kurze Zeit später kamen nochmals rund 20 weitere Meldungen hinzu. „Das können wir weder finanziell noch von den Unterbringungsmöglichkeiten her allein bewältigen“, so „Amigo“-Vorsitzende Christiane Prütz.

**Fälle falsch verstandener Tierliebe häufen sich**

Erschreckend seien zwei Tendenzen: Zum einen werde „Amigo“ immer häufiger gerufen, weil vor allem ältere Menschen Katzen angefüttert haben und nun körperlich, finanziell und aus Altersgründen dazu nicht mehr in der Lage sind, die Tiere zu versorgen. Die Angehörigen seien oft entweder nicht vor Ort oder nicht willens, die Verantwortung zu übernehmen. „In diesen Fällen haben wir es fast ausnahmslos mit mindestens sieben bis 20 unkastrierten Katzen je Futterstelle zu tun. In ei-



Diese beiden jungen Katzen haben Glück: Sie werden liebevoll aufgezogen. Nach wie vor müssen jedoch noch immer viele Tiere qualvoll verenden.

nem dieser Fälle kümmern sich Vereins-Mitglieder bereits seit fast zwei Jahren um die Katzen“, berichtet Christiane Prütz.

Da eine Kostenbeteiligung der „Verursacher“ des Problems meist nicht oder nur in verschwindend geringem Umfang möglich seien, müssten die Kosten dann in voller Höhe vom Verein getragen werden. Diese Menschen nehmen durch diese falsch verstandene Tierliebe auch billigend in Kauf, dass Nachbars kastrierter und gepflegter Freigänger sich Verletzungen oder Krankheiten zuzieht. „Auch darum setzt sich Amigo aktiv für die Einführung einer Kastrationspflicht im Landkreis ein“, betont die Vorsitzende.

Zum anderen führt das gehäufte Auftreten der Streuner bei nicht sehr katzenliebenden Nachbarn zu einer zunehmenden Gewalt gegen die Tiere. „Wir haben in einigen Fällen Hilferufe von Mitbürgern erhalten und auch unsere Hilfe angeboten, dann aber trotz Nachfragen keinen Kontakt mehr bekommen“, berichtet Christiane Prütz. Wochen später habe sie dann durch Zufall erfahren, dass plötzlich von einem Tag auf den anderen bis zu 20 Katzen verschwunden waren. Man hatte sich nach Aussagen der Anwohner für die günstigere „endgültige Lösung“ mittels Schrotflinte entschieden.

Besorgte Tierfreunde bieten uneinsichtigen oder überforderten Nachbarn ihre Hilfe an, die aber abgelehnt wird, weil „man es immer schon so gemacht hat“.

Dann werfen die Katzenmütter eben zweimal im Jahr, und wenn die Babys einige Monate alt sind, dann ist man mit jemandem befreundet, der einen Waffenschein besitzt. Andere legen Giftköder aus, füttern Katzenwelpen mit Abfällen (ein Baby davon ist inzwischen gestorben) oder stecken wenige Wochen alte Katzenkinder in eine Regentonnen und... Deckel drauf! Der nächste duldet eine regelmäßig Nachwuchs zeugende Katzenmutter viele Jahre auf dem Grundstück und möchte von heute auf morgen, dass „Amigo“ Mutter und Kinder umsiedelt bzw. die Katzenmutter vom Tierarzt einschläfern lässt.

**Katzenmutter mittlerweile eingeschläfert**

„Wenn wir dann die gewünschte Sofortlösung nicht parat haben oder anbieten wollen, werden die Tiere eben kurzerhand woanders ausgesetzt“, berichtet der Vorstand des Vereins.

Die Katzenmutter ist inzwischen eingeschläfert, da sie hochgradig an Katzenaids erkrankt war.

Derzeit befinden sich einige Katzenbabys in der Obhut des Vereins, die alle auf ein Zuhause warten. „Die älteren, scheuen Tiere haben eine durchschnittliche Verweildauer von meist vier bis fünf Monaten, bis wir sie vermitteln können. Das ist sehr zeit- und kostenintensiv – und „Amigo“ erhält für diese Leistungen im Gegensatz zu den Tierasylen keinerlei öffentliche Zuschüsse. Trotz allem reicht auch diese Mühe mitunter nicht aus, wie im Falle Kater „Bobby“, der sich auch nach fast einem Jahr immer noch nicht anpassen lässt – aber erfreulicher Weise vermittelt werden konnte. **DH**

**Wer den Verein „Amigo“ bei den vielfältigen Arbeiten unterstützen möchte oder noch ein Katzenbaby sucht, kann sich telefonisch unter 0 50 21/39 66 oder 01 75/4 44 08 75 sowie auf der Homepage unter www.amigo-tierschutz.de erkundigen. Dringend gesucht werden neben Tierpaten vor allem Pflegestellen sowie Rest- und Reiterhöfe, die Tiere aufnehmen können. Für finanzielle Unterstützung durch eine Spende auf das Konto 14 16 800 bei der Volksbank Nienburg, BLZ 256 900 09, ist der Verein ebenfalls dankbar.**

**BAWN: Wertstoff-Tonnen dicht zusammenstellen**

In einer Pressemitteilung appelliert der Betrieb Anfallwirtschaft Nienburg (BAWN) an die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Nienburg, die zur Leerung vorgesehenen Wertstofftonnen möglichst paarweise zusammenzustellen. Das beschleunige die Abfuhr und helfe, Kosten zu sparen. Hintergrund ist die neuartige „Doppelkamm-Technik“, mit der es den Fahrern der Seitenlader-Lkw möglich ist, zwei Tonnen auf einmal zu leeren – vorausgesetzt, die Tonnen stehen direkt nebeneinander, so dass sie sich mit einem Griff des Hebekrans fassen lassen. Wo sich Nachbarn absprechen und zwei Tonnen nebeneinander aufstellen, müsse der Fahrer nicht jede Tonne einzeln ansteuern. Dadurch gehe die Leerung schneller vonstatten; das sei



kosteneffizient und damit wirtschaftlicher. Noch besser sei jedoch, so der BAWN, wenn die

Wertstofftonnen in dafür geeigneten Straßen – beispielsweise Wohnstraßen – nicht nur

nebeneinander, sondern auf nur einer Straßenseite zur Leerung bereitgestellt würden. **DH**

## IN KÜRZE

**Nordring teilweise nachts gesperrt**

**Nienburg.** Vom 16. bis voraussichtlich 21. September findet jeweils von 22 bis 5 Uhr im Zuge des Nienburger Nordrings zwischen der Celler Straße und der Verdener Landstraße eine Brückenprüfung statt. Aus diesem Grund kann es zeitweise zu Vollsperrungen einzelner Straßenabschnitte kommen. Kraftfahrer sollten den Umleitungsbeschilderungen folgen, so die Stadt in einer Pressemitteilung. **DH**

**Drachenfest in Linsburg**

**Linsburg.** Der Förderverein des Kindergartens „Meilenstein“ lädt am kommenden Sonntag, 22. September, von 14 bis 18 Uhr zu seinem Drachenfest auf das Gelände der Firma Eberstein in Linsburg ein. Neben diversen Ausstellern, die sich dort präsentieren, stehen auch wieder eine Tombola und Bastelangebote auf dem Programm. Eine Hüpfburg und Kinderschminken runden das Angebot ab. Jeder, der möchte, kann seinen Drachen mitbringen. Es besteht aber auch die Möglichkeit, einen zu basteln. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. **DH**

**810 Jahre Linsburg: Heute Filmvorführung**

**Linsburg.** 2003 wurde in Linsburg über die 800-Jahr-Feier ein Film gedreht. Nach zehn Jahren haben die Aufnahmen einen besonderen Wert. Kinder sind zu Erwachsenen geworden, viele Ältere sind seitdem verstorben. Im Rahmen der Aktion „810 Jahre Linsburg“ wird die Gemeinde den Film am heutigen Sonntag, 15. September, um 19 Uhr im „Lindenhof“ zeigen. Auch für neu Zugezogene dürfte die Rückschau aufschlussreich sein. **DH**

**Second-Hand-Basar in Landesbergen**

**Landesbergen.** Die Sparte Handball des Landesberger SV lädt heute von 14 bis 16 Uhr zu einem Second-Hand-Basar „rund ums Kind“ in der Grund- und Hauptschule ein. In der Sportlerklausur werden Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) angeboten. In der Turnhalle findet während des Verkaufes eine Kinderbetreuung für Kinder ab drei Jahren statt. **DH**

**Vogelfreunde Mittelweser laden ein**

**Leese.** Die Vogelfreunde Mittelweser laden am kommenden Wochenende, 21. und 22. September, zu einer Vogelschau in ihrem Vereinshaus im Oehmer Feld in Leese ein. Jeweils von 10 bis 18 Uhr können Großsittiche, Wellensittiche, Exoten, Kanarienvögel und Waldvögel besichtigt werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. **DH**

**Wieder wandern mit Fiddi Meiners**

**Nienburg.** Die nächste Wanderung des Kneipp-Vereins Nienburg mit Fiddi Meiners findet am Mittwoch, 18. September, statt. Es geht nach Heiligenberg, Rutetal und Dillertal. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Familienmarkt. Anmeldungen nimmt Fiddi Meiners unter 05027-599 entgegen. **DH**



AUS DEM NORDKREIS



## Denkmal-Schutz-Plakette für Familie Budischin

**Schweringen.** Erstmals ist auch im Landkreis Nienburg eine niedersächsische Denkmalschutzplakette verliehen worden. Landrat Kohlmeier überreichte das Schild am „Tag des offenen Denkmals“ der Familie Budischin in Schweringen. Die Plakette kennzeichnet das Fachwerkensemble der Eigentümer als denkmalgeschützt und weist gleichzeitig auf das besondere bürgerschaftliche Engagement bei der Unterhaltung des Denkmals hin.

Unter Denkmalschutz stehen drei Gebäude in der Dorfstraße 9 in Schweringen: Wohnwirtschaftsgebäude (Bauzeit wahrscheinlich Mitte des 17. Jahrhunderts) sowie Scheune und Backhaus (1. Hälfte 19. Jahrhundert). Das Wohnwirtschaftsgebäude der ehemaligen Hofstelle hat als eines der wenigen Gebäude in der Region noch ein Reetdach. Die Eigentümer aus Bergneustadt, die sich intensiv um die Bauunterhaltung des Gebäudes kümmern, haben das Reetdach erst im vergangenen Jahr sanieren lassen.

Seit Mai 2011 können Eigentümer in Niedersachsen Bau- und Bodendenkmale mit der Denkmalschutzplakette freiwillig kennzeichnen lassen. Das Schild soll die Denkmaleigenschaft und den gesetzlichen Schutz verdeutlichen. Der Anbringungsort der blau-weißen Plakette wird gemeinsam mit der Unteren Denkmalschutzbehörde festgelegt.

Die Denkmalschutzplakette wird vom Land Niedersachsen kostenlos zur Verfügung gestellt und kann beim Landkreis Nienburg als Unterer Denkmalschutzbehörde beantragt werden. Informationen erteilt Frau Hockemeyer vom Fachdienst Bauordnung unter 05021/967-443. **DH**

IN KÜRZE

### Kirchenstammtisch trifft sich zum Grillen

**Hassel.** Der Hasseler Kirchenstammtisch für Männer hat die Sommerpause und die Auszeit wegen des Brocker Marktes überwunden und kommt am 24. September um 18 Uhr im „Haus der Gemeinde“ zum Grillen zusammen. Anmeldungen nimmt Gerhard Hellpap, Telefon 04254 8609, bis Donnerstag, 19. September, entgegen. **DH**

Ihr direkter Draht zur HARKE am Sonntag  
Telefon (0 50 21) 966-447  
oder per Email unter  
eha@dieharke.de



## Jetzt gibt's auch die Lösch-Kids Eystrup und Umgebung

Mit den „Lösch-Kids Eystrup und Umgebung“ wurde gestern im Feuerwehrhaus Hassel nach Bücken die zweite Kinderfeuerwehr in der Samtgemeinde Grafschaft Hoya gegründet.

Kreisjugendfeuerwehrwart Detlef Schiller gab in seinen Grußworten bekannt, dass die Eystruper Lösch-Kids mit ihren 27 Mitgliedern und elf Betreuern die 30. Kinderfeuerwehr im

Landkreis Nienburg sind. Thomas Schmidt ist der verantwortliche Kinderfeuerwehrwart. Er freut sich darüber, dass die Kids von der Samtgemeinde mit Feuerwehr-T-Shirts

ausgestattet wurden. Wilfried Imgarten dankte im Namen der Samtgemeinde dem Betreuer-Team mit einem „Flachgeschenk“.

Achtermann

## 5,2 Millionen Euro investiert

Hoyas Grundschule offiziell ihrer Bestimmung übergeben / Gestern Tag der offenen Tür

VON HORST ACHTERMANN

**Hoya.** „Neue Schule, neues Haus, du siehst richtig super aus.“ Mit diesem fröhlichen Lied stimmten die Kinder der Grundschule Hoya die vielen Gäste aus Politik, Schulen, Kindergärten und Wirtschaft am Freitag auf eine beschwingte Einweihungsfeier ein.

Die Samtgemeinde hat ein eigner Bauzeit von zwölf Monaten 5,2 Millionen Euro verbaut „Dieser funktionsgerechte und atmosphärisch gelungene Bau ist eine Investition in die Zukunft“, betonte Samtgemeindebürgermeister Detlef Meyer.

Und fuhr fort: „In einem Gefühl von Aufbruchstimmung kann ich die Grundschule Hoya jetzt öffentlich übergeben.“ Schulleiterin Anne Wasner erhielt ein Geschenkpackchen mit Grafen- und Architektin Renate Schumacher erhielten je einen Blumenstrauß.

Renate Schumacher bedankte sich bei allen, die am Bau beteiligt waren. Ingesamt etwa 350 Leute. Sie präsentierte dann einige Raritäten aus längst vergangener Zeit, die in den Gau-



Beim gestrigen Tag der offenen Tür führten auch Filiz und Maximilian die Besucher durch die Schule (oben). Am Freitag zur offiziellen Einweihung spielte auch die Gitarrengruppe (links). **Achtermann (2)**



ben gefunden wurden, unter anderem ein Aufsatzbuch von 1905 und ein Buchhaltungsblatt von 1915.

Pastor Andreas Ruh begrüßte, dass mit dieser Schule „der Weg in eine noch familienfreundlichere Stadt“ gefunden wurde. Nach dem Motto „kurze Beine, kurze Wege“ stehe die Schule am alten Standort in zentraler Lage. Pastor Ruh hatte am Abend zuvor im Archiv der Kir-

che gesucht und eine Zeichnung vom ersten Schulbau 1878 an dieser Stelle gefunden: „Schön eingerahmt möge sie hier irgendwo Platz finden.“

Schulleiterin Anne Wasner hat sich „seit zwei Jahren auf diesen Tag gefreut“: „Es war eine schulische und persönliche Herausforderung. Für den Umzug haben wir nur einen Tag gebraucht. Im Container hatten wir einen kurzen Sommer und einen kalten Winter. Gefunden haben wir beim Ausräumen eine Holzkiste mit Tausenden von

Porzellanringen. Das Gebäude ist ein Schmuckstück für Hoya geworden, in dem die Hälfte aller Schüler das Ganztagsangebot nutzen.“

Wasner bedankte sich bei ihren Kolleginnen und vielen Helfern. Bei Schulsekretärin Heike Bockhop „für ihre Gelassenheit“.

Hausmeister Dietmar Pinkernell erhielt für seinen Einsatz eine Eintrittskarte zu einem Spiel nach Wahl mit seinem Lieblingsverein Bayern München.

## Stadt bedankt sich mit einem kleinen Straßenfest

Mit einem kleinen Straßenfest bedankte sich die Stadt Hoya am Freitagnachmittag für die Geduld, die die Anwohnerinnen und Anwohner bei der Sanierung der Von-Kronenfeldt-Straße aufgebracht haben. „Die Straße ist schön geworden. Vor allem freut es uns aber, dass die Anwohner selbst auf ihren Grundstücken was gemacht haben“, waren sich Bauamtsleiter Rolf Walsch und Arne Henrik Meyer einig. In einer kurzen Ansprache stellte auch Stadtdirektor Detlef Meyer den Anlegern ein großes Lob aus. Die Ausba-



kosten beziffern sich auf 2,5 Millionen Euro für die 1,4

Kilometer langen Straße. Insgesamt wurde, auch durch

Hochwasser bedingt, 3,5 Jahre gebaut. **Achtermann**

## Hoya: Rat und Verwaltung sagen Danke

**Hoya.** Es gibt in der Niedersächsischen Gemeindeordnung zwei Einwohnerfragestunden, eine vor dem Einstieg in die Tagesordnung und eine andere zum Schluss der Ratssitzung. Der Gesetzgeber will damit erreichen, dass die Bürger durch ihre Gedanken und Vorschläge an der positiven Gestaltung ihrer Stadt oder Gemeinde mitwirken.

Mitwirken an eine attraktive Innenstadt wollte in Hoya auch Dr. Jens Neinhardt, als er von seinen Eindrücken aus anderen Städten die Idee einer individuellen Gestaltung von gusseisernen Kanaldeckeln mitbrachte. Der in Hoya geborene Bürger hat auch nicht nachgelassen, als Verwaltung und Rat im ersten Anlauf abwinkten. Mit Energie hat er sein Ziel, Kanaldeckel mit dem Wappen Hoyas zu zieren, verfolgt. Er hat die Modellkosten von 1 200 Euro aus eigener Tasche bezahlt. Von 17 Kanaldeckeln mit Hoyaer Wappen sind 13 durch Spenden gedeckt, 6 300 Euro wurden dafür von den Sponsoren mit Eigenwerbung bezahlt. Die restlichen vier Deckel zum Preis von insgesamt 1 000 Euro übernahm die Stadt Hoya. Die Stadt zahlte damit 250 Euro pro Deckel, die Sponsoren für die Version mit dem Logo dagegen 485 Euro.

Der Rat und die Verwaltung, vertreten durch Stadtdirektor Detlef Meyer, danken Dr. Jens Neinhardt für seine von ihm eingebrachte Idee. **an**

IN KÜRZE

### Eystrups Rat tagt am Dienstag

**Eystrup.** Der Rat der Gemeinde Eystrup tagt am Dienstag, dem 17. September, um 19:30 Uhr in einer öffentlichen Sitzung im Rathaus Eystrup. Die Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2011, die Errichtung einer Skulptur auf dem Kreisel der L 200 und die Verpflichtung des neuen Ratsmitgliedes Gerhard Grönke für das ausscheidende Mitglied Dierck Willemer, stehen auf der Tagesordnung.

### Zeichnen lernen mit Mayk Intemann

**Hoya.** Bei der VHS Hoya beginnt am morgigen Montag, 16. September, der Kurs „Zeichnen und Malen lernen mit Mayk Intemann“. Anmeldungen nimmt Arbeitsstellenleiterin Maria Schmoll unter Telefon 04251/3252 entgegen. **DH**

**Land- & Hausschlachtereie Runge**

Öffnungszeiten: Mo. 7 - 12.30 Uhr, Di., Mi., Do. 7 - 13 Uhr + 14.30 - 18 Uhr, Fr. 7 - 18 Uhr, Sa. 6.30 - 12 Uhr  
Hauptstr. 21 · 27324 Eystrup · Tel. 04254/8410

**Angebote vom 16. 9. - 21. 9. 2013**

**Gyrosfanne** 1 kg € **5,99**  
fix und fertig

**Kasseler Nacken** 1 kg € **4,50**

**Bayr. Leberkäse** 100 g € **-,59**

**Eiersalat** 100 g € **-,65**

**Top-Preis Mittwoch, 18. 9. 2013**  
**Mett halb + halb** kg nur € **4,99**  
(nur solange der Vorrat reicht)





IN KÜRZE

- Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Rühmkorffstraße 12, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
Sozialpsychiatrischer Dienst, Triemerstraße 17, Nienburg, (0 50 21) 96 79 49
Mobile Dienste im Kirchenkreis, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 15
Nienburger Frauenhaus, (0 50 21) 24 24
Diakonisches Werk, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 12
Ambulante Hilfe für alleinstehende Wohnungslose, Jahnstraße 29, Nienburg, (0 50 21) 6 67 76
Paritätisches Sozial- und Beratungszentrum, Wilhelmstraße 15, Nienburg (0 50 21) 9 74 50
AWO, Von-Philipsborn-Str. 2A, Nienburg, (0 50 21) 6 62 00
DRK-Kreisverband, Moltkestraße 30, Nienburg (0 50 21) 90 60
Lebenshilfe-Pflegedienste, Marktplatz 3, Nienburg, (0 50 21) 6 07 69 81 oder (0152) 9 47 40 12
Weißer Ring - Opferschutzorganisation (0 50 21) 9 22 91 22, Internet: www.weisser-ring.de

HEUTE IM KINO

Filmpalast Nienburg

Telefon (0 50 21) 38 00

White House down: 20 Uhr

R.E.D. 2: 20 Uhr

Chroniken der Unterwelt: 17.15 Uhr

Ich - einfach unverbesserlich: 15 Uhr

Planes: 15 Uhr

Die Schlümpfe 2: 17.30 Uhr

Filmhof Hoya

Telefon (0 42 51) 23 36

Die Schlümpfe 2: 14 Uhr

Planes: 15 Uhr

Percy Jackson 2: 16 Uhr

White House down: 17, 20 Uhr

R.E.D. 2: 18, 20 Uhr

BEILAGEN

Unserer Ausgabe - oder Teilen davon - liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- Aldi
CDU Nienburg
Dodenhof
DRK Eystrup
E-Neukauf
Edeka Röthemeyer
Famila
Fleischerei Rode
Hagebau Hotze
Heineking Frischemobile
Land & Leute
Lempfer
Lidl
M-Line
nah und gut
Netto
Pizza Blitz Stolzenau
Rewe
Repo
SPD Eystrup
Tejo
Vögele
WEZ
WG Husum



Angler wählen neuen Bezirksvorstand

Am vergangenen Sonntag trafen sich 17 Angler in Nienburg, um einen neuen Bezirksvorstand zu wählen. Der amtierende Bezirksvorsitzende Dieter Pape aus Nienburg hatte dazu eingeladen. Er hatte die Geschicke des Bezirkes 14 Jahre gelenkt und stellte nun sein Amt aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung. Der Bezirk 16 „Untere Weser“ besteht aus sieben Angelvereinen, die als Bezirk im Landessportfischerverband Niedersachsen

(LSFV) organisiert sind. Zum Bezirk 16 gehören der ASV Liebenau, der SFV Uchte, der ASV Voigtei, der FV Sarninghausen und Umgebung, der AV Steyerberg, der AV Nienburg und der SAV Nendorf. In diesen sieben Vereinen sind 3 881 Mitglieder organisiert, davon stellt der AV Nienburg allein 3 317 Mitglieder. Die Delegierten wählten Peter Uslar zum Bezirksleiter und Ulrich Voß zum Stellvertreter. Andreas Ehlert wurde als Gewässerobmann von

der Versammlung bestätigt. Als Gast war der Vorsitzende des Landessportfischereiverbandes Niedersachsen, Werner Klasing, der Einladung von Dieter Pape gefolgt. Er erläuterte die geplante Fusion der Landesverbände Ost/West und die dadurch entstehenden Änderungen für die Bezirke und deren Vereine. Das Foto zeigt von rechts den neuen Bezirksvorstand mit Andreas Ehlers, Peter Uslar, Werner Klarin und Ulrich Voß.

VEREINE INFORMIEREN ... VEREINE INFORMIEREN

Am Donnerstag, dem 26. September, unternimmt das DRK Landesbergen eine Halbtagesfahrt zu einem Modehaus in Hille-Oberlütbe. Dort gibt es Kaffee und Kuchen und eine Modenschau. Anschließend ist ein gemütliches Abendessen in reizvoller Umgebung geplant. Anmeldungen nimmt Luise Könemann unter 05025-6526 entgegen.

Das DRK Drakenburg fährt am Freitag, dem 27. September, zum Kloster Loccum. Los geht es um 12.30 Uhr an der ehema-

ligen Volksbank. Erna Biermann bittet um umgehende Anmeldung unter 05024/1818. Gäste sind wie immer willkommen.

Am 25. September fährt das DRK Holtorf mit dem Bus nach Ströhen zum Naturtierpark und Vollblut-Arabergerst Ismer. Abfahrt ist um 12.30 Uhr ab Bahnhof Nienburg mit Zustieg an den bekannten Haltestellen. Der nächste Kaffeepausen findet am 19. September um 14.30 Uhr im Hotel „Zur Krone“ statt. Anmeldun-

gen für die Busfahrt nimmt Anni Schwarz unter der Telefonnummer 05021/910813 bis 17. September entgegen. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Das DRK Lemke-Oyle fährt vom 7. bis 8. Dezember nach Dresden. Vorgesehen sind unter anderem eine Stadtrundfahrt, der Besuch des Striezelmarktes und ein Abstecher zur Porzellanmanufaktur Meißen. Anmeldungen nimmt Martina Madsen unter 05021/15848 entgegen.

NOTDIENSTE IN STADT UND KREIS

- Feuerwehr und Rettungsdienst Telefon 112
Rettungsleitstelle/Kranken-transport: Telefon 192 22 (Vorwahl 0 50 21 mit Mobiltelefon)
Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte: Telefon 116 117
Bereitschaftsdienst-Sprechstunden im Krankenhaus Nienburg: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 21 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 12 und 18 bis 21 Uhr
Krankenhaus Stolzenau: Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 20 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 11 und 18 bis 20 Uhr
Krankenhaus Sulingen: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 12 und 17 bis 19 Uhr
Krankenhaus Verden: Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 22 Uhr, Mittwoch, Freitag 15 bis 22 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 22 Uhr
Hoya, Eystrup, Dörverden, West: Bereitschaftsdienst für Notfälle unter Telefon (0 42 31) 89 94 90 Telefon 112
Augenarzt: Augen-Zentrum Nienburg, Telefon (0 50 21) 6 60 95; telefonische Anmeldung erforderlich.
Zahnärzte
Sprechstunde von 11 bis 12 Uhr
Nienburg: Marina Eulitz, Rohrsen, Hofstraße 1, Telefon (0 50 24) 9 41 42
Südkreis: Willy Bormann, Uchte, Mesenburg 3, Telefon (0 57 63) 32 32
Apotheken
Nienburg: Meerbach-Apotheke, Ziegelkampstraße 37
Liebenau, Uchte, Steyerberg, Stolzenau: Vivas Apotheke Stolzenau, Allee 12, Telefon (0 57 61) 9 01 98 66
Hoya, Asendorf, Martfeld, Bruchhausen-Vilsen: Rats-Apotheke, Hoya, Bücker Straße 1, Telefon (0 42 51) 9 20 32
Rehburg-Loccum: Vivas Apotheke Stolzenau, Allee 12, Telefon (0 57 61) 34 20

DIE FREI- UND HALLENBADER

- Großenvörde: heute 14 bis 19 Uhr (witterungsbedingt)
Hoya: heute 7 bis 21 Uhr, danach Saisonende
Marklohe: heute 9 bis 11 und 14 bis 19 Uhr, danach Saisonende
Rahden: heute 9 bis 20 Uhr, danach Saisonende
Steimbke: Hallenbad, Dienstag, Mittwoch, Freitag 14.30 bis 20; Donnerstag 14.30 bis 17.30 Uhr; Sonnabend 14 bis 19 Uhr, Sonntag 8.30 bis 13 Uhr; Sauna: jeweils 15 bis 21 Uhr, Dienstag, Donnerstag Damen, Mittwoch Herren, Freitag gemischt
Steyerberg: heute 10 bis 19.30 Uhr (Eintritt frei), danach Saisonende
Stolzenau: Montag bis Freitag 6.30 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 19 Uhr
Uchte: heute 9 bis 20 Uhr, danach Saisonende
Wietzen: heute 9 bis 12 und 14 bis 19 Uhr, danach Saisonende

Die Harke am Sonntag ... aktuell und informativ!

RATSELN MIT DER HARKE AM SONNTAG

Word search grid with clues and a solution key at the bottom right. Clues include: Sicherheits-hinterlegung, Punkt-massage, sich umsehen, sich ..., Höhen-zug im Weser-bergländ, Ab-wasser-rinne, Winter-sport-gerät, Saug-stör-mung, frz.: auf Vorder-rhein-Zufluss, Kose-wort für Groß-mutter, Maß der Ge-schwin-digkeit, Haus-halts-pläne, Halb-insel in Ostasien, franzö-sischer unbest. Artikel, Konservie-rungs-mittel, Frauen-name, 5, Stadt im Sauer-land, über-holt (engl.) Atem, franz. Film-komiker, Louis de, Ewigkeit in der griech. Antike, Autorin v. „Onkel Toms Hütte“, Süß-wasser-fisch, 10, Vorname von Filmstar Murphy, Junge, italie-nischer Männer-name, süd-deutsch: Haus-flur, Schweb-teichen, 7, engli-sches Wege-maß (Mz.), Kind von Sohn oder Tochter, 4, Sätze beim Tennis (engl.), Iden-titäts-papier, unbe-weglich, scheuen, um-gehen, 8, Zeichen, über-aller, US-Ameri-kaner (Kw.), 2, dt.-frz. TV-Sender, niedrige Tempe-ratur, kleinste orga-nische Einheit, 3, bibli-scher Priester, winzig gelockt, 9, Roh-stoff für Parfüme, schles-sische Humor-figur, Fluss durch Winsen, Film-licht-empfind-lichkeit, 6, Norm-zahl beim Golf, Geburts-ort von Boris Becker, elektr. Infor-mations-einheit, nicht leise, Besit-zform im MA, Festig-keit, 1, germa-nische Sagen-gestalt, Heine 579

IMPRESSUM

Die Harke am Sonntag
Kostenlos verteilte Sonntagszeitung für alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Nienburg, der Stadt Rehburg-Loccum, den Gemeinden Steyerberg und Stolzenau sowie den Samtgemeinden Eystrup, Heemsen, Hoya, Marklohe, Landesbergen, Liebenau, Steimbke und Uchte

Auflage: über 56 000

HERAUSGEBERIN: Renate Rumpeltn geb. Hoffmann-Günter

VERLEGER: Christian Rumpeltn

REDAKTION: Edda Hagebölling Martina Thielking-Rumpeltn (verantw.)

VERKAUFSLEITUNG: Kirsten Böning

VERTRIEB: Eigenvertrieb

SATZ: Mittelweser Medien GmbH, Nienburg
DRUCK: Oppermann Druck, Rodenberg

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.
Anzeigenpreisliste Nr. 53 vom 1. Oktober 2012

ANSCHRIFT FÜR REDAKTION, ANZEIGEN UND VERTRIEB: Die Harke am Sonntag An der Stadtgrenze 2, 31582 Nienburg

Die Harke am Sonntag
An der Stadtgrenze 2, 31582 Nienburg

Tel. (0 50 21) 966-447 (Redaktion)
E-Mail: eha@hams-online.de
Tel. (0 50 21) 966-0 (Anzeigen/Vertrieb)
Fax (0 50 21) 966-470 (Anzeigenabteilung)





AUS DEM SÜDKREIS



IN KÜRZE

Neue Kurse bei der VHS Steyerberg

**Steyerberg.** In den kommenden Wochen bietet auch die VHS-Arbeitsstelle Steyerberg eine Reihe neuer Kurse an. Am 17. September beginnt der Kurs „Spanisch I“. Am Tag darauf beginnen „Latin-Dance-Fitness“ und „Raks-Sharpi-Bauchtanz“. Am Freitag, dem 20. September, wird im Kräuterhaus auf dem Pals-Gelände der Kurs „Erntedankfest mit Kräuterwanderung und Kochen am Feuer“ angeboten. Ab dem 26. September können Weidenkugeln geflochten werden. Anmeldungen sind unter [vhs-steyerberg@gmx.de](mailto:vhs-steyerberg@gmx.de) oder (0 57 64) 94 12 144 möglich.

Spanisch lernen bei der VHS Stolzenau

**Stolzenau.** Bei der VHS Stolzenau beginnt am Donnerstag, 19. September, um 18.30 Uhr ein neuer Spanischkurs. Er findet im Gymnasium Stolzenau, Zum Ravensberg 3, statt. Anmeldungen und Infos unter 05761/7767 oder [vhs-stolzenau@gmx.de](mailto:vhs-stolzenau@gmx.de). DH

„Gut reden – aber wie?“ bei der VHS

**Uchte.** Die VHS Uchte bietet am Sonnabend, dem 21. September, von 10 bis 14 Uhr einen Intensiv-Workshop unter dem Motto „Gut reden – aber wie? Auch mal ‚Nein‘ sagen“ unter der Leitung von Christoph Teschner in den Räumlichkeiten des Mütterzentrums, Mühlenstraße 9, an. Weitere Informationen erteilt VHS-Arbeitsstellenleiterin Margret Brandt unter 05763-941566 bzw. E-Mail [vhs-uchte@gmx.de](mailto:vhs-uchte@gmx.de). DH

Werke von Shoshanah Miller Furhop

**Uchte.** Am kommenden Sonntag, 22. September, um 11 Uhr wird im Uchter Bürgerhaus eine Ausstellung mit Werken von Shoshanah Miller Furhop eröffnet. Die Künstlerin zeigt eine kleine Auswahl ihrer Werke in Mischtechnik auf Leinwand. Zum ersten Mal zeigt die Künstlerin auch Zeichnungen, schwarz-weiß auf Papier – interessante Charakterstudien, die die Basis für ihre großformatigen Gemälde bilden. Die Bilder zeigen überwiegend Menschen und Landschaften. Shoshanah Miller Furhop wurde in Israel geboren. Dort studierte sie an der Ben-Gurion-Universität und an der Kunstakademie Bezalel. An der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt absolvierte sie ein weiteres Studium für Visuelle Kommunikation und Design. Seit 1995 lebt und arbeitet sie in Uchte. Geöffnet ist das Bürgerhaus donnerstags von 16 bis 18 und sonntags von 15 bis 17 Uhr. Weitere Terminabsprachen sind unter 05763-765 (Christa Großkurth) oder 05763-666 (Gerald Hoffmann) möglich.

# Austausch zwischen Arzt und Patient

8. „MeMo6“: Medizinische Fachvortragsreihe startet Anfang Oktober in Stolzenau

**Nienburg/Stolzenau.** „MeMo6“ ist die Abkürzung für „Medizinische Vorträge am ersten Montag im Monat um 6 Uhr abends“. Dahinter verbirgt sich die inzwischen bekannte und erfolgreiche Fachvortragsreihe des Krankenhauses Stolzenau, die in diesem Jahr bereits das achte Mal startet.

Den Grundstein legte Dr. Torben Jüres, Chefarzt der Inneren Abteilung im Krankenhaus Stolzenau, bereits im Jahr 2005. Seitdem haben mehrere tausend Zuhörer die Vorträge genutzt, um sich über aktuelle medizinische und soziale Themen der Gesundheit und Krankheit zu informieren, die in Bild, Film und lebhaften Darstellungen verständlich vorgetragen werden und eine ideale Plattform für Fragen und angeregte Diskussionen bieten. „Der persönliche Austausch fördert das gegenseitige Verständnis und schafft Vertrauen“, erklärt Dr. Jüres den Grund für den Erfolg der Vortragsreihe.

Zwischen den beiden Krankenhäusern in Nienburg und Stolzenau besteht eine enge Zusammenarbeit. „Wir haben bei der Auswahl der diesjährigen „MeMo6“-Vorträge und der Referenten bewusst darauf gesetzt, unseren Zuhörern neben den medizinischen Inhalten auch die fachlichen und organisatorischen Verbindungen unserer beiden Kliniken näher zu bringen“, sagt Dr. Jüres. Die Vorträge erfolgen deshalb im Wechsel durch Chefarzte aus Nienburg und Stolzenau.

Die MeMo6-Reihe 2013 beginnt am 7. Oktober um 18 Uhr in der Cafeteria des Kranken-



Die Referenten der diesjährigen „MeMo6“-Vortragsreihe: Dr. Jüres (Internist), Dr. Heiß (Radiologie), Dr. Postrach (Urologe), Dr. Bästlein (Neurologe), Dr. Wenzlaff (Internist) und Ergotherapeut Herr Gropp (von links).

hauses Stolzenau mit einem Vortrag zum Thema Darmkrebs. Weitere Themen sind in diesem

Jahr unter anderem die sogenannte „Schüttellähmung“, Diagnostik- und Therapiemöglich-

keiten bei Harnblasentumoren und die Altersheilkunde. Neben rein medizinischen Informationen soll es Tipps und praktische Übungen für die Besucher geben, wie z.B. zur Vorbeugung von Stürzen und Verletzungen im Alter. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. DH

Das Programm zur Vortragsreihe kann im Sekretariat des Krankenhauses Stolzenau unter der Telefonnummer 05761-9007-205 angefordert werden und wird in Kürze auch im Internet auf der Homepage der Kliniken unter [www.mittelweser-kliniken.de](http://www.mittelweser-kliniken.de) veröffentlicht.

**Maik Beermann** **CDU**

Ich wähle damit unser Wahlkreis wirklich einmal einen engagierten und kompetenten Abgeordneten erhält!



Erststimme: Maik Beermann



Zweitstimme: Rüdiger Dreßler Orts-BM in Winzlar

Einer von uns - nach Berlin

Zweitstimme: Angela Merkel

## Meyer und Brieber verabschiedet

Steyerberg: Neue Schiedspersonen gewählt und vom Amtsgericht verpflichtet

**Steyerberg.** Beim Flecken Steyerberg sind neue Schiedspersonen gewählt und vom Amtsgericht Stolzenau verpflichtet worden. Als neue Schiedspersonen wurden berufen: Eckhard Bär, zu erreichen unter 05764-1353 oder unter [schiedsmann-steyerberg@t-online.de](mailto:schiedsmann-steyerberg@t-online.de), und sein Stellvertreter Wolfgang Bregulla, Telefon 05764-605, Email [wolfgangbregulla@yahoo.de](mailto:wolfgangbregulla@yahoo.de). Sie lösen die bisher tätigen Schiedspersonen Rudolf Meyer und Bernd Brieber ab.

In einer kleinen Feierstunde, an der auch Ehrenfried Gebeler (Vorsitzender der Bezirksvereinigung Verden vom Bund deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen) sowie Hans-Joachim Krug-Gildehaus (Richter beim Amtsgericht Stolzenau) teilgenommen haben, würdigten sowohl Bürgermeister Andreas Götz als auch Ehrenfried Gebeler die Arbeit der Schieds-



Hans-Joachim Krug-Gildehaus, Ehrenfried Gebeler und Andreas Götz mit Bernd Brieber, Rudolf Meyer, Eckhard Bär und Wolfgang Bregulla (von links).

personen. Tätig werden können Schiedspersonen in Zivilsachen wie beispielsweise bei Nachbarschaftsstreitigkeiten, als Vorstu-

fen bei Privatklageverfahren (Beleidigung, Bedrohung, Sachbeschädigung) aber auch bei bürgerlich-rechtlichen Streitigkeiten,

die im Falle einer gerichtlichen Auseinandersetzung vor den Zivilgerichten zu entscheiden wären. Näheres zu den Aufgaben einer Schiedsperson und der Beurteilung, wann eine Schiedsperson helfen könnte, kann auch der Homepage des Fleckens Steyerberg entnommen werden. DH

## Bilder, Seifen, Handarbeiten und Kuchen

Die Meyersieksche Mühle in Steyerberg ist am heutigen Sonntag von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Kerstin Friedrichs stellt ihre selbstgemalten Bilder aus, außerdem ist eine Seifen- und Töpferausstellung zu sehen. Das Webe- und Klöppelteam zeigt im 1. Stock seine Handarbeiten. Außerdem stehen Mühlenführungen auf dem Programm. Für selbstgebackene Torten und Kuchen ist ebenfalls gesorgt.



IN KÜRZE

Heute Kartoffelfest in Deblinghausen

**Deblinghausen.** Der Heimatverein Deblinghausen lädt am heutigen Sonntag zum seinem 14. Kartoffelfest ein. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr mit einem Gottesdienst. Im Anschluss werden wieder die beliebten in drei großen Pfannen wieder die beliebten Kartoffelpuffer zubereitet. Im Angebot sind aber auch andere Kartoffelgerichte. Zur Kaffezeit stehen leckere Torten und Kuchen bereit, die teilweise mit Kartoffeln gebacken werden. Das Tagesprogramm wird musikalisch von den „Heidemusikanten“ und dem Gemischten Chor Deblinghausen begleitet. Verschiedene Kartoffelsorten und alte Arbeitsgeräte zum Pflanzeln, Pflegen und Ernten der Kartoffel werden ausgestellt. Auch Oldtimerschlepper sind zu sehen. Zudem präsentieren Hobby-Künstler präsentieren ihre Werke. Für die kleinen Gäste ist ebenfalls gesorgt.

Schnupperkurs „Pilze kennenlernen“

**Winzlar.** Wer gerne mehr über Pilze erfahren, aber nicht gleich einen Intensivkurs machen möchte, dem bietet sich der Schnupperkurs der Ökologischen Schutzstation Steinhuder Meer ÖSSM in Winzlar am Mittwoch, dem 9. Oktober, an. Von 10 bis ca. 16 Uhr lernen die Teilnehmer unter der Leitung von Dr. Rita Lüder wichtige Merkmale kennen, um zum Beispiel giftige Pilze von essbaren unterscheiden zu können. Nach dem gemeinsamen Sammeln werden die Pilze von den Teilnehmern in der ÖSSM eigenen Seminar-Küche zubereitet. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro. Anmeldungen nimmt die VHS Hannover-Land unter 05130/975623 oder [elke.zimmermann@vhs-hannoverland.de](mailto:elke.zimmermann@vhs-hannoverland.de) entgegen. DH

„Durch dick & dünn: Leben mit Darmkrebs“

**Minden.** Die Informationsveranstaltung „Durch dick & dünn: Leben mit Darmkrebs“ findet am kommenden Sonnabend, 21. September, im Historischen Rathaus in Minden statt. Experten aus der Region informieren von 11 bis 13.30 Uhr umfassend über Darmkrebs, geben Tipps und beantworten persönliche Fragen. Patienten, Angehörige und Interessierte sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. DH

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

**Stolzenau.** Bei den Johannitern in Stolzenau findet am Sonnabend, 21. September, von 9 bis 15 Uhr ein Kurs für „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter 0 50 25/19 21 4.

**Angebot**  
4 Stück nur **9,95**

Passbilder

immer in vorschriftsmäßiger Größe für Ausweise, Reisepass, Kinderausweis, Bewerbungsfotos

**Neu: auch für Ihre Krankenkassenkarte**

**Neu: Foto Mini Labor! Ihre Digitalfotos gleich zum Mitnehmen!**

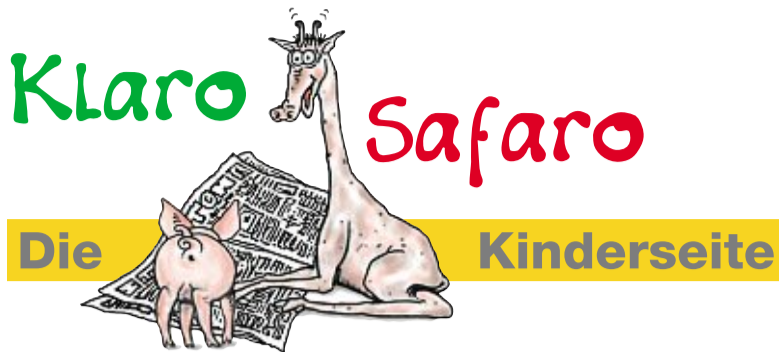
Drogerie & Parfümerie **Hellwig**

31592 Stolzenau · Lange Straße 11 · Telefon (057 61) 1000





Texte: Dr. Judith Roth - Agentur für Kindermedien  
Layout: Katja Kolbe



# Wer gewinnt die Wahl in Bayern?

**Wem gebe ich meine Stimme? Das müssen sich die Menschen in Bayern überlegen. Am Sonntag ist bei ihnen Landtagswahl.**



Wer macht das Rennen? Horst Seehofer (links) und Christian Ude wollen mit ihren Parteien am Sonntag punkten. Die Bayern gehen zur Wahl. Foto: imago/Sven Simon

Bayern ist eines von 16 deutschen Bundesländern. Viele Menschen machen dort gern Urlaub. Denn in Bayern gibt es Berge und Seen. Skifahren, Wandern oder Surfen können Familien dort gut. Bayern ist das größte deutsche Bundesland. In Nordrhein-Westfalen wohnen aber mehr Menschen.

Bayern liegt im Südosten Deutschlands. Wie in jedem Bundesland dürfen die Menschen in Bayern Politiker wählen. Die Männer und Frauen entscheiden, was in dem Bundesland wie gemacht werden soll. Dafür kommen sie im Parlament – dem Landtag – zusammen und sprechen über neue Gesetze.

Die Erwachsenen in Bayern stimmen am Sonntag darüber ab, wer künftig ins Parlament darf. Mit der Wahl wird auch entschieden, welche Parteien die nächste Regierung stellen können. Die Ideen der Regierung werden im Parlament behandelt. Die Politiker dort beschäftigen sich zum Beispiel mit den Schulen oder den Polizisten im Land.

Im September 2008 waren die Menschen in Bayern das letzte Mal zur Landtagswahl. Seither sind die Parteien CSU und FDP an der Macht. Sie arbeiten in der Regierung. Regierungschef ist

derzeit Horst Seehofer. Er ist 64 Jahre alt, verheiratet und hat drei erwachsene Kinder mit seiner Frau. Außerdem hat er mit einer anderen Frau noch eine Tochter.

Horst Seehofer und die anderen Politiker der CSU haben in den vergangenen Wochen viel Werbung für sich gemacht, damit sie bei der Wahl gut abschneiden. Aber auch die anderen Parteien haben sich angestrengt. Jede hofft nun, viele Stimmen zu ergattern, um möglichst viel Einfluss zu kriegen. Für die SPD will Christian Ude das Rennen machen. Auch er will

gern Regierungschef von Bayern sein.

Mit der Wahl am Sonntag entscheiden die Menschen, wie es für ihr Bundesland künftig weitergeht. Sie müssen zum Beispiel überlegen, ob Kinder weiterhin auf die Mittelschule, Realschule oder das Gymnasium gehen sollen. Außerdem müssen sie sich fragen, ob es für Kinder Pflicht sein soll, das Jahr vor der Einschulung im Kindergarten zu verbringen. Die Politiker sagen vor der Wahl, wofür sie sich einsetzen. So können die Menschen mitbestimmen.

## Klaro bereitet großes Fest vor

Klaro sitzt mit Block und Bleistift am Küchentisch. Er überlegt, was er noch alles für sein Weltkindertagsfest braucht. Klaro hat all seine Freunde eingeladen. Auch die Nachbarn in der Straße sollen kommen. Klaro will, dass Wettkämpfe und Spiele gemacht werden. Außerdem soll es jede Menge leckeres Essen geben. All das muss vorbereitet werden. Weil

Klaro nicht weiß, wo er anfangen soll, macht er sich nun einen Plan. Er will überlegen, was zu tun ist und wer ihm helfen kann. Heute gibt es auf unserer Seite einen Text zum Weltkindertag. Das wird Klara sicher freuen. Dann erfährt er genau, warum es den Tag eigentlich gibt. Interessiert euch das auch?

**Klaro und Safaro**



## Wichtiger Job

Der Deutsche Thomas Bach ist jetzt IOC-Präsident. Was aber ist das für ein Job? IOC ist eine Abkürzung. Sie steht für das Internationale Olympische Komitee. Das IOC organisiert die Olympischen Spiele und fördert den Sport. IOC-Präsident zu werden, heißt, den wichtigsten Posten im Sport zu kriegen. Dem Deutschen Thomas Bach ist das nun geglückt. Er löste den Belgier Jacques Rogge ab.



## Zeitungs-ABC

### Journalisten notieren Zitate

Viele Menschen berichten Journalisten, was sie erlebt haben. Sie schildern, wie ein Unfall war oder wie sie ein Fußballspiel fanden. Die Journalisten zitieren sie dann in ihren Texten. Sie drucken die Aussagen in der Zeitung. Manchmal notieren sie die Sätze ganz exakt und schreiben sie in Anführungszeichen. Das sind direkte Zitate. Journalisten benutzen Zitate, um Meinungen wiederzugeben oder Dinge, die sie schreiben, zu belegen. Zitate sind so etwas wie Beweise.



Habt ihr Fragen oder Wünsche? Dann schreibt uns eine E-Mail an diese Adresse:

[klaro-safaro@dieharke.de](mailto:klaro-safaro@dieharke.de)



## Neues „Asterix“-Heft

**Das wird viele Kinder und Erwachsene freuen: Im Oktober wird ein neuer „Asterix“-Band in die Läden kommen. Das Heft heißt: „Asterix bei den Pikten“.**

Seit über 50 Jahren kämpft Asterix gemeinsam mit seinem Freund Obelix gegen die Römer. Asterix und Obelix kommen aus einem Dorf in Gallien, dort, wo heute Frankreich ist. Der neue Band mit ihnen soll am 24. Oktober erscheinen. Heißt wird er „Asterix bei den Pikten“. Die Geschichte bringt Asterix hoch in

den Norden ins heutige Schottland zum Stamm der Pikten. Es wird der 35. „Asterix“-Band sein, der in die Läden kommt.

Der Zeichner Albert Uderzo hatte sich die Figur Asterix gemeinsam mit René Goscinny im Sommer 1959 ausgedacht. Bis heute wurden viele Hefte mit Asterix, Obelix und Hund Idefix verkauft. Albert Uderzo hat dieses Mal allerdings nicht an dem neuen Heft mitgearbeitet. Zwei andere Männer haben getextet und gezeichnet.

## Mit dem Burkini ins Wasser

**Muslimische Mädchen müssen in der Schule zum Schwimmunterricht. Ein Gericht hat das entschieden.**

In Deutschland gibt es etliche Mädchen, die nicht mit Jungen zum Schwimmunterricht gehen wollen. Der Grund ist ihre Religion. Sie und ihre Familien glauben an den Islam und sind Muslime. Muslime meinen, dass Mädchen ihren Körper Fremden nicht zeigen dürfen. Im Schwimmunterricht aber haben die Kinder nur wenig an. Muslimische Mädchen wollen daher nicht ins Wasser.

Richter haben sich damit nun beschäftigt. Der Grund: Ein Mädchen aus Frankfurt im Bundesland Hessen klagte vor Gericht, weil es am Schwimmunterricht teilnehmen sollte. Die Richter entschieden, dass es keine Ausnahmen gibt. Alle Kinder müssen mitmachen, auch muslimische Mädchen. Die Richter meinen, dass es ihnen zuzumuten ist, einen Burkini zu tragen. Das ist ein Ganzkörperbadeanzug. Nur Gesicht, Hände und Füße schauen raus. Die Mädchen sind so verhüllt. Der Burkini hat auch eine Bedeckung für den Kopf. Er ähnelt ein bisschen einem Taucheranzug.

# Bald ist Weltkindertag



**In der kommenden Woche ist Weltkindertag. An diesem Tag wird darauf aufmerksam gemacht, dass Kinder Rechte haben und diese eingehalten werden müssen.**

Die Kinderrechte wurden vor vielen Jahren aufgeschrieben. Sie stehen in einem besonderen Papier: der Kinderrechtskonvention. Das ist ein Vertrag, dem fast alle Länder der Welt zugestimmt haben. Nur die USA und das Land Somalia haben ihn nicht ratifiziert. Auch der Südsudan macht nicht mit. Ratifizieren bedeutet in der Regel, dass das Parlament eines Landes einem Vertrag zustimmt. Dann unterschreibt das Staatsoberhaupt das Regelwerk. Danach gelten die neuen Bestimmungen.

Die Kinderrechtskonvention besteht aus 54 Artikeln. Darin ist zum



Am Weltkindertag machen Kinder auf die Kinderrechte aufmerksam. Foto: imago/epd

Beispiel festgehalten, dass Kinder ihre Meinung sagen und mitentscheiden dürfen. Sie sollen gehört werden, wenn wichtige Entscheidungen anstehen, die sie betreffen. Sie haben auch ein Recht darauf, in der Schule zu lernen. Kinder sollen zudem Hilfe kriegen, wenn sie krank sind.

Außerdem darf niemand von ihnen verlangen, als Soldat zu kämpfen oder hart zu schuffen. Kinder haben ein Recht auf Freizeit und auf Spielen. Der Vertrag über die Kinderrechte ist enorm wichtig für Kinder. Denn mit ihm können die Rechte eingefordert werden. Am Weltkindertag wird an die

Kinderrechte erinnert. Den Tag gibt es in mehr als 145 Ländern. Allerdings feiern nicht alle Länder am selben Tag. So ist der Weltkindertag in Ägypten und Thailand im Januar, die Türkei macht ihn im April, und osteuropäische und nordeuropäische Länder feiern ihn im Juni. In Deutschland wird am 20. September Weltkindertag gefeiert. Zum Weltkindertag gibt es immer ein großes Fest in der deutschen Hauptstadt Berlin. Dieses Mal wird es zwei Tage nach dem Weltkindertag sein. Rund um den Potsdamer Platz wird dann gemeinsam gemalt, geklettert und getobt.

Wer mehr über den Weltkindertag erfahren will, der kann im Internet gucken. Das ist die Adresse: [www.weltkindertag.de](http://www.weltkindertag.de)





# „Die unbekannte Schöne an der Wolga“

Dr. Claudius Schmidt aus Langendam war im Auftrag der Kirche drei Monate lang in Samara im Einsatz

VON DR. CLAUDIUS SCHMIDT

„Samara? Ist das nicht in Äthiopien?“ riet ein Freund aus Nienburg aufs Geratewohl. „Lieber Utz“, entgegnete ich, „sehr flott geraten, aber falsch!“ Samara ist eine Metropole an der mittleren Wolga und die sechstgrößte Stadt der russischen Föderation – den Deutschen freilich kaum geläufig. Ein bisschen sind die Russen daran selbst schuld: Nach dem Ende der Sowjetunion erhielten nämlich viele Städte wieder ihre alten Namen zurück, und daran muss man sich erst einmal gewöhnen: Aus Kalinin wurde wieder Twer, aus Gorki wurde Nischnij Nowgorod, aus Swerdlowsk Jekaterinburg. Und aus Kuibischew eben Samara. Die unbekannte Schöne ist knapp so groß wie München und hat von der Philharmonie bis zur U-Bahn alles, was von so einer Stadt erwartet werden darf. Dazu die Wolga, die mit rund zwei Kilometern bedeutend mehr misst als die Isar.

Bis Ende August arbeitete ich hier, in der Diaspora, drei Monate lang für die ev.-luth. Gemeinde St. Georg. Als ich in Samara angelangte, war also noch Mai. In Berlin hatte ich bei 8° Celsius eingecheckt. Samara, das wie Hamburg etwa auf dem 53. Breitengrad liegt, empfing mich mit blauem Himmel und frühlingshaften Temperaturen. Zuerst ging es zum Arbeitseinsatz nach Krasnij Jar, einem großen Dorf, auf halbem Weg nach Togliatti gelegen. Im dortigen Freizeitheim der Kirche ging gerade ein Seminar für Frauen zu Ende. Als sie hörten, dass ich von Deutschland komme, drückte man mir gleich ein Buch mit alten deutschen Volksliedern in die Hand, nach der Abendandacht sollte ich singen. Gemeinsam mit Tanja, die mich am Klavier begleitete, suchte ich vier Lieder aus: „Ännchen von Tharau“, „Guten Abend, gut Nacht“, „Der Mai ist gekommen“ und „Der Mond ist aufgegangen“. Freundlicher Applaus dankte mir, und die ersten Herzen waren gewonnen. Der 26. Mai war dann der erste Tag, den ich wirklich in Samara verbrachte. Es war ein Sonntag; im Gottesdienst erkannte ich einzelne Gesichter wieder. Der Hamburger Kirchentag Anfang Mai hatte mir die Begegnung mit Pastorin Olga Temirbulatowa und einigen Gemeindegliedern ermöglicht, vor allem mit den brillanten Sängern des Kirchenchores.

Die gut 150 Jahre alte Kirche St. Georg und das um sie gescharte Gebäudeensemble ist eines der Wahrzeichen von Samara. Sie befindet sich im Zentrum der Stadt, nur einen Steinwurf von der Wolga entfernt, sie findet sich aber auch auf Ansichtskarten, Wandtellern und Magnetstickern in den Souvenirläden wieder. Die evangelisch-lutherische Kirche wird im Volks-



mund auch einfach „die deutsche Kirche“ genannte, während die in der Parallelstraße, der Uliza Frunse, gelegene katholische Kirche als „polnische Kirche“ bezeichnet wird. Die Russen sind, wie Bulgaren, Ukrainer, Serben oder Rumänen, in ihrer großen Mehrzahl orthodoxe Christen. Geht man von der Kirche die stark abschüssige Uliza Nekrassovskaja hinunter, wird nach nur 500 Metern die herrliche Strandpromenade und der knapp fünf Kilometer lange Sandstrand erreicht. Die Wolga ist ein echtes „Freibad“, nämlich eines mit freiem Eintritt, und bildet einen täglichen Anziehungspunkt für Tausende. Am Strand verteilt sind neben Umkleidekabinen und Papierkörben auch Netze für Beachvolleyball und Asche- oder Asphaltplätze für Fußball, Basketball oder Tennis. Auch ich habe mich nach getaner Arbeit immer gern in die Wolgafluten gestürzt, oftmals erst nach 20 h. Mit Bojen ist der Badebereich markiert. Die Strommitte ist wegen des lebhaften Schiffsverkehrs tabu. Seit meinem ersten Tag in Samara fanden an der Kirche Renovierungsarbeiten im großen Umfang statt. Arbeiter aus Tadschikistan gruben die Fundamente auf, verputzten und kalfaterten die Kellerwände und erneuerten zusammen mit drei Usbeken einen Teil der Flachdächer. Ob Bleche, Steine, Doppel-T-Träger oder sechs Meter lange Balken – auf dem Innenhof der Kirche lagerten immer jede Menge Baumaterialien.

Die Liegenschaft, die heute wieder im Besitz der als Körperschaft anerkannten Lutheraner steht, ist recht groß. 1930 wurde die Kirche unter Stalin enteignet: 1991 erhielt sie das Areal von der Kommune zunächst „zur unentgeltlichen Nutzung“ zurück. 2010 verfügte die russische Regierung die endgültige Rückgabe des Eigentums von der Stadt an die Kirche. Auf dem Areal befinden sich ein Teeladen, eine Modegeschäft

(„Frau Moda“), ein Eiscafé und ein Blumenladen – alle von der Uliza Kuibischewa zu erreichen. Über den Innenhof führt der Weg zu einem kleinen Studentenwohnheim, zu einer Zahnarzt- und einer Massagepraxis und nicht zuletzt zum Regionalzentrum für deutsche Kultur «Надежда» (Hoffnung). Scherzhaft bezeichnen sich dessen Mitglieder als „deutsche Mafia“. Die Mafia organisiert Filmabende, Deutschkurse und Stammtische; vierteljährlich gibt das Kulturzentrum auch den „Wolga-Ku-

halten neben wunderschönen rein russischen Liedern auch viele uns bekannte Klassiker von Paul Gerhardt, Philipp Spitta oder Martin Luther in beiden Sprachen. Zwei Mal (zum 7. und zum 11. Sonntag nach Trinitatis) durfte ich in dem großen alten Gotteshaus predigen. Das war doch etwas anderes als – wie ich es oft getan habe – in der dörflichen Feldsteinkirche in Schwiesau vor einer meist kleinen Gemeinde das Evangelium zu lesen. Bevor in Samara die Schulferien einsetzten, habe ich

von Luthers geschäftstüchtiger Frau Katharina berichte, die nicht bloß das Braurecht des „Schwarzen Klosters“ nutzte, sondern auch ihrem Gatten bescheinigte, der Prof. Dr. Martinus Luther wisse von der Theologie zwar alles, vom Umgang mit Geld aber leider nichts! Die Runde von zehn bis zwölf Teilnehmern, regelmäßig auch einige junge Leute darunter, quittierte es mit herzhaftem Lachen.

In den Gottesdiensten waren meist 70 bis 80 Gläubige vertreten. Das mag wenig scheinen für eine so große Stadt wie Samara, aber viele kommen doch von weither. Wer am Stadtrand wohnt, ist mit Straßenbahn, Trolleybus oder „Marschrutka“ – das sind schnelle, wendige Kleinbusse – über eine Stunde bis zur Kirche unterwegs.

Tee wird immer und überall getrunken. Zum Frühstück, nach dem Mittagessen, zum Abendbrot. Wir machen einen Ausflug nach Krasnij Glinka: Wer nimmt die Thermoskanne Tee mit? Wir fahren zum Ilja-Repin-Museum nach Schirjajewo: Denkt jemand bitte an den Tee? Da ich als gebürtiger Östfrieser den schwarzen Tee schon mit der Muttermilch einsog, fühlte ich mich wie zu Hause.

Aber Abwarten und Tee trinken allein füllte den Tag natürlich nicht aus.

Enge Kontakte pflegt die Gemeinde zur ev.-luth. Kirche in Württemberg, kein Wunder: Die Stadt Samara ist Patenstadt von Stuttgart. Also oblag mir bei Briefen und Grußworten nach Deutschland die Schlussredaktion. Auch manche Übersetzung (ins Deutsche! Für die andere Richtung gab es besser qualifizierte) ging über meinen Tisch.

Doch die Mehrzahl meiner Arbeiten fand nicht am Schreibtisch, sondern im Freien statt. Rasen mähen, Blumenbeete anlegen, Bäume pflanzen, den Hof fegen, Wege und Garten von Unkraut und Unrat befreien – es kam einiges zusammen. Im Grunde war ich fast rund um

die Uhr für die Pastorin erreichbar. Schon am ersten Abend hatte sie mich gefragt: Haben Sie schon eine russische Simcard? Nein, hatte ich noch nicht. Aber tags drauf besorgte ich sie mir. Es lohnte sich. Denn mobile Telefonate kosten innerhalb Russlands umgerechnet nur wenige Cent, auch SMS (Kurznachrichten) sind spottbillig.

Abends gegen 23 Uhr trat ich als Nachtwächter mit Stablampe in Aktion, ging durch alle Räume der Kirche: Waren Tore und Türen verriegelt? In der Küche alle Geräte ausgeschaltet? In den Büros und der Hausmeister-Werkstatt die Lichter gelöscht? Auf der Empore die Fenster geschlossen?

Eine andere Herausforderung bedeutete die Aufgabe, zwei Weinspalier im Kirchgarten zu errichten, denn die Gemeinde hatte von rührigen Schwaben zehn Weinstöcke geschenkt bekommen. Mein Pastor in Langendam, Georg Beck, ist bekanntlich Experte dafür, ihn konnte ich aber schlecht fragen. Doch das Internet wusste Rat. Fest steht jetzt das Gerüst, die Reben ranken sich an parallelen Drähten, und die Trauben mit ihren prallen Beeren leuchten verheißungsvoll. Ein Weinstock war gestohlen worden, das war aber schon vor meiner Zeit als Nachtwächter.

Unfreiwillig hatte die Kirche also einen „Zehnten“ gegeben. Wer weiß, welche Datscha der Weinstock heute bereichert. Gott sorgt schon für Ausgleich: Kaum ein Tag verging im Juli und August, an dem die Mitarbeiter der Kirche nicht Kompott, Marmelade oder körbeweise Äpfel, Erdbeeren, Himbeeren oder Birnen geschenkt bekamen.

Stärker noch als das Kulinarische beeindruckte mich aber die lebendige Kultur Samaras. Ob es das Ballett „Лебединое озеро“ (Schwanensee) im Großen Theater am Kuibischew-Platz war, eine Tschechow-Aufführung in der Камерная Цена (Kammerspiele), die vielen stets frisch gegossenen leuchtenden Blumen in den Parks oder die künstlerischen Arbeiten von Jugendlichen, wie ich sie im Общественном поколении (Mehrgenerationenhaus) zu sehen bekam – der außerordentliche Sinn der Russen für Ästhetik hat sich mir vielfältig offenbart. Viele Namen wären noch zu nennen, Aljoscha etwa, ein Kirchenvorsteher, der meine Russischkenntnisse entschieden überschätzte und mit mir sprach wie mit einem Russen. Oder Alfija, mit der ich einige Inseln in der Wolga erkundete; mitten in der Wildnis sprachen wir zum Picknick Tischgebete. Oder Aljona und Anjuta, die beiden lebenslustigen Musikerinnen aus Uljanowsk, mit denen ich einen Monat das Quartier teilte – allen bin ich dankbar für Teilhabe und Teilnahme.



Zusammen mit Alfija erkundete Dr. Claudius Schmidt einige Inseln in der Wolga.

rier“ heraus, die Zeitung der Samaraer Deutschen.

Deutsch ist allerorten präsent. Die Russen sind fraglos sehr selbstbewusst, aber wenn sie ein Volk mögen und achten, dann das deutsche – ich hatte das schon auf früheren Russlandreisen bemerkt. Deutsch wird vielfach als erste Fremdsprache in der Schule gelehrt. In den Gottesdiensten, deren Liturgie teils auf Russisch, teils auf Deutsch gefasst ist, verstehen gut zehn Prozent der Besucher unsere Sprache. Die Gesangbücher ent-

halten auch die Bibelstunden an jedem Freitag gehalten. Mir zur Seite stand dabei Nina Boldt, ehemals Geophysikerin in der Erdölindustrie.

Samara war früher eine geschlossene Stadt, denn neben der Petrochemie waren Werke der Luft- und Raumfahrt hier beheimatet. Nina spricht tadellos Deutsch und übersetzte sowohl meine Predigten als auch (in den Bibelstunden) gewissenhaft alle meine Gedanken und Sätze in die reiche russische Sprache um. Etwa dann, wenn





# Der Garten im Herbst



## Die nächste Ernte kommt bestimmt

Beerensträucher jetzt auf die neue Saison vorbereiten

Herbstzeit ist Beerenzeit. Heidelbeeren und Brombeeren haben jetzt Hochkonjunktur. Auch späte Johannisbeer-, Himbeer- und Stachelbeersträucher tragen jetzt noch Früchte. Botanisch gesehen handelt es sich bei diesen allerdings gar nicht um Beeren, sondern um so genannte Sammelfrüchte.

Dagegen bezeichnen Botaniker Gurken, Melonen, Tomaten und Kürbisse als Beeren. Nun ist der richtige Zeitpunkt, um die Beerensträucher auszulichten. Dicke, ältere Triebe dürfen jungen Platz machen. Man erkennt sie an ihrer dunkleren Färbung. Möchte man seinen Obstgarten um neue Beerensträucher erweitern, so ist jetzt

die passende Pflanzzeit. Der Gartenfreund hat die Qual der Wahl zwischen den vielen Sorten. So kann man bei Johannisbeeren rote, schwarze und weiße Früchte ernten. Beliebt sind auch Jostabeeren - eine künstliche Kreuzung zwischen Johannis- und Stachelbeere.

Eine dekorative alternative Wuchsform von Johannis- und von Stachelbeeren sind Hochstämmchen, die sich beispielsweise als flankierende Wegbegleiter im Garten anbieten. Auch bei den Himbeeren gibt es neben den bekannten roten gelbe und sogar schwarzfruchtige Sorten. Bei der Auswahl sollte man darauf achten, dass man wurmfreie Exemplare kauft. Um die unterirdisch wuchernden Himbeersträucher im Zaum zu halten, empfiehlt es sich, Wurzelsperren anzule-

gen. Oberirdisch lässt man sie an einem Gerüst ranken. Sind die Himbeersträucher abgeerntet, kann man ihre Triebe bodeneben abschneiden. Damit vermeidet man die Infektion mit so genanntem Rutensterben, die über alte Zweige in die Pflanze aufgenommen wird.

Auch die nächste Erdbeerernte lässt sich schon im Herbst vorbereiten. Pflanzen, die bereits zwei Jahre lang Früchte getragen haben, sind jetzt zu ersetzen. Das erhöht die Erntemenge im kommenden Jahr. Werden Beerensträucher im Herbst gesetzt, tragen sie im Folgejahr Früchte.

Foto: WortWechsel

## Dichtes Nadelkleid in sattem Grün

Koniferen behalten auch im Winter ihre Farbe

Mit Koniferen zeigt der Garten das ganze Jahr über Grün. Thuja, Lebensbaum und Scheinzypressen behalten nämlich ebenso wie Kiefern, Fichten und Tannen auch im Winter ihre satte Färbung. Manche Arten nehmen eine Braunfärbung an, behalten aber ihre Nadeln. Im Frühjahr werden sie wieder grün.

Die Ursache liegt oftmals am Wasser- und Nährstoffmangel. Zwischen Oktober und Januar sollte man die immergrünen Pflanzen regelmäßig, doch in Maßen gießen. An viel befahrenen Straßen macht sich auch der Einfluss von Umweltgiften am Nadellaub von Koniferen bemerkbar. Doch auch zuviel Sonnenschein kann dem Grün der Koniferen den Garaus machen.

Das ist insbesondere unmittelbar nach einem Verjüngungs- oder Formschnitt der Fall. Die freigelegten Triebe können dann leicht im Sonnenlicht verbrennen. Sollen Thuja und Co. beschnitten werden, wählt man dazu also besser einen Zeitpunkt bei bewölktem Himmel aus. Bei älteren Pflanzen sollte man die Heckenschere nur spar-

sam einsetzen, da die Zweige nur noch langsam nachwachsen. Bei einem allzu sorglosen Einsatz der Heckenschere bleiben kahle Stellen am Gehölz. Insgesamt aber sind die Nadelgehölze durchaus robust und schnellwüchsig.

Sie eignen sich sowohl als Solitärpflanzen, als auch zur Gestaltung von Hecken. Man pflanzt sie am besten im Spätherbst, damit sie sich vor dem Austrieb an die Bodenbeschaffenheit des neuen Standorts gewöhnen können. Hochwertige Pflanzware besitzt viele Feinwurzeln und wächst gut an. Ein Stützpfahl sichert den Neupflanzungen auch bei Herbststürmen einen sicheren Stand. Mit Ausnahme von Eiben und Zwerglebensbaum vertragen sie auch sonnige Lagen. Kleinwüchsige Koniferen sollten gut verzweigt sein und ein dichtes Nadelkleid besitzen. Bei flach wachsenden Koniferen ist darauf zu achten, dass sie auch im Zentrum verzweigt und benadelt sind. lps/Ww



Umweltgifte, Nährstoffmangel und zuviel Sonnenlicht können Koniferen schädigen.  
Foto: WortWechsel

**HHS GARTENBAU**  
Christian Kretschmann  
Rendelkamp 4a · Nienburg/W.

**Erdarbeiten · Terrassen-/Wegebau  
Baumfällungen · Gartenpflege**

☎ 05021 / 63238 • [www.hhs-gartenbau.de](http://www.hhs-gartenbau.de)

seit 1959  
... über 50 Jahre Leidenschaft für Blumen!

**Woelk** Gärtnerei & Floristik

Reichhaltige Auswahl an Stiefmütterchen, Silbereichen, Eriken usw. aus eigenem Anbau.

31582 Nienburg · Zu den Köhlerbergen 3 · Tel. (05021) 913088

• Wir überwintern Ihre Kübelpflanzen für Sie.  
• Planen Sie rechtzeitig.

Anderen eine Freude machen: [www.dapolonia.de](http://www.dapolonia.de)

**d'Apolonia**

Blumenhaus · Gartenbaubetrieb  
31592 Stolzenau · Am Markt 8 · ☎ (05761) 2080

Land zum Leben  
Grund zur Hoffnung

**Brot für die Welt**



**IHR SABO PARTNER VOR ORT!**

**Mein Rasen – Mein SABO**  
Hier finden Sie Ihren Mäher, der genau zu Ihrem Garten und Ihren Anforderungen passt.

**GRABENKAMP GmbH**  
Land- und Gartentechnik  
Mindener Str. 247  
32369 Rahden  
Tel. 05771 / 97985-0  
Fil.: An der Esse 56  
49448 Brockum  
Tel. 05443 / 8324

[www.sabo-online.com](http://www.sabo-online.com)

**Garten- und Landschaftsbau**

Gartenräume aus Profihand

- Neuanlage, Umgestaltung und Pflege
- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Teiche und Wasserbecken
- Zaunbau
- Pflanzarbeiten und Bewässerung
- Gehölz- und Heckenschnitt

**Halfbrodt+Kraft**  
Tennis- und Sportanlagenbau

Sarninghausen 35  
31595 Steyerberg  
Tel. (05764) 2348  
[www.halfbrodt-kraft.de](http://www.halfbrodt-kraft.de)

**Reinhard Weiß**

Kompetente Beratung sowie fachgerechte Ausführung vom Experten

- Gartengestaltung
- Pflasterarbeiten
- Baumfällung
- Gartenpflege

GaLaBau GmbH  
Insel 1 · 31636 Linsburg  
Telefon (05027) 1806  
Mobil 0171 5336202  
[www.galabau-weiss.de](http://www.galabau-weiss.de)

**Heiner Deike**  
Gärtnereimeister  
Garten- und Landschaftsbau

- Planung und Anlage von Hausgärten
- Umgestaltung vorhandener Gärten
- Anlage und Pflege von Grünanlagen
- Gestaltung und Ausführung von Anpflanzungen
- Baum- und Gehölzschnitt
- Biotop- und Teichbau
- Platz-, Wege- und Parkplatzbau
- Pflasterarbeiten in Klinker, Beton und Naturstein

Friedhofsweg 2, OT Sonnenborstel, 31634 Steimbke  
Telefon (05026) 1292, Fax 8887

**pflanz dir was!**  
Staudenspezialitäten & Gartengestaltung

**Herbst ist Gräserzeit!**

Drüber 2 27313 Dörverden  
direkt an der B 215 zwischen Dörverden und Hassel  
[www.pflanz-dir-was.de](http://www.pflanz-dir-was.de)

**Nietfeld**  
Garten-, Landschafts- & Schwimmteichbau GmbH

31595 Steyerberg  
T: 05769/247  
[www.galabau-nietfeld.de](http://www.galabau-nietfeld.de)

Gartengestaltung · Steinarbeiten  
Schwimmteichbau · Teichbau

**husmann**  
Ganz in Ihrer Nähe!  
Baumschule Siedenburg  
Sulinger Straße 1

**Pflanzen kaufen, wo sie wachsen!**

**Herbstaktion**  
Bei Vorlage dieses Coupons bekommen Sie ab 25,- € Einkaufswert **5,- € Preisnachlass!**

[www.baumschule-husmann.de](http://www.baumschule-husmann.de)  
Telefon (04272) 93130



# Der Garten im Herbst



Jetzt wird die Grundlage für eine üppige Blüte im Frühjahr gelegt.  
Foto: WortWechsel

## Im Herbst gesetzt - im Frühjahr erblüht

Blumenzwiebeln müssen jetzt in die Erde

Die ersten Frühlingsboten im Garten sind die Zwiebelpflanzen. Damit es im kommenden Jahr in den Beeten und Rasenflächen grünt und blüht, muss man im Herbst die Basis schaffen: Nun ist es Zeit, Blumenzwiebeln zu setzen.

Kauft man die Blumenzwiebeln gleich zu Herbstbeginn, ist die Auswahl am größten. Beim Kauf ist darauf zu achten, dass man sich für möglichst große und intakte Zwiebeln entscheidet. Sie haben die meisten Nährstoffe gespeichert und lassen auf große Blütenansätze hoffen. Bis zur Pflanzung kann man sie an einem kühlen und trockenen Ort lagern. Bevor man

sich ans Setzen begibt, lohnt es sich einen Plan zu machen. Welche Farben sollen vorherrschen und miteinander kombiniert werden und welche Blumen sollen es sein? Ein möglichst natürliches Bild erzielt man, wenn man einige Zwiebeln in die Hände nimmt und über dem Beet leicht in die Luft wirft: Wo sie am Boden auftreffen, sollte man sie einsetzen.

Hübsch ist auch die gruppenweise Anordnung von Frühjahrsblühern. Je größer die Zwiebel oder Knolle, desto tiefer muss sie in die Erde eingesetzt werden: Anemonen benötigen nur eine etwa fünf Zentimeter hohe Bodendecke, Tulpen liegen in 15 Zentimetern Tiefe richtig, und

Kaiserkrone finden 25 Zentimetern unter der Erdoberfläche die besten Bedingungen für einen späteren festen Stand. Tulpen und Lilien sind für etwas Kompost dankbar. Schneeglöckchen und Krokusse sind genügsamer. Natürlich wirkt es, wenn Zwiebelgewächse gruppenweise und vereinzelt auf eine Rasenfläche, etwa unter einem Baum, sprießen dürfen. Hierfür eignen sich Krokusse, Narzissen, Schneeglöckchen und Märzbecher. Anemonen in Rot- und Lilatönen und Tulpen in Gelb, Rot und Violett dagegen machen sich in Beeten und Rabatten besser. Auflockern kann man die Beetgestaltung mit zarten Traubenhyazinthen, die es in Blau und Weiß gibt. lps/Ww

## Filigraner Schmuck im Beet

Ziergräser im Herbst nicht zurückschneiden

Dichte Horste von Ziergräsern sind dekorative Ruhepole im Staudengarten. In ihrer Vielfalt liegt ihre Stärke. Sie unterscheiden sich in Wuchshöhe, Farbe und Form der Halme und in ihren Blütenständen.

Manche ähneln Blütenrispen, andere haben Ähnlichkeit mit Federn, wieder andere bilden kompakte „Würmchen“ an filigranen Stängeln. Einige Gräser werden im Winter „unsichtbar“, andere bleiben immergrün ein hübscher Anblick und werden bei Frost zu wahren Kunstwerken im Beet und im Kübel. Mit zunehmendem Alter weiten sich die Horste aus. Gräser können sich so-

wohl über Samen, als auch über ihre Wurzeln im Garten ausdehnen. Manche bilden auch Rhizome, die unterirdisch wachsen. Zu letzteren gehört beispielsweise der Bambus. Bei stark wuchernden Gräsern sollte man vorsorglich eine Rhizomsperre zur Eindämmung rund um die Mutterpflanze einsetzen. Wie bei anderen Stauden auch gibt es unter den Gräsern „Sonnenanbeter“ und Schattenpflanzen.

Der Blauschwengel liebt Standorte in der vollen Sonne in trockenen, nährstoffarmen Böden. Auch das Chinaschilf und das Pampasgras, die man wegen ihrer Wuchshöhe von bis zu 2,5 Metern als Sichtschutz nutzen kann, mögen es sonnig. Pfeifengras und Japansegge bevorzugen

dagegen Halbschatten und wachsen gut an Gehölzrändern. Auf feuchtem Boden in der Sonne fühlt sich die Peitschentragende Segge wohl. Sie wird nur 40 Zentimeter hoch und macht sich mit ihrem perückenartigen Wuchs gut als Kontrast im Blumenbeet. Aufrecht wächst das Blutgras, das sich von seiner grünen Basis nach oben hin rot färbt. Seine Rispen sind im Vergleich zu den Halmen unscheinbar. Es benötigt einen sonnigen bis halbschattigen Standort in leicht feuchter Erde. Im Herbst sollte man vom Rückschnitt der Ziergräser Abstand nehmen: Das Laub schützt die empfindliche Wurzelbasis gegen Frost. Die trockenen Halme kann man im April entfernen, wenn der erneute Austrieb bevorsteht. lps/Ww

Bambus zählt zu den beliebtesten Ziergräsern. Foto: WortWechsel



**H. Neumann**  
Zaunbau  
Dienstleistungen im häuslichen Bereich  
Kantstraße 33 · 31582 Nienburg · Tel. (05021) 14488  
➔ Kostenlose Beratung vor Ort! ◀

Gartengestaltung speziell Hausgärten  
**ANDREAS EICK**  
Kirchweg 13 · Haßbergen  
Telefon (05024) 880311  
0174 / 272.0000  
8.00 – 13.00 Uhr · 15.00 – 20.00 Uhr

LASSEN SIE SICH EIN UNVERBINDLICHES ANGEBOT MACHEN IN SACHEN:  
★ Garten, Neu- und Umgestaltungen  
★ Teich, Pergolen und Zaunbau  
★ Bäume roden und fällen  
★ Neuanpflanzungen  
★ Rasenreueanlagen  
★ Reinigung von Natursteinen, Waschbeton und allem anderen  
★ Pflaster (auch Klinker)  
★ Pflasterarbeiten

Der Garten-Komplett-Service  
... speziell Privatgärten  
► Garten- und Rasenpflege  
► Sträucher- und Heckenschnitt  
► Bäume fällen und roden

**FREK SCHWIER** Garten & Ideen  
Garten- und Landschaftsbau GmbH  
Gärtnermeister  
Ihre Experten für Garten & Landschaftsbau  
Verdenner Landstraße 273 · 31582 Nienburg · ☎ (05021) 911417 · Fax 923417

**GRÄPEL**  
Garten- und Landschaftsbau  
Tel. (04251) 670576 + 0171/9942902  
www.gala-graepel.de  
Bücken

Jetzt ist Anpackzeit bei OBI!

**OBI**

**2,49** ab Stück  
Chrysantheme  
Verschiedene Farben. Für Balkon, Terrasse oder Beet. Standort hell-sonnig. Ø ca. 20-25 cm und 30-40 cm.

**0,99** ab Stück  
Knospenblüher-Heide  
Immergrün und winterhart, mit besonders langer Blütezeit. Für Balkon, Terrasse oder Beet. Standort sonnig-halbschattig. 10 cm 0,99, 12 cm 1,99.

Riesige Auswahl für Ihre Herbstbepflanzung

**1,99** ab Stück  
Garten-Duftalpenveichen (Cyclamen persicum)  
Verschiedene Farben. Standort halbschattig. Topf-Ø ca. 10,5 cm.

**19,99** ab  
Herbststrasendünger Azet®  
Organischer NPK-Dünger 7-3-10 mit natürlicher Sofort- und Langzeitwirkung. Hoher Kaliumgehalt für Winterhärte und Strapazierfähigkeit sowie Stickstoff für kräftigen Wuchs im Frühjahr.  
10 kg € 19,99 (€ 2,-/kg); 20 kg € 34,99 (€ 1,75/kg)

**Röttger ZAUNBAU**  
Handel · Aufbau · Service  
**Große Ausstellung rund um Zaun & Tor.**  
Gerne beraten wir Sie auch vor Ort oder in Nienburgs größter Zaunausstellung.  
31623 Drakenburg  
– an der B 215 –  
Tel. (05024) 887772

Ihr Gartenservice

- Neu- & Umgestaltung
- Gartenrenovierung
- Pflasterarbeiten
- Terrassenbau
- Baumrückschnitt & -fällung
- Beratung vor Ort

**Röttger**  
Zaunbau · Garten · Floristik  
Telefon (05021) 2919

**GESUNDHEIT IST EIN MENSCHENRECHT**  
Deshalb hilft ÄRZTE OHNE GRENZEN in rund 60 Ländern Menschen in Not – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung.

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. · Am Köllnischen Park 1  
10179 Berlin · www.aerzte-ohne-grenzen.de  
Spendenkonto 97097  
Bank für Sozialwirtschaft · BLZ 37020500

**MEDECINS SANS FRONTIERES**  
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.



# HEKA's GROSSES JUBILÄUM

Sensationelle Sonderkonditionen beim Küchenneukauf!

Bis zu **6.500,- €** geschenkt! **+**

**Werksnachlass der Hersteller beim Küchen-Neukauf!**

Küchenwert ab 5.000,- €	2.000,- € Werks-Nachlass
ab 7.000,- €	3.000,- € Werks-Nachlass
ab 10.000,- €	4.000,- € Werks-Nachlass
ab 15.000,- €	6.500,- € Werks-Nachlass

\*Gilt auf alle Neuaufträge. Ausgenommen sind nur bereits getätigte Aufträge, Werbeware aus Prospekten, mit Sonderpreis kenntlich gemachte Produkte im Haus und geschützte Markenware wie Casada, COR, Miele, Stressless, now! by hülsta, Flexa, Die Hausmarke, CS Schmal, Witnova by Wöstmann, Hülsta, Musterring, Machalke, Spectral, Koinor, KFF, Brand by Schillig, Venjakob, Strässe, Stilecht by Candy und Metzeler. Nicht mit anderen Aktionsvorteilen und Finanzierung kombinierbar.

Für Ihren schnellen Entschluss gibt es von uns noch eine **Umwelt-Prämie von 200,- €** für den Kauf eines 4-teiligen E-Geräte-Sets der Energie-Effizienzklasse A++ dazu.

**Sie sparen somit bis zu 70% Energie!**

**Zusätzlich**  
**++Umwelt-Prämien-Scheck+++**

Bitte benutzen Sie diesen Scheck zu unseren Lasten

EUR **200,-** Betrag

**- Zweihundert EURO -**

Euro in Buchstaben

Ort: **Nienburg**

Ausstellungsort

**September 2013** Datum

**P. Lahmer** Unterschrift des Ausstellers

**VOM VERKÄUFER ABZUSTEMPELN**

Die vorgedruckte Beschriftung darf nicht geändert oder gestrichen werden. Die Angabe einer Zahlungsfrist auf dem Scheck gilt als nicht geschrieben. \*Gilt nur bei Küchen-Neukauf.

Bitte dieses Feld nicht beschriften und nicht bestempeln



Reservieren Sie bitte Ihren persönlichen Küchen-Planungs-Termin unter:  
**0 50 21/ 91 96-35**

**SIEMENS INKLUSIVE E-GERÄTEN**

- EDELSTAHL-EINBAUBACKOFEN Energie-Effizienzklasse A (-20%)
- GLASKERAMIK-KOCHFELD
- KÜHLSCHRANK Energie-Effizienzklasse A+
- DUNSTESSE EDELSTAHL

Ohne Deko und Beleuchtung.

**< BELIEBIG PLAN- UND ERWEITERBAR >**

Geschirrspüler gegen Mehrpreis

**Küchen-Jubiläums-Preis**  
**2.898.-** statt **5.745,-**

**DESIGNKÜCHE**  
 > im Farbton Magnolia/Eiche Toskana  
 > B: ca. 120 + 180 cm.

*Marcato*



**heka**  
**KüchenWelten**

**Musterring** DIE INTERNATIONALE KOLLEKTION BEI UNS.





*Aroka*

**SIEMENS INKLUSIVE E-GERÄTEN**

- EDELSTAHL-EINBAUBACKOFEN Energie-Effizienzklasse A (-20%)
- GLASKERAMIK-KOCHFELD
- KÜHLSCHRANK Energie-Effizienzklasse A+
- DUNSTESSE EDELSTAHL

Ohne Deko und Beleuchtung.

< BELIEBIG PLAN- UND ERWEITERBAR >

Geschirrspüler gegen Mehrpreis

**Küchen-Jubiläums-Preis**

**3.598.-**

**MODERNE LANDHAUSKÜCHE**

- im Farbton Magnolie
- B: ca. 400 + 200 cm.

statt **7.495,-**

**KÜCHENZEILE**

- im Farbton Montreux, Nussbaum
- B: ca. 360 cm.

Ohne Deko und Beleuchtung.

< BELIEBIG PLAN- UND ERWEITERBAR >

Geschirrspüler gegen Mehrpreis

**SIEMENS INKLUSIVE E-GERÄTEN**

- EDELSTAHL-EINBAUBACKOFEN Energie-Effizienzklasse A (-20%)
- GLASKERAMIK-KOCHFELD
- KÜHLSCHRANK Energie-Effizienzklasse A+

**Küchen-Jubiläums-Preis**

**2.898.-**

statt **5.998,-**

**KÜCHENZEILE**

- im Farbton Sandbeige/Nordlandfichte
- B: ca. 400 cm.

Ohne Deko und Beleuchtung.

< BELIEBIG PLAN- UND ERWEITERBAR >

Geschirrspüler gegen Mehrpreis

**SIEMENS INKLUSIVE E-GERÄTEN**

- EDELSTAHL-EINBAUBACKOFEN Energie-Effizienzklasse A (-20%)
- GLASKERAMIK-KOCHFELD
- KÜHLSCHRANK Energie-Effizienzklasse A+
- DUNSTESSE EDELSTAHL

**Küchen-Jubiläums-Preis**

**2.498.-**

statt **3.998,-**

Lassen Sie sich vom Spezialisten-Team aus unserer Küchenwelt begeistern.

**Ein Team, auf das Sie sich zu 100% verlassen können!**

 Werner Frenz	 Richard Reiners
 Horst Bitterkeit	 Katja von Gratowski
 Olaf Biermann	 Werner Bukowski
 Aslan Tarak	

**PERSÖNLICHE BERATUNG**

Unsere fachlich geschulten Berater nehmen sich gerne Zeit für Sie und informieren Sie umfassend über alle wichtigen Punkte, die Sie bei Ihrer Planung beachten sollten!

**COMPUTER-PLANUNG**

Mit Hilfe modernster Computer-Planungstechniken fertigen wir vorab 3D-Ansichten und verschiedene Perspektiven Ihrer neuen Küche an! So sehen Sie, wie Ihre neue Küche wirkt!

**AUFMASS BEI IHNEN ZU HAUSE**

Die exakte Vermessung Ihrer Räumlichkeiten und der Wasser- & Elektroanschlüsse sind wichtig für Ihre neue Traum-Küche! Unsere Spezialisten erledigen das für Sie!

**TERMINGERECHTE LIEFERUNG**

Auch bei der Lieferung gehen wir auf Ihre persönlichen Wünsche ein. Pünktlich zum vereinbarten Termin liefern wir Ihre neue Küche bei Ihnen zu Hause an.

**PERFEKTE MONTAGE**

Versierte Montage-Schreiner bauen Ihre neue Küche sauber und fachgerecht auf. Unsere Profis arbeiten passgenau und zuverlässig – auch bei komplizierten Grundrissen.

**GRUNDANSCHLÜSSE**

Sämtliche Elektro- und Sanitär-Grundanschlüsse werden von unseren geschulten Mitarbeitern an Ort und Stelle fachgerecht ausgeführt.

**VERPACKUNG & ENTSORGUNG**

Während Sie schon Ihr erstes Menü zaubern, nehmen wir nach erfolgter Montage sämtliche Verpackungsmaterialien Ihrer neuen Küche mit und entsorgen diese umweltgerecht!

**GRÖSSTES GRANIT-STUDIO DER REGION!**

**GRANIT**

**Vorteile von Granit:**

- Riesengroße Struktur- und Farbvielfalt
- Passgenau für jede Küche
- Keine elektrostatische Aufladung
- Tophygienisch
- Pflegeleicht
- Lichtecht
- Schnitt- und kratzfest
- Hitzeunempfindlich
- Säurebeständig

**GRANIT IST EIN NATURPRODUKT**

Er vereint alle Vorzüge naturgegebener Beständigkeit: er ist hygienisch und schmutzabweisend, robust, widerstandsfähig und nahezu unzerstörbar.

Granit ist mit verschiedenen behandelten Oberflächen erhältlich: glatt poliert, geätzt, rau oder nahezu unbehandelt. Mit Naturstein lassen sich alle möglichen Formen gestalten. Durch seine glänzende Optik und die extreme Belastbarkeit ist Granit in den verschiedensten Bereichen einsetzbar. Durch spezielle Polierverfahren erhält die Oberfläche nicht nur den endgültigen Schliff, sondern auch ihre brillante Farbgebung.

**TIPPS ZUR REINIGUNG & PFLEGE**

Da Natursteine nie eine ebene und gerade Oberfläche haben, werden sie speziell behandelt, um die feinen Poren zwischen den Kristallen zu verschließen. Als regelmäßige Pflege sollte Naturstein feucht abgewischt werden. Gelegentliche Behandlung der polierten Flächen mit speziellen Pflegemitteln unterstützt den Oberflächenschutz und sorgt für frischen Glanz.

**Brüchkanter-Optik!**

**WELT-NEUHEIT!**

Lassen Sie sich von unseren Granit-Spezialisten beraten!

Labrador
Kristall
Nebel grau
Shivakashi
Blue-look
Multicolor
Kashmir
Imperial

**Boutique-GUTSCHEIN**

**5.- geschenkt!**

Bei Einkauf in unserer Wohnboutique erhalten Sie ab 20,- € Einkaufswert volle 5,- € auf Ihren Einkauf angerechnet.

Nur ein Gutschein pro Person und Einkauf. Nur 10 Tage gültig. Gilt nicht auf Werbeware.

**heka**

**BISTRO-GUTSCHEIN**

Nur gültig vom 19.-21.9.13 von 9.30-11.30 Uhr!

**Frühstück**

(1 El. Butter, 2 Brötchen, Marmelade, Käse, Wurst, 1 Tasse Kaffee oder 1 Glas O-Saft)

**1.-** pro Portion

Preise pro Person und Portion. Gerichte nicht zum Mitnehmen. Nur solange Vorrat reicht.

**heka**

**BISTRO-GUTSCHEIN**

Nur gültig vom 19.-21.9.13 von 12-15 Uhr!

**Schnitzel & Kartoffelsalat**

**2.-** pro Portion

Preise pro Person und Portion. Gerichte nicht zum Mitnehmen. Nur solange Vorrat reicht.

**heka**

**BISTRO-GUTSCHEIN**

Nur gültig vom 19.-21.9.2013 von 14.30-18 Uhr!

**Blechkuchen & Kaffee**

**1.-** pro Portion

Preise pro Person und Portion. Gerichte nicht zum Mitnehmen. Nur solange Vorrat reicht.

**heka**

**heka**

**Einrichtungswelten**

Einrichtungshaus Heka GmbH & Co.KG · Celler Straße 112 (B214) · Nienburg/Erichshagen

Tel.: 05021/9196-0 · www.heka-moebel.de · Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30-19 Uhr · Sa 9-18 Uhr

**heka**

Einrichtungswelten

Alle Preise sind Abholpreise. In Euro, ohne Deko, Liefermöglichkeiten, Irrtümer und Farbabweichungen möglich. Für Druckfehler keine Haftung.





**Stellenangebote**

**Krankenschwester/  
Alten-Heilerziehungspflegerin (m/w)**  
in Voll- oder Teilzeit und eine  
**Wohnbereichsleitung (m/w) gesucht.**

**Alten- und Pflegeheim Jagdhaus Linsburg**  
Grund 15 · 31636 Linsburg · Telefon (05027) 233

**Deutsches Rotes Kreuz** 

Für unsere Einrichtung, das „Haus am Rosenwinkel“ in Stolzenau, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Pflegehelfer/in**  
und eine/n examinierte/n  
**Altenpfleger/in**

- Voll- oder Teilzeit
- leistungsgerechte Vergütung

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:  
DRK pflegen & wohnen gGmbH „Haus am Rosenwinkel“  
Frau Birgit Siemering, Dorfstraße 1, 31592 Stolzenau  
Telefon (05761) 90100-101  
oder per Mail an: pdl-az-rosenwinkel@drk-nienburg.de

**Welcher Rentner möchte sich noch 450,- € dazu verdienen?**  
Er sollte Erfahrungen aus der KFZ-Branche (Werkstatt/Reparatur) mitbringen. **KFZ-Werkstatt Ralf Frese**  
☎ 0173-2068272

Aushilfe gesucht!  
**Krautfahrer/in**  
Kl. 2/CE für den Nahverkehr  
**Kluttig-Meyer GbR** · Lohnbetrieb  
Anderter Str. 2 · 31626 Haßbergen  
Telefon (0171) 97 92 192

Su. flexible Haushaltshilfe für 2 Pers.-Haush., 3-4 Std./wöchl., im Rm Lemke/Markl.  
☎ (01 71) 7 33 47 93

**Dachdeckergereselle(-in) gesucht**  
per sofort.  
Bewerbung gerne per E-Mail.  
**Schneider & Bening GmbH**  
27318 Hoyerhagen  
info@schneider-bening.de  
Telefon (04251) 9836630

Möchte mein Vertriebsteam im Bereich hochwertiger Naturkosmetik erweitern. Ich suche SIE als selbstständige und selbstbewusste Vertriebskollegin,  
☎ (0 50 22) 2 35 oder  
☎ (01 76) 50 92 18 26

Zur Verstärkung unseres Küchenteams suchen wir ab sofort  
Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an das:  
**eine/n Koch/Köchin**  
Pflege- und Betreuungszentrum *Landsitz Hohenholz*, Bahnhofstraße 72, 27324 Eystrup

**... Reifen für alles was rollt ...**

Wir sind das führende Reifenhandelsunternehmen mit 24 Niederlassungen sowie eigenem Runderneuerungswerk im nordwestdeutschen Raum.

**Für unsere Service-Station in Nienburg suchen wir einen NIEDERLASSUNGSLEITER (m/w)**

Diese Position umfaßt als Schwerpunkt die Betreuung von Großverbrauchern im Nutzfahrzeugbereich. Wenn Sie technisches Verständnis, EDV-Kenntnisse, eine gültige Fahrerlaubnis besitzen, Durchsetzungsfähigkeit sowie ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft mitbringen und zudem noch den richtigen Biss haben dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir bieten Ihnen eine Vollzeitstellungsstelle mit verantwortungsvollen Aufgaben, einem guten Betriebsklima und leistungsgerechte Bezahlung. Unterstützen werden wir Sie mit internen und externen Weiterbildungsmaßnahmen. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

**REIFEN GÜNTHER**  
Hans Günther GmbH & Co. KG  
Auf dem Esch 36-39  
49356 Diepholz  
www.reifen-guenther.de

An den **Berufsbildenden Schulen des Landkreises Nienburg/Weser** ist ab dem 01.01.2014 der Arbeitsplatz  
**einer Schülerrassistin/ eines Schülerrassistenten**

mit der regelmäßigen Arbeitszeit von derzeit 39,48 Stunden zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 6 TV-L.

Der Aufgabenbereich umfasst ca. 70 % technische Aufgaben, ca. 30 % Tätigkeiten im Verwaltungsbereich. Es handelt sich im Wesentlichen um Wartungsarbeiten der verschiedenen technischen Geräte, kleinere Reparaturen, technische Assistenz für Geräte und Anlagen im Unterricht, Führen verschiedener Listen, Fertigung von Kopien und Folien.

Gewünscht werden möglichst eine technische Ausbildung sowie umfangreiche Erfahrungen und Kenntnisse in der Bedienung technischer Geräte. Des Weiteren sind gute Kenntnisse in der Informationstechnik erforderlich, insbesondere der Umgang mit MS-Office.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Stellenausschreibung auf der Homepage der BBS Nienburg [www.bbs-nienburg.de](http://www.bbs-nienburg.de).

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **27.09.2013** an die  
**Schulleitung der BBS Nienburg/Weser**  
Frau S. Schroeder, Berliner Ring 45, 31582 Nienburg

**B+M SICHERHEITSTECHNIK** 

wir suchen zur langfristigen Festanstellung:

einen Fachmonteur (m/w), einen Systemtechniker (m/w), einen Servicetechniker (m/w)

Produktkenntnisse wären wünschenswert (Honeywell, Telenot, Hekatron und/oder Autec)

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail an: [r.kiessling@bm-hannover.de](mailto:r.kiessling@bm-hannover.de)

B+M Sicherheitstechnik Halle GmbH Ansprechpartner:  
Höltystr. 17 Herr Kießling  
31535 Neustadt a.Rbg. Tel.:05034 8700181

[www.bm-sicherheitstechnik.de](http://www.bm-sicherheitstechnik.de)

Die Stadt Nienburg/Weser stellt zum 1. August 2014  
**Auszubildende**  
und  
**Inspektorwärter/innen**

für eine duale Berufsausbildung bzw. eine Ausbildung im Beamtenverhältnis auf Widerruf ein:

- **Verwaltungsfachangestellte/r**  
Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung
- **Fachkraft für Abwassertechnik**
- **Fachkraft für Medien- und Informationsdienste**  
Fachrichtung Bibliothek
- **Fachhochschulstudium Bachelor of Arts (B.A.) in den Studiengängen „Allgemeine Verwaltung“ oder „Verwaltungsbetriebswirtschaft“**  
(Laufbahngruppe 2, Einstiegsamt 1)

Die Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

**Bewerbung online:**  
Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungen nicht per Post oder E-Mail zu.  
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung im Verfahren „Bewerbung online“ auf unserer Internetseite [www.nienburg.de](http://www.nienburg.de) (Aktuelles > Stellenausschreibungen > Ausbildung)!

Dort finden Sie außerdem in den jeweiligen Stellenausschreibungen viele Informationen zu Ihrer Ausbildung bei der Stadt Nienburg/Weser und den dafür notwendigen Voraussetzungen.

Die Bewerbungsfrist endet am 6. Oktober 2013.



**Stadt Nienburg/Weser • Marktplatz 1 • 31582 Nienburg**  
Ihr Ansprechpartner:  
Herr Jörn Linderkamp, Ausbildungsleiter, Telefon (05021) 87-243



**Bringen Sie Bewegung in Ihre Karriere!**

**Als KFZ-Mechatroniker/in für den Leeser KFZ & Truckservice!**

Sie haben Erfahrung in der Reparatur von Nutzfahrzeugen. Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als KFZ-Mechatroniker/in für die Reparatur von PKW und Nutzfahrzeugen in unserer neuen Werkstatt. Wir reparieren sowohl PKW als auch Nutzfahrzeuge aller Marken. Wir sind Vertragspartner von DAF, Volvo und Palfinger. Der angebotene Job soll in Vollzeit ausgeführt werden. Sind Sie dabei?

Senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:  
**Leeser KFZ & Truckservice GmbH**  
Zu Hd. Manfred Pickel  
Bahlweg 1 · 31633 Leese  
Tel. 05761 - 7066-714  
[mp@leeser-kfz.de](mailto:mp@leeser-kfz.de) · [www.leeser-kfz.de](http://www.leeser-kfz.de)

**LUTTER GmbH**  
mehr als gut verpackt

**Daueraushilfen zu sofort in Wietzen gesucht!**  
Arbeitszeit:  
Mo.- Fr. 12.00 – 16.00 Uhr.  
Kurzbewerbung per E-Mail oder Post an **Lutter GmbH, Bremer Str. 7, 31613 Wietzen**  
Telefon (05022) 944754  
[j.eisenreich@luttergmbh.de](mailto:j.eisenreich@luttergmbh.de)

**Kontakte**

**19J. Türkin! 0203-53080017**  
**Rentnerin (66J.) 07231-4619002**

**NEU! Sandra, 30 J., blond, 80 D, ein heißer Feger**  
Tel. 0176-71928386

**NEU in NI - LINDA**  
28J. • Zeit für Zärtlichk.  
0152-04723311  
ab 07h • [www.nds-ladies.de](http://www.nds-ladies.de)

**Stellengesuche**

53-Jähriger sucht 450,- € Job,  
☎ (0 57 63) 94 17 72

**Brandneu in Hoya! Anja, bildhübsch, top Figur, jung u. knackig**  
04251/67 1665, Hingste 35a, ladies.de

Malergeselle sucht Arbeit, Kreis Nienburg ☎ (01 52) 05 47 78 57

**Bildhübsches Topmodel, 05131-4676887**

**Bekanntschaffen**

ER, 70+, Single, sucht eine unabhängige Partnerin für gemeinsame Freizeit- u. Lebensgestaltung. ☎ (0 50 21) 89 51 499

**JULIA** Topmodel • super Serv. u. f. Senioren  
05763-943151 n.t. • [ladies.de](http://ladies.de)

**NEU! Linda, 28 J., 80 D, u. Jasmin, super Service**  
Lichtenmoor 29, (05024) 887774

**24-Stunden-Pflege für daheim**  
**Qualifiziert, liebevoll, preiswert**

Wir vermitteln Ihnen auf privater Basis polnische Pflegekräfte für Sie selbst oder Ihre Angehörigen.  
Führerschein möglich, Deutschkenntnisse vorhanden.  
**Kontakt unter: 01 73/9 81 32 12**



**Ihre Stiftung**  
für eine lebendige Erde!

Gründen Sie Ihre eigene Stiftung für den Natur- und Umweltschutz – auch ohne großes Stiftungsvermögen! Oberstes Ziel des WWF ist die Bewahrung der biologischen Vielfalt – ein lebendiger Planet für uns und unsere Kinder.

Weitere Informationen und kostenloses Informationsmaterial erhalten Sie bei Gaby Groeneveld  
**Telefon: 069/791 44 176**

**WWF Deutschland**  
60326 Frankfurt am Main  
[wwf.de/stiftung](http://wwf.de/stiftung)

**Was steht diese Woche in den Sternen?**

**Jungfrau 24.8. - 23.9.**  
Sie geben unter Umständen mehr Geld aus, als das Konto verträgt. Es wäre ratsam, auf den einen oder anderen Lustkauf zu verzichten.

**Schütze 23.11. - 21.12.**  
Sie können selbst viel dazu beitragen, den Tag abwechslungsreich zu gestalten. Wie wäre es ganz spontan mit einem Kino- oder Theaterabend?

**Steinbock 22.12. - 20.1.**  
Bereiten Sie Ihrem Schatz eine tolle Überraschung. Sie sollten daran denken, dass Sie eventuell noch einen wichtigen Anruf tätigen müssen.

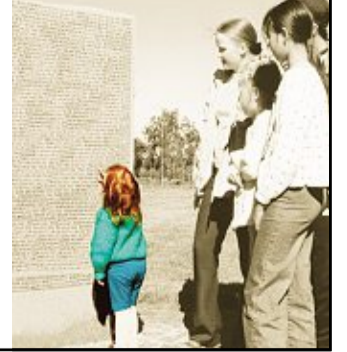
**Wassermann 21.1. - 19.2.**  
Eine ärgerliche Sache ist jetzt so gut wie ausgestanden. Reichen Sie jemandem Ihre Hand als Zeichen der Versöhnung oder laden Sie ihn ein.

**Waage 24.9. - 23.10.**  
Nach Ihrer bewährten Manier klappt es jetzt zwar nicht, doch können Sie sich trotz allem auf sich selbst verlassen, wenn es kritisch wird.

**Mit dieser Anzeige verkaufen wir keinen Pullover!**


Spendenkonto: 4300 603  
Postbank Frankfurt  
BLZ 500 100 60

 Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.  
Werner-Hilpert-Straße 2  
34112 Kassel, [www.volksbund.de](http://www.volksbund.de)  
Telefon: 0561-7009-0, Fax: -221



**Fische 20.2. - 20.3.**  
Wenn sich die Dinge überstürzen und kaum Zeit zum Lüftchen bleibt, dann sehnen Sie sich heute nur noch nach einer kleinen Erholungsinsel.

**Widder 21.3. - 20.4.**  
Gegenüber Konkurrenten dürften Sie sich im Vorteil befinden. Nun nicht leichtsin-

Hier finden Sie Ihre Kunden: 

nig werden. Ein klarer Kopf ist Voraussetzung für Erfolge.

**Krebs 22.6. - 22.7.**  
Bei all dem, was heute im Laufe des Tages auf Sie einströmt, ist es kein Wunder, dass Sie zwischenzeitlich nicht ganz bei der Sache sind.

**Stier 21.4. - 20.5.**  
Eine gewisse Durststrecke wird möglicherweise zu überwinden sein. Mit positiver Einstellung und Geduld lässt sich die Sache aber meistern.

**Zwillinge 21.5. - 21.6.**  
Sie sollten sich mehr einfallen lassen, wenn Sie frischen Wind in Ihre Umgebung bringen wollen. Animieren Sie Freunde zum Mitmachen.

**Löwe 23.7. - 23.8.**  
Wenn Sie etwas mehr Geduld aufbringen, werden Sie manches Neue erfahren. Lassen Sie sich zwischenzeitlich durch Gerüchte nicht irritieren.





**Immobilien**

**Trapezbleche  
Stahlrohre**  
Kersten GmbH · Drakenburg  
Telefon (050 24) 8875375

**Maschinengipssputz**  
vom Fachbetrieb  
Vogler GbR · Nienburg  
Tel. (050 21) 637 88 oder  
Mobil 01 72 5131088

4406 m<sup>2</sup> Wiese in Ni - Holtorf -  
Schipse für 21000 € (4,77€/m<sup>2</sup>)  
☎ (01 72) 2 14 48 84

**Ein- und  
Zweifamilienhäuser**

**Bungalow i.d.**  
Vehrenheide, Rehburg Kleiner  
Bungalow mit Anbau, 1200  
qm Eigenland, KP 90T€. Erster  
Besichtigungstermin  
Sonntag, 15.09.2013 15:00  
Uhr Bielhohweg 2, 31547  
Rehburg ☎ (01 77) 7 38 56  
80 cpkettner@googlemail.com

Nienburg, Leintor ZwH, 2 WE  
150 m<sup>2</sup>/Grst. 804 m<sup>2</sup>, Bj. ca.  
1960, KP VS ☎ (05 11) 23  
38 37 "9-19 Uhr"

**Wohnhaus mit Laden, Werkstatt  
und Garage** Baujahr 1905,  
772m<sup>2</sup> Grundstück, Verdener  
Landstr.92 zu verkaufen.  
Fiebig-Geisler  
☎ (07 61) 40 59 48  
geisler@celsis.de

**Baugrundstücke**

Grundstück in Oyle, 820 m<sup>2</sup>,  
voll erschlossen, von privat, Pr.  
VB, ☎ (0 50 21) 9 03 50 07

**Land- und Forstwirtschaft**

Scheune 120 qm, in Nendorf zu  
vermieten, ☎ (01 71) 1 84 03 62

Su. Grün- und Ackerland im Rm.  
Nienburg. ☎ (01 71) 37 28 685

**Verpachtungen**

Verpachte Grünland in der Ge-  
meinde Raddestorf, ☎ (0 57 65)  
16 01 ab 18 Uhr

Idyllisches Freizeitgrundstück f.  
Naturfreunde u. Angler, 2,5 ha.  
gesunder Wald, 3 500 m<sup>2</sup> fisch-  
reicher See m. Insel auf 3,5 ha  
Grdst. zu verp., verkehrsgü. zw.  
Ni. u. Ver. ☎ (015 20) 6 77 07 92

Pachtland gesucht im Raum  
Holte, Wietzen, Neuloh.  
☎ (0 50 22) 94 33 40,  
E-Mail: hw@Windhorst.de

**Immobilien-Gesuche**

**EFH gesucht in Lemke**  
Marklohe, Oyle, NI-Stadt  
☎ (01 72) 1 63 74 09

Suchen Baugrundstück im Raum  
Nbg./Marklohe/Drakenb. Bitte  
alles anb.! Tel.: 0176/31104354

**Vermietungen**

Bad Rehburg zum 01.11.13: 2 ZKB  
40 m<sup>2</sup>, Garten, 200,- € + NK;  
3 ZKB, 50 m<sup>2</sup>, Garten, 280,- € +  
NK, ☎ (01 72) 4 07 12 38

Stolzenau, 5 ZKB, 118 m<sup>2</sup> im EG,  
2 ZKB, DG, 60 m<sup>2</sup>,  
☎ (01 72) 5 12 18 27

**Vermietungen in Nienburg:**  
Möbl. Kleinstwohnung u. möblierte  
Zimmer in WG an Berufstätige,  
Studenten oder Soldaten,  
einschl. PKW-Einstellplatz.  
☎ (01 60) 92 38 62 68- oder  
☎ (0 50 21) 51 55

Nbg./Langendamm: 2/3 ZKB,  
70 m<sup>2</sup>, 1.OG, KM 370,- €.  
☎ (0 15 20) 4 82 88 58

Rehburg: Schöne 3 + 4 ZKB, Blk.,  
Keller, 70 + 80 m<sup>2</sup>, EG + 2.OG,  
330,- € bzw. 360,- € + NK, ger.  
Heizkosten, + Grg., gr. Garten,  
☎ (01 60) 7 82 76 05

**1-Zimmer-Wohnung**

Estorf: 1 Zi. in WG, Fachwerkhs.  
m. Garten. ☎ (0 50 25) 68 58 AB

Nienburg/Zentrum: 1 ZKB, 35 m<sup>2</sup>,  
an Berufstätige oder Polizeistu-  
dent zum 15.10.2013.  
☎ (01 57) 87 96 49 11

**2-Zimmer-Wohnung**

Loccum: gemütl., neu renov. 2  
ZKB, Abstellrm., ca. 60 m<sup>2</sup>, Gar-  
tenhs. u. Gartenterr. m. Carport,  
370,- € WM + NK + MK. ☎ (0 57  
66) 94 28 77 od. (0175) 1848962

Nbg./Friedrichstr.: Su. ab 15.10.  
Nachmieter f. 2 ZKB, 70 m<sup>2</sup>, Blk.  
☎ (01 62) 6 01 81 83

Loccum: 2 ZKB, Abstellraum, OG,  
65 m<sup>2</sup>, sof. frei, ☎ (0 57 66) 6 39

**Liebenau, Goethestraße**  
2 ZKB, auf 2 Ebenen, sep. Eingang  
64 m<sup>2</sup> - KM 325,- €  
sofort frei  
Tel. 05023/98070 o. 0171-3128410

Linsburg: schöne 2 1/2 Zi.-Whg.,  
ca. 70 m<sup>2</sup>, EBK, Bad, Balkon,  
Garage, ☎ (0 50 27) 2 01

Steimbke, komf. 85 m<sup>2</sup>, 2 ZKB,  
DG-Whg., gr. Balkon, Abstell-  
raum, Carport ab 15.11.13 frei  
☎ (0 50 26) 9 02 70

Leeseringen: 2 Zimmer, Bad, OG,  
ca. 30 m<sup>2</sup>, Carport, Abstellr., ab  
sofort zu verm., ☎ (0 50 25) 315

**3-Zimmer-Wohnung**

Loccum: 3 ZKB, G-WC, 80 m<sup>2</sup>,  
1. OG, zentral, zum 01.10., KM  
400,- €, ☎ (01 71) 5 02 60 22

Münchehagen: 3 ZKB, Balkon,  
Stellplatz, Gartenanteil, KM  
350,- €, ☎ (01 71) 5 02 60 22

**Nienburg, Verdener Landstr.**  
3 ZKB, Balkon, 1 Kellerr.,  
60 m<sup>2</sup> - KM 315,- €  
sofort frei.  
Tel. 05023/98070 o. 0171-3128410

Nbg./Gr. Ziegelriede: 3 ZKB, 74  
m<sup>2</sup>, Hochparterre, sep. Eingang,  
Loggia, angen. Wohnumfeld, KM  
440,- €. ☎ (0157) 87 96 49 11

Liebenau: 80 m<sup>2</sup>, 3 Zim., 2 Blk.,  
KM 320€, ☎ (01 73) 6 47 03 39

Bad Rehburg: 3 ZKB, 44 m<sup>2</sup>, DG-  
Whg. im 2. OG, EBK, 225 € +  
155 € NK, ☎ (01 71) 4 98 19 91

Lichtenhorst: 3 ZKB, 78 m<sup>2</sup> im  
2-Fam.-Haus, Stellpl., KM 350 €  
+ 180 € NK, ☎ (05 11) 611318

Nienburg-Leintor: 3,5 Zimmer,  
100 m<sup>2</sup>, WG, 1. OG, sofort frei,  
KM 450,- €, incl. Garage.  
Dolte ☎ (0 57 64) 24 08

**Uchte, Mindener Straße 3**  
3 ZKB (1. OG)  
87,92 m<sup>2</sup> - KM 352,- €  
sofort frei  
Tel. 05023/98070 o. 0171-3128410

Landesbergen: 3 1/2 ZKB, 78 m<sup>2</sup>,  
WC, Balk., Keller, KM 295,- € +  
NK, frei. ☎ (01 73) 3 98 28 12  
od. (0 50 25) 66 68

**Erichshagen**

3 Zimmer, Küche, Bad, 1 OG  
ca. 84qm zum 01.12.2013.  
KM 336,- € + NK + Kautions.  
☎ (01 74) 5 63 88 99

Marklohe, ruh. OG-Whg.: EBK u.  
Carp. z.1.10.13 an 1-2 Pers. kei-  
ne Tierhaltg. ☎ (0 50 21) 47 16

**4-Zimmer-Wohnung**

**Elegante Whg.,** 140 m<sup>2</sup>, 2 moderne  
Bäder, uml. Terrasse, EBK, 4 Zi., auch  
Pferdehaltung m. Wiesen möglich. Top  
Zustand, auch Kauf o. Mietkauf mög-  
lich. Energiepass. ☎ 05764-941 21 22  
o. 0171-871 15 89

Stolzenau: 4 ZKB, 89 m<sup>2</sup>, ab sofort  
377€ KM+NK. ☎ (0 57 61) 74 48

**Liebenau, Breslauer Straße**  
4 ZKB (1. OG), Balkon, 1 Kellerraum  
neues Badezimmer mit Dusche u. Wanne  
Gartennutzung möglich  
79 m<sup>2</sup> - KM 379,- €, sofort frei, später mögl.  
Tel. 05023/98070 o. 0171-3128410

90 m<sup>2</sup> Whg., OG, EBK, OT Warm-  
sen zu Vermieten.  
☎ (01 70) 2 88 85 16

Loccum: Haushälfte ca. 80 m<sup>2</sup>,  
eig. Eingang, Keller, 4 Zi., Bad,  
Boden, EBK, an ruh. Mieter,  
ab 01.10., 350,- € zzgl. Ver-  
brauchskosten, ☎ (0 57 66) 12 57

Stolzenau, Am Markt 2: 5 Zi.-  
Whg., ca. 100 m<sup>2</sup>, 1. OG, ☎ (0 50  
37) 30 07 80 o. (01 62) 4 09 77 16

Leeseringen: 4 ZKB, OG, 110 m<sup>2</sup>,  
Abstellr., Balkon, gr. Boden-  
raum, Carport u. Geräteraum,  
ab sof. od. später ☎ (0 50 25) 3 15

Nienburg-Innenstadt: 4,5 Zimmer,  
110 m<sup>2</sup>, gegenüber Media Markt,  
2. OG, sofort frei, KM 450,- € +  
Kautions. Dolte ☎ (0 57 64) 24 08

Stolzenau: 4 ZKB, 90qm<sup>2</sup>, 1. OG,  
Grg., Keller, € 400,- - KM+NK ab  
01.10. ☎ (0 57 61) 38 25 ab 19 Uhr

**Gewerbliche  
Vermietungen**

Lager- und Büroräume, 3 Räume,  
Teeküche, WC, 193 m<sup>2</sup>, kurzfris-  
tig in Wietzen zu vermieten  
☎ (0 50 22) 81 14

**Häuser**

Für die kl. Familie: Wohnhaus, ca.  
138 m<sup>2</sup> Wfl., Ortskern Leese,  
Wohnküche, 3 Schlafzi., Garten,  
KM 410,- € + NK + Kautions,  
☎ (06 11) 52 49 72

**In Steimbke ab sofort vermieten:**  
Schöne 1-Zi.-EG-Whg., ca. 36 qm, mit  
Balkon, KM 169,- € zzgl. NK u. MS  
Hausverwaltung Berge & Altmann  
Quaet-Faslem-Str. 18, 31582 Nienburg  
Montag ab 9.00 Uhr Tel. (050 21) 9251 51

Reihenhaus ab 01.10.2013 in Hol-  
torf zu vermieten: Ca. 110 qm, KM  
500 € zzgl. NK + MS + Grg.  
Hausverwaltung Berge & Altmann  
Quaet-Faslem-Str. 18, 31582 Nienburg  
Montag ab 9.00 Uhr Tel. (050 21) 9251 51

**Deblinghausen/Staken: Einfam.-  
Haus, 100 m<sup>2</sup>, 5 Zim., Kü., Bad,  
WC, Keller, Garage, Garten, zu  
verm., ☎ (01 70) 6 03 17 49**

**Garagen**

Landesbergen: Unterstellplatz für  
Wohnwagen / Boote usw.,  
☎ (01 77) 6 85 39 60

Nbg.: Garage und Laderaum zu  
verm., ☎ (01 70) 7 73 37 38

Nbg. Rembrandtweg 13: Garage,  
35,- €, ☎ (01 71) 8 30 37 66

**Mietgesuche**

Nbg./Mitte/Erichsh./Holtorf:  
1-2 ZKB, an Berufstätigen,  
k. Tiere. ☎ (01 63) 7 54 21 78

**Ärztetafel**

**Wir machen URLAUB vom  
16. bis 30. September 2013.**  
**Zahnarztpraxis  
Arnold Klimek**  
Celler Straße 55 · Nienburg  
Telefon (05021) 4792

**Praxis geschlossen**  
vom 23. bis 30. September 2013  
**Dr. med. N. Bastami**  
Frauenärztin, Akupunktur  
Mittwochnachmittag Mädchensprechstunde  
Lange Straße 9, Nienburg  
Telefon (050 21) 622 88

**Sport im Verein.**



**Wir sagen Danke**

unseren Sponsoren und Unterstützern des ersten



der Orte Stöckse und Wenden vom 17. August 2013

Die Harke Nienburg, Avacon AG Nienburg, ECM Groß Varlingen, Vieh-  
geschäft Twachtmann Steimbke, Henne Kies u. Sand GmbH Nienburg,  
Wasserverband Garbsen-Neustadt, EE-Watt Eilvese, Photo Porst Nienburg,  
Leymann Baustoffe Nienburg, LH-Geest-Gas GmbH Wenden, Drescher-  
Automatisierung Bücken, Gasthaus Beermann Dudensen, VGH Vertretung  
Lutz Wölk Drakenburg, Colorpoint Brückner Steimbke, Familie Vehrenkamp  
Stöckse, Gemeinderat Stöckse, Elektro Hauke Steimbke, Zahnarzt Sven  
Brandt Steimbke, Zimmerei Martin Röver Erichshagen, Straßenbau Gross  
Drakenburg, Firmengruppe Bohnhorst Steimbke, Autoserivce Dietrich Evers  
Steimbke, Fehse Immobilien Stöckse, Deutsche Bank Nienburg, Sparkasse  
Nienburg, Volksbank Nienburg, AOK Nienburg, DAK Nienburg, Rechts-  
anwaltkanzlei Birger Lerch Linsburg, Maik Beermann Wendenborstel, Eck-  
hard Niestroj Steimbke, Langreder Reisen Steimbke, Bäckerei Tim Vehren-  
kamp Hagenburg, Schlachtereit Twachtmann Erichshagen, Landgasthaus  
Meinkingsburg, Renas Reisen Nienburg, Carsten Weiß Linsburg, Real-Markt  
Nienburg und Jibi-Markt Steimbke.

**Die Feuerwehren und Vereine aus Stöckse und Wenden**

**Automarkt**

**DER NEUE PEUGEOT 308  
BEWEGT DIE SINNE**

peugeot308.de

**ab € 16.450,00  
AB SEPTEMBER VERFÜGBAR**

Abb. enthält Sonderausstattung.  
Kraftstoffverbrauch (kombiniert) in l/100 km: 5,8-3,6; CO<sub>2</sub>-  
Emission (kombiniert) in g/km: 134-95. Nach vorgeschriebenen  
Messverfahren in der jeweils gültigen Fassung.

**DER NEUE PEUGEOT 308**

MOTION & EMOTION

**AUTOHAUS  
HO P P**  
GmbH

31595 Steyerberg  
Stolzenauer Straße 4  
Tel.: 057 64/1037 · Fax: 057 64/1784  
www.autohaus-hopp.de

**KFZ-Zubehör Verkauf**

Winterreifen für VW Golf Plus,  
auf Stahlfelge, 195/65/R15,  
Hankook W442, 3000 km gelaufen,  
Kaufd. Okt.12, 250,- €, -  
Tel. 01 52 / 26 31 30 55

4 Winterreifen auf Stahlfelge,  
215/70 R15 für Hyundai Santa  
Fe, wenig gelaufen, wg. Fahr-  
zeugwechsel zu verkaufen  
☎ (0 50 21) 1 70 70 ab 18 Uhr

**Automarkt-Ankäufe**

**Kaufe Klein- und Mittelklasse-Pkw  
ab Bj. 2002. ☎ (05027) 537**

Pkw und Busse, Bj. 83 - 11, auch  
hohe km oder Unfall. Tel. (05 11)  
2 79 41 10, auch am Wochenende

**Kaufe Unfall- u. Gebrauchte-KFZ  
Tel. Borstel (04276) 962266 Hdl.**

**Campingfahrzeuge  
Verkauf**

**Holiday Heinz & Linse**  
Reisemobile - Wohnwagen  
Verkauf - Vermietung  
Bürstner · Hymel · Knaus · Tabbert  
Ankauf von Wohnwagen und  
Wohnmobilen gegen Barzahlung  
Ernst-Abbe-Ring 15 - 17  
Gewerbegebiet Ost  
31535 Neustadt  
Telefon (05032) 89 12 50  
www.holiday-heinz.de

**Krafträder**

Verkaufe 2 Top-Roller 45 km/h  
Explorer GT 50, rot, 5.500  
km, NP: 1.100, VB 550,-  
und E-tropolis Retro, rot met,  
850 km, NP: 2.200, VB 1.100,-  
☎ (0 50 21) 6 39 19 ab 18:00

Roller, Mopeds, Motorrad gesucht,  
auch def., ☎ (0 51 21) 2 06 88 83

**Landmaschinen  
Ankauf**

Suche Schlepper und Anhänger/  
Kipper, auch defekt od. rep.-  
bed. ☎ (0 50 71) 7 79

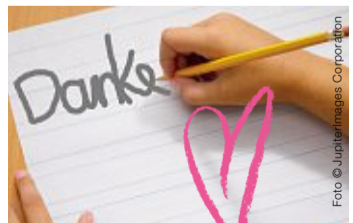
Suche Korngebläse, Mühle, Drill-  
maschine, Düngertreuer, Gülle-  
fass, Pflug, Grubber u. Heuwen-  
der. ☎ (01 52) 29 01 78 31

Suche Fahr Hochdruckpresse,  
normale Heuballenquader.  
☎ (01 71) 708 18 13

**Landmaschinen  
Verkauf**

Rabe 4 - Schar - Volldrehpflug,  
Streifenk. autom. Steins, Einle-  
gebl., Gummistützr., hydr. Pack-  
arm, 4500,- € VB,  
☎ (0172) 8921544

Haferquetsche, sehr guter Zustand,  
Preis 300,- €. ☎ (0 50 37) 22 42



**GBN**  
WOHNUNGSUNTERNEHMEN  
Ziegelkampstraße 7c  
31582 Nienburg

Oppermannstraße 8  
3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon  
Erdgeschoss  
61,45 qm, Kaltmiete 276,50 €

Zzgl. Betriebs- und Heizkosten.  
Kautions 3 Nettomieten

Hier geht es zu unseren  
weiteren Angeboten:

Telefon (050 21) 97 04-0  
www.gbn-nienburg.de

**Ihre Lokalzeitung  
ist engagierter!**

**DIE HARKE**  
Nienburger Zeitung von 1871

Biss

**Mini**  
Mini-Cooper D, beige-schwarz,  
Bj. 07, 125 tkm, Start/Stop-Au-  
tom., Klima, Teilleder, 8-Fach  
bereift, Preis 8.000 € VB  
☎ (01 71) 4 02 48 66

**VW**  
**Passat-Variant**  
ez.12.99 Tüv 04.15 270tsd  
Motor 30tsd weniger AHK  
u. weitere Extras 2.400VB  
☎ (0 57 61) 30 43

**8000 EU-Neufahrzeuge**  
www.Autoservice-Eberstein.de

Super Mini One, silb.-met. Bj. 02,  
51 Tkm, Glasschiebedach, Kli-  
ma, Alu 15 Zoll + WR TÜV 05/  
2015, 5500,- € ☎ 0170/8015511

VW Polo 6N: EZ 01/99, 135Tkm,  
1,4 LTR, 44 KW, HU Neu, 4-türig  
VB € 1600,- ☎ (01 71) 4 37 18 26

VW Scirocco 1.4 Sport, rot, 118  
Kw, 71000 km, Bj. 2008, TÜV 5/  
15, 11000,- €, ☎ (0 50 37) 16 36

Durch Ihre Schenkung, Stiftung oder  
letztwillige Verfügung können Kinder  
unbekümmert in die Zukunft blicken.  
Dafür von allen SOS-Kindern ein herz-  
liches Dankeschön.

**SOS  
KINDERDORF**  
Eike Tesarczyk und Kolleginnen  
Renatastraße 77  
80639 München  
Telefon 089/126 06-169  
erbehilft@sos-kinderdorf.de  
www.sos-kinderdorf.de







# Selbstbewusste Sturmspitze

Theresa Weyers Down-Syndrom hindert weder sie noch ihr Balger Team am Erfolg auf dem Fußballplatz

Das Schöne am Fußball ist doch, dass man so herrlich über ihn streiten kann. „Der Schiri ist die letzte Oberpeife!“, sagt der Nachbar zur Rechten. „Neeneee – klar Ball gespielt“, verbessert der Nachbar zur Linken. Und wo verschiedene Meinungen aufeinandertreffen, also quasi überall, wo ein Match angepöflet wird, da entstehen Mythen. Mythen wie „Ein Gefoulter sollte den Elfmeter nicht selbst schießen.“

Nun leben wir in einer Zeit, in der jeder Hundefurz wissenschaftlich untersucht und analysiert wird, und auch die geläufigsten Fußball-Mythen wurden längst sezziert. Wie diese:

„Das Runde muss ins Eckige“: Das stimmt nur bedingt, denn das Runde ist gar nicht rund. Grundsätzlich und geometrisch ist es unmöglich, aus 14 Einzelteilen eine perfekte Kugel zu bauen. Eine perfekte Kugel bleibt ein unerreichbares Ideal, bestätigt Arnold Nicolaus von der Physikalischen Bundesanstalt in Braunschweig. Der hat gemeinsam mit Kollegen die nach seinen Angaben bestmögliche Kugel der Welt hergestellt – aus einem Siliziumkristall. Die perfekten Rundungen dienen einem ambitionierteren Ziel: Die Braunschweiger Physiker wollen das in Paris lagernde Urkilogramm ersetzen.

Ebenfalls ein Mythos: „Bei Eckbällen schindet die führende Mannschaft gern Zeit.“ Klingt einleuchtend, ist aber falsch. Will eine Mannschaft ein Tor schießen, dann rücken die langen Abwehrspieler mit auf, und das dauert im Schnitt 25 Sekunden. Will aber eine Mannschaft ihre Führung verteidigen, bleiben die Kanthölzer hinten, dann wird die Ecke gern kurz gespielt. Zeit geschunden wird dann schon eher bei Einwüfen. Theoretisch kann man während einer gesamten Partie anhand der Einwüfe ablesen, ob das Team des Einwurfers führt oder zurückliegt. Achten Sie mal drauf.

**Mit sportlichen Grüßen**



STEFAN SCHWIERSCH

**Balge.** Die Ü29-Fußballerinnen des SV Sebbenhausen-Balge sind für sich genommen schon eine ungewöhnliche Mannschaft: Trotz des weiter wachsenden Interesses am Frauenfußball sind Spielerinnen jenseits der 30 auf regionaler Ebene nicht allzu häufig anzutreffen; das gilt erst recht für komplette Teams wie das SVSB. Ziemlich einmalig ist aber, dass mit Theresa Weyer eine junge Frau mit Down-Syndrom zum Kader gehört.

Theresa Weyers Herz schlug schon immer für den Fußball, doch ihre Heimat Binnen ist traditionell eine Handball-Hochburg. In Sebbenhausen-Balge ist dagegen der Frauenfußball seit langem Zugpferd und Aushängeschild. Kurzerhand fragte Mutter Marion Weyer, ob ihre Tochter dort mitspielen könne. Sie konnte – und zwar völlig unkompliziert: „Es war gar kein Problem!“, schwärmt Marion Weyer vom lockeren Umgang mit dem Thema Behinderung. Und Theresa selbst fühlt sich „prima wohl“ im Team. Weil sie nicht jedes Tempo mitgehen kann, durfte die junge Frau bislang mit einer Ausnahmegenehmigung in den Jugendmannschaften spielen. Seit einem halben Jahr tritt sie jetzt bei den Ü29-Frauen an. Karsten Buchholz, in Personalunion Jugendwart und Spartenleiter Frauen- und Mädchenfußball: „Mit 19 ist Theresa zu alt für den Jugendbereich, kann aber konditionell mit den Frauenmannschaften nicht mithalten. Jetzt zeigt sie bei den Ü29-Frauen, was sie kann.“

Und das ist eine ganze Menge: „Am liebsten spiele ich im Sturm. Oder Rechtsaußen!“, sagt sie selbstbewusst. „Theresa lebt Fußball“, freut sich Karsten Buchholz. „Vor Punktspielen drückt sie Trainer Björn Müller schon mal eine Liste mit Vor-



Theresa Weyer lebt ihre Fußball-Freude in der Balger Ü29-Mannschaft aus – sie ist ein fester Bestandteil des Teams.



schlägen für die optimale Aufstellung in die Hand.“ Dass Theresa ganz selbstverständlich mit dabei ist, ist für Buchholz „echte Inklusion“: „Die Spielerinnen, der Trainer – das sind eben ganz normale Leute hier. Da wird auch mal geflucht oder geschrien – das ist halt Fußball! Aber Theresa zieht mit – und gehört dazu.“

So etwas ist für Jan Christoph Hogrefe, Bereichsleiter Offene Hilfen bei der Lebenshilfe, quasi der Idealzustand: „Die Lebenshilfe unterstützt Theresa dort, wo sie Hilfe benötigt und wünscht. Beispielsweise hat sie bei uns gerade im Berufsbildungsbereich angefangen. Da kann sie Stärken und Interessen für die Arbeitswelt entdecken,

und wir fördern sie dabei. In der Freizeit trifft sie sich mit Freunden in unserer Schwimmgruppe, hier sind die Jugendlichen mit Handicap auch mal unter sich. Aber sie spielt eben auch – ganz ohne Unterstützung – Fußball in Sebbenhausen. Beides ist wichtig.“

Anfangs, erinnert sich Karsten Buchholz, war man vereinsseitig schon etwas unsicher: Würde das funktionieren? Wie würden die Mannschaften – die eigenen und die Gegner – reagieren? Doch die Sorgen waren unbegründet. Wo sie wirklich Hilfe braucht – beispielsweise, wenn es gilt, sich in einer bislang unbekanntem Spielstätte zurechtzufinden – helfen die Kameradinnen. Treffen sich die

Frauen in der Stadt oder beim Altstadtfest, gibt's eine Umarung oder High five.

Für Theresa Weyer ist es ganz normal, in Sebbenhausen-Balge dazuzugehören; das ist „ihr Team“. Karsten Buchholz nennt aber noch einen anderen Aspekt: „Was die Spielerinnen, vor allem auch die jüngeren, aus der gemeinsamen Zeit mit Theresa mitgenommen haben, ist unglaublich. Sie gehen ganz anders mit Menschen mit Behinderungen um.“

Dass von einem unverkrampften Miteinander sowohl Men-

schen mit als auch ohne Behinderung profitieren, davon ist auch Jan Christoph Hogrefe überzeugt. „Dass der SVSB anfangs unsicher war, ist ja ganz normal“, sagt er. „Die Lebenshilfe gibt Vereinen, die bislang noch keine Erfahrung mit Menschen mit Handicap gemacht haben, gern Hilfestellung: Vielleicht muss man einfach gemeinsam ein Projekt starten und die Menschen mit Behinderungen in ihrer Freizeit im Verein unterstützen. Was der Sportverein Sebbenhausen/Balge geleistet hat, ist einfach klasse!“

## Punkt mit letzter Besetzung

Fußball-Bezirksliga: Münchehagen erkämpft 1:1 in Twistringen

**Twistringen.** Einen tapfer erkämpften Punkt nahm der VfL Münchehagen gestern vom Gastspiel beim SC Twistringen mit auf die Heimreise. Damit konnten sich die Südkreisler zwar nicht nachhaltig aus der gefährdeten Zone der Fußball-Bezirksliga lösen, doch der späte Ausgleich (80.) nach dem frühen Rückstand (6.) dürfte die Moral des VfL stärken.

Oliver Schröder hatte die Platzherren früh in Führung geschossen. Doch Münchehagen entpuppte sich fortan als Gegner auf Augenhöhe, steckte Ausfälle wie die von Manuel Teschner, Marian Baciu-

lis, Sebastian Sommer und Lennart Reinholz weg. „Wir sind quasi mit dem letzten Aufgebot angeereit“, meinte Coach Dittmar Schönbeck. Bereits in der ersten Hälfte gab es akzeptable Chancen zum Ausgleich, doch das Tor von Erdogan Altiparmak wurde absichtsbedingt abgepfiffen. Das 1:1 wollte erst in der Schlussphase fallen, Tim Hensel traf nach einem Patzer von SC-Torwart Jens Lange. „Wir haben uns für unseren Aufwand belohnt, waren insgesamt das bessere Team“, bilanzierte Schönbeck. Eine starke Vorstellung bot VfL-Keeper Marius Pietzonka. fan

## RSV daheim weiter eine Macht

Fußball-Bezirksliga: Aufsteiger putzt Stuhr 4:0 / Dritter Heimsieg

**Rehburg.** Der RSV Rehburg verbuchte gestern den dritten Sieg im dritten Heimspiel bei 9:2 Toren. Durch den souveränen 4:0 (1:0)-Erfolg gegen den TV Stuhr gelang einerseits die Rehabilitation für das 3:7 aus der Vorwoche in Uchte und zudem der vorläufige Sprung auf Platz sieben für den Aufsteiger in die Fußball-Bezirksliga.

„Spielerisch war das vielleicht nicht optimal“, gab Rehburgs Co-Trainer Oliver Bödeker zu, „aber letztlich war's ein verdienter Sieg – von Stuhr war nicht viel zu sehen.“ Marc Stieber schoss die Südkreis-

ler nach 25 Minuten in Front, doch insgesamt passte sich der Gastgeber zu sehr der phlegmatischen Vorgehensweise des Gastes an, zeigte einige Konzentrationschwächen und versäumte es darüber hinaus, zeitig das zweite Tor nachzulegen.

Nach dem Wechsel lief es besser: Das 2:0 durch Jens Brunschön bescherte Sicherheit (61.), nun spielte der RSV konstruktiver über die Außen. Nicht von ungefähr fielen so die weiteren Treffer: Erneut Stieber traf zum 3:0 (76.), den Schlussspunkt besorgte Innenverteidiger Nils Hindriks (88.). fan

### FUSSBALL

#### BEZIRKSLIGA

SC Twistringen – VfL Münchehagen	1:1
RSV Rehburg – TV Stuhr	4:0
TSV Wetschen – SC Uchte	So.
TSG Seckenhausen – TSV Wietzen	So.
TuS Wagenfeld – TuS Drakenburg	So.
SV BE Steimbke – SV Heiligenfelde	So.
SG Diepholz – FC Sulingen	So.

#### FRAUEN-OBERLIGA

1. FFC Renshausen – SG Schamerloh	So.
TSV Limmer – Sparta Göttingen	So.
SC Völkens – PSV GW Hildesheim	So.
MTV Barum – TSG Ahlten	So.
ESV Göttingen – VfL Bienrode	So.
SG Jesteburg – HSC Hannover	So.

#### KREISLIGA

SG Hoya – SCB Langendamm	So.
Landesberger SV – SC Marklohe	So.
RW Estorf – SV Aue Liebenau	So.
ASC Nienburg – SV GW Stöckse	So.
TSV Locomm – TSV Hassel	So.
SC Halßbergen – SV Kreuzkrug	So.
SSV Rodewald – FC Nienburg	So.
TuS Leese – SG Schamerloh	So.
FC Nienburg – SSV Rodewald	So.

#### 1. KREISKLASSE NORD

SBV Erichshagen – SG Wendenborstel	5:3
SV Hämelhausen – SV Duddenhausen	1:4
SV BE Steimbke II – SV Sebbenhausen	So.
TSV Lemke – TSV Wietzen II	So.
SSV Pennigsehl – SV Inter Komata	So.
TSV Wechold – JG Oyle	So.
SV Linsburg – TSV Eystrup	So.

#### 1. KREISKLASSE SÜD

TSV Locomm II – SC Uchte II	So.
SV Warmen – VfB Stolzenau	So.
TV Eiche Winzlar – TV Wellie	So.
SSV Steinbrink – FC Düdinghausen	So.
SC Lavelosch – SV Nendorf	So.
SC Woltringhausen – RSV Rehburg II	So.

1. (1.) BSV Rehden U23	5	12:3	13
2. (2.) SV Heiligenfelde	5	10:4	13
3. (3.) SC Uchte	5	15:8	10
4. (6.) SC Twistringen	6	8:11	10
5. (4.) FC Sulingen	5	13:6	9
6. (5.) TuS Drakenburg	5	13:7	9
7. (9.) RSV Rehburg	5	12:10	9
8. (7.) TSV Wetschen	3	10:2	7
9. (8.) SG Diepholz	4	8:5	6
10. (10.) TuS Wagenfeld	4	9:10	4
11. (11.) TSV Wietzen	5	4:8	4
12. (13.) VfL Münchehagen	5	9:16	4
13. (12.) TV Stuhr	6	4:12	3
14. (14.) SV BE Steimbke	4	4:13	1
15. (15.) TSG Seckenhausen	5	2:18	0

1. (1.) SG Jesteburg	3	9:2	9
2. (2.) TSV Limmer	3	14:0	7
3. (3.) Sparta Göttingen	3	6:4	7
4. (4.) TSG Ahlten	3	8:7	4
5. (9.) PSV GW Hildesheim	4	2:16	4
6. (5.) MTV Barum	3	9:7	3
7. (6.) SG Schamerloh	2	5:4	3
8. (7.) HSC Hannover	3	6:6	3
9. (8.) ESV Göttingen	3	3:3	3
10. (10.) VfL Bienrode	3	6:8	2
11. (11.) 1. FFC Renshausen	3	1:6	1
12. (12.) SC Völkens	3	2:8	1

1. (2.) SV Kreuzkrug	5	23:15	12
2. (4.) TSV Locomm	5	16:7	10
3. (1.) SC Marklohe	5	12:5	10
4. (3.) SG Hoya	5	12:11	10
5. (7.) Landesberger SV	5	19:15	9
6. (8.) SC Halßbergen	5	9:6	9
7. (5.) ASC Nienburg	5	9:8	7
8. (6.) SV GW Stöckse	5	7:6	7
9. (9.) TuS Leese	5	10:11	7
10. (13.) SCB Langendamm	5	14:16	7
11. (10.) SSV Rodewald	5	8:9	5
12. (11.) TSV Hassel	5	12:14	5
13. (14.) FC Nienburg	5	14:21	5
14. (12.) SV Aue Liebenau	5	10:14	4
15. (16.) SG Schamerloh	5	7:17	4
16. (15.) RW Estorf	5	9:16	1

1. (1.) SBV Erichshagen	5	21:8	13
2. (6.) SV Duddenhausen	5	16:8	11
3. (2.) SV Inter Komata Nien.	4	16:6	10
4. (3.) SSV Pennigsehl	4	8:2	10
5. (4.) SV Sebbenhausen	4	15:8	9
6. (5.) TSV Eystrup	4	8:4	9
7. (7.) SV Linsburg	4	23:5	6
8. (8.) JG Oyle	4	14:11	6
9. (9.) SG Wendenborstel	5	9:14	6
10. (10.) SV Hämelhausen	5	9:24	3
11. (11.) SV BE Steimbke II	4	6:11	1
12. (12.) TSV Wechold	4	8:15	1
13. (13.) TSV Wietzen II	4	9:17	1
14. (14.) TSV Lemke	4	0:29	0

1. (1.) SV Husum	4	37:3	12
2. (2.) TV Eiche Winzlar	4	16:4	12
3. (3.) SV Nendorf	4	8:3	10
4. (6.) SV Warmen	4	21:7	8
5. (7.) RSV Rehburg II	4	14:7	8
6. (5.) TV Wellie	4	5:6	7
7. (4.) SC Uchte II	4	13:23	6
8. (9.) SC Lavelosch	3	5:4	4
9. (8.) FC Düdinghausen	4	6:22	4
10. (10.) SSV Steinbrink	4	12:14	3
11. (11.) TuS Steyerberg	4	8:11	3
12. (12.) SC Woltringhausen	3	2:11	0
13. (13.) TSV Locomm II	4	2:15	0
14. (14.) VfB Stolzenau	4	5:24	0

### VEREINE & GO.

**SV Hoyerhagen.** Am 5. und 6. Oktober gibt es die Möglichkeit, die Technik des Nordic Walkings zu erlernen und zu vertiefen. Am Sonnabend und Sonntag von 14 bis 16 Uhr treffen sich Interessierte am Sportplatz. Infos und Anmeldung bei Sina Schmitting unter (0 1 78) 5 79 16 29. DH

**JG Oyle.** Am kommenden Dienstag kommt das DFB-Mobil auf den Oylar Sportplatz. Dort findet um 17 Uhr eine Trainingseinheit mit der C-Jugend der JG statt. Alle Interessierten sind willkommen. Im Anschluss findet ab 18.30 Uhr ein theoretischer Teil im Klubheim statt. DH





# Stotterstart in die „Vollgas-Wochen“

Zu Beginn der englischen Wochen müht sich Bayern München zu einem Sieg über Hannover 96

**MÜNCHEN (sid).** Stotterstart in die „Vollgas-Wochen“: Bayern München hat sich zu einem erfolgreichen Auftakt der ersten heißen Saisonphase gemüht. Die Mannschaft von Trainer Pep Guardiola bezwang Hannover 96 nach überlegener, aber glanzloser Vorstellung mit 2:0 (0:0).

Drei Tage vor dem Start des Unternehmens Titelverteidigung in der Champions League mit dem Heimspiel gegen ZSKA Moskau zeigte der Rekordmeister sein gewohnt dominantes Spiel, ohne Anführer Bastian Schweinsteiger fehlte den Münchnern jedoch hier und da die Genauigkeit und der Zug zum Tor.

**BAYERN HANNOVER 2:0**

Stürmer Mario Mandzukic ließ Präsident Uli Hoeneß, der vor der Begegnung „Vollgas“ gefordert hatte, mit seinem dritten Saisontor erstmals ju-

beln (51.), Franck Ribéry erhöhte auf 2:0 (64.). Die Bayern bauten ihre Serie damit auf jetzt 30 Spiele ohne Niederlage aus. Zur Bundesliga-

Bestmarke vom Hamburger SV fehlen noch sechs Begegnungen ohne Pleite. Hannover wehrte sich vor 71.000 Zuschauern in der ausverkauften

Allianz Arena lange tapfer und hatte Pech, als Didier Ya Konan beim Stand von 0:0 mit einem abgefälschten Schuss den Innenpfosten traf (41.).



Mario Mandzukic (Zweiter von links) brachte die Bayern in Führung.

Foto: Getty Images

# Lieberknecht gelassen, Wiesinger unter Druck

**BRAUNSCHWEIG/ SINS-HEIM (sid).** Vier Spiele, null Punkte, 1:9 Tore, letzter Platz - aber keine miese Stimmung: Aufsteiger Eintracht Braunschweig bleibt trotz eines miserablen Saisonstarts vor dem Kellerduell gegen den 1. FC Nürnberg (heute, 17.30 Uhr) tiefenentspannt.

„Die Ausgangsposition, von allen abgeschrieben zu sein, ist durchaus komfortabel“, sagte ein gelassener Eintracht-Trainer Torsten Lieberknecht vor der richtungweisenden Partie. Der 40 Jahre alte Aufstiegsheld steht bei den Löwen außerhalb jeder Diskussion, alles andere als bru-

taler Abstiegskampf wäre in Braunschweig eine mehr als angenehme Überraschung. „Bei uns überwiegt der Stolz, in der Bundesliga dabei zu sein“, sagt Lieberknecht. Und fordert gleichzeitig, dass seine Mannschaft nach der überraschenden Vorsaison endlich zu ihrer Form findet.

Großes Vertrauen spürt Nürnberg-Trainer Michael Wiesinger indes nicht mehr. Zwei Punkte und der vorletzte Platz sind für den Club, der hohe Ansprüche hat, zu wenig. Im zweiten Sonntagsspiel empfängt 1899 Hoffenheim Borussia Mönchengladbach (15.30 Uhr).

## FUSSBALL-STATISTIK

1. Bundesliga			2. Bundesliga		
Hertha - Stuttgart	0:1		Aalen - 1860	0:0	
Bayern - Hannover	2:0		Paderborn - Karlsruhe	1:0	
Leverkusen - Wolfsburg	3:1		Aue - Bielefeld	0:2	
Bremen - Frankfurt	0:3		St. Pauli - FSV Frankfurt	2:1	
Mainz - Schalke	0:1		Sandhausen - K'lautern	1:0	
Augsburg - Freiburg	2:1		Düsseldorf - Dresden	heute, 13:30	
Dortmund - Hamburg	siehe unten		Fürth - Bochum	heute, 13:30	
Hoffenheim - Gladbach	heute, 15:30		Ingolstadt - Union Berlin	heute, 13:30	
Braunschweig - Nürnberg	heute, 17:30		Cottbus - Köln	Montag, 20:15	

3. Liga		
Wiesbaden - Kiel	1:1	
Duisburg - Darmstadt	0:4	
Halle - Heidenheim	0:1	
Stuttg. Kickers - Regensburg	3:0	
Saarbrücken - Chemnitz	1:1	
Rostock - Dortmund II	1:2	
Erfurt - Elversberg	2:0	
Leipzig - Stuttgart II	3:1	
Burghausen - Osnabrück	1:4	
Münster - Unterhaching	2:3	

# Schalke siegt dank Boateng

**MAINZ (sid).** Schalke 04 hat nach turbulenten Tagen eine gelungene Generalprobe vor dem Start in die Champions League gefeiert. Die Königsblauen setzten sich am 5. Spieltag der Fußball-Bundesliga dank ihres Zehn-Millionen-Neuzugangs Kevin-Prince Boateng mit 1:0 (1:0) beim FSV Mainz 05 durch.

dagegen die erste Heim-Niederlage.

**MAINZ SCHALKE 0:1**

Boateng traf in der 34. Minute für die Schalker, die am Mittwoch gegen Steaua Bukarest antreten müssen. Es war der erste Auswärtssieg der Gäste in der laufenden Saison. Die Mainzer, die seit Mai 2006 zu Hause nicht mehr gegen Schalke gewonnen haben, kassierten

Vor dem Anpfiff in Mainz hatte sich das Machtspielchen um den Rückzug der Polizei aus der Schalker Arena als Sturm im Wasserglas entpuppt. Der Verein und Nordrhein-Westfalens Innenminister Ralf Jäger haben den in aller Öffentlichkeit ausgetragenen Streit bei einem „Krisengipfel“ beigelegt und anschließend eine gemeinsame Erklärung veröffentlicht. Der Inhalt: Alles bleibt wie gehabt.

# ManUnited-Generalprobe von Bayer geplatzt

**LEVERKUSEN (sid).** Drei Tage vor dem Champions-League-Duell beim englischen

Rekordmeister Manchester United ist Bayer Leverkusen die Generalprobe geplatzt.

Im Duell der Werksteams kamen die Rheinländer in der Bundesliga zu einem schwer

erkämpften 3:1 (1:1)-Sieg gegen den VfL Wolfsburg, der allerdings aufgrund der Leistungssteigerung in der zweiten Hälfte verdient war.



Stefan Kießling (links) erzielte das Siegtor per Kopf.

Foto: Getty Images

**LEVERKUSEN WOLFSBURG 3:1**

Nach dem vierten Saisontor von Nationalstürmer Sidney Sam (24.) hatte der Kroatie Ilica Olic an seinem 34. Geburtstag den zwischenzeitliche Ausgleich für die Wölfe erzielt. Bundesliga-Torschützenkönig Stefan Kießling war es vorbehalten, mit einem Doppelpack (65./90.+1) den Sieg für Bayer zu sichern.

Am kommenden Dienstag gastiert Bayer in Old Trafford bei ManUnited.

# Dritte Niederlage in Serie für Werder Bremen

**BREMEN (sid).** Werder Bremen hat gegen den Angstgegner Eintracht Frankfurt die dritte Niederlage in Folge kassiert und damit den Abstieg Richtung Tabellenende fortgesetzt. Die Platzhirschen, gegen die Hessen sechsmal in Folge sieglos, verloren vor 40.060 größtenteils enttäuschten Zuschauern im fast ausverkauften Weserstadion hochverdient mit 0:3 (0:2).

eigene Tor. Die Vorentscheidung zugunsten der Eintracht war schon in der 26. Minute gefallen, als der Argentinier Franco di Santo die Rote Karte gesehen hatte. Die Chance zur Wende verpasste für Bremen Aaron Hunt, der in der 58. Minute mit einem Foulelfmeter an Keeper Kevin Trapp scheiterte.

Von der ersten Minute an zeigten die Hessen die reifere Spielanlage, mehr Zug zum Tor und belohnten sich dafür schon vor dem Seitenwechsel selbst. Nach guter Vorarbeit des Japaners Takashi Inui war Kadlec aus kurzer Distanz

erfolgreich. Später traf er per Kopf. Nicht nur in diesen Szenen machte die Hintermannschaft der Norddeutschen einen unorganisierten Eindruck.

**BREMEN FRANKFURT 0:3**

Bereits in der Anfangsphase stand die Mannschaft von Trainer Armin Veh dicht vor dem Führungstreffer, doch Tranquillo Barnetta vergab in der 3. und 7. Minute gute Möglichkeiten. 120 Sekunden nach dem 1:0 gelang es Sebastian Rode nicht, den Vor-

sprung auszubauen. Es dauerte mehr als 20 Minuten, ehe die Gastgeber zweimal gefährlich vor dem Frankfurter Tor auftauchten. Ein Freistoß von Mehmet Ekcici (22.) strich knapp vorbei, 60 Sekunden danach traf di Santo per Kopfball nur den Torpfosten.

In Unterzahl war von der Offensive der Grün-Weißen dann erst einmal kaum noch etwas zu sehen. Zwar wirkten die Gäste in der zweiten Halbzeit nicht mehr so souverän wie in den ersten 45 Minuten, brachten den Vorsprung aber über die Runden, unterstützt vom Selbsttor Prödl.

# Freiburger weiter sieglos

**AUGSBURG (sid).** Der SC Freiburg hat seine Generalprobe für die Premiere in der Europa League gründlich verpatzt.

**AUGSBURG FREIBURG 2:1**

In einer lange Zeit unansehnlichen Bundesliga-Partie beim FC Augsburg unterlag die Mannschaft von Trainer Christian Streich beim FC Augsburg mit 1:2 (0:0), die Leistung der Breisgauer verheißt nichts Gutes für die Begegnung am Don-

nerstag gegen Slovan Liberec. Die erst in der zweiten Halbzeit besseren Gastgeber dagegen setzten ihren Aufwärtstrend fort und gewannen dank des Treffers von Tobias Werner (89.) erstmals drei Bundesliga-Spiele nacheinander.

Nach einer miserablen ersten Halbzeit beider Mannschaften hatte Freiburg in einem sehr zerfahrenen Spiel sogar noch gleich seine erste Chance zur Führung genutzt: 22 Sekunden nach Wiederanpfiff traf Admir Mehmedi.





## Peiffer und Preuß siegen

RUHPOLDING (sid). Ex-Weltmeister Arnd Peiffer (Clausthal-Zellerfeld) und Nachwuchshoffnung Franziska Preuß (Haag) haben zum Auftakt der deutschen Biathlon-Meisterschaften in Ruhpolding in den Einzelrennen triumphiert. Peiffer siegte mit einem Schießfehler über die 20 km mit 1:18,3 Minuten Vorsprung vor Johannes Kühn (Reit im Winkel) und holte wie Preuß den zweiten DM-Titel nach dem Erfolg in der Verfolgung am vergangenen Wochenende in Langdorf. Dritter der nationalen Wertung wurde hinter drei Österreichern Florian Graf (Eppenschlag).

## Rockenfeller: „Bin froh über meine Platzierung“

DTM: Bruno Spengler holt Pole Position in Oschersleben • Spitzenreiter Mike Rockenfeller startet heute auf Platz vier



Bruno Spengler feierte seine 16. Pole Position.

Foto: Getty Images

OSCHERSLEBEN (sid). (Gönnersdorf) und Robert Wickens (Kanada) sorgten für Ernüchterung bei Mercedes. Vietoris muss nach seinem Ausscheiden im ersten Qualifying auf eine Aufholjagd aus der letzten Startreihe hoffen, Wickens enttäuschte mit Rang zwölf.

**OSCHERSLEBEN (sid).** (Gönnersdorf) und Robert Wickens (Kanada) sorgten für Ernüchterung bei Mercedes. Vietoris muss nach seinem Ausscheiden im ersten Qualifying auf eine Aufholjagd aus der letzten Startreihe hoffen, Wickens enttäuschte mit Rang zwölf.

Derzeit führt Rockenfeller mit 106 Punkten vor Vietoris (71) und Wickens (70), Titelverteidiger Spengler folgt als Vierter. Baut Rockenfeller seinen Vorsprung in Oschersleben auf mehr als 50 Punkte aus, ist er in jedem Fall der neue Champion. Ein Sieg reicht, wenn keiner seiner Verfolger sich unter den ersten Vier platziert.

### EIN SIEG REICHT

Derzeit führt Rockenfeller mit 106 Punkten vor Vietoris (71) und Wickens (70), Titelverteidiger Spengler folgt als Vierter. Baut Rockenfeller seinen Vorsprung in Oschersleben auf mehr als 50 Punkte aus, ist er in jedem Fall der neue Champion. Ein Sieg reicht, wenn keiner seiner Verfolger sich unter den ersten Vier platziert.

## Klassenerhalt für DTB-Team vertagt

NEU-ULM (sid). **Klassenerhalt vertagt: Das deutsche Davis-Cup-Team hat in der Relegation gegen Brasilien das Doppel verloren und liegt nur noch 2:1 in Führung. Die Debütanten Martin Emmrich/Daniel Brands (Magdeburg/Deggendorf) waren in Neu-Ulm gegen das Weltklasse-Duo Bruno Soares/ Marcelo Melo chancenlos und unterlagen 3:6, 4:6, 4:6.**

„Für eine Premiere war das gar nicht so schlecht“, sagte

Emmrich im TV-Interview: „Ich hab schon den Druck gespürt und war manchmal übermotiviert. Es war ein super tolles Erlebnis, und ich hoffe, noch einmal eine Chance zu bekommen. Am liebsten natürlich in der Weltgruppe.“

### NEUE CHANCE

Heute (ab 13 Uhr) haben Philipp Kohlschreiber (Augsburg) gegen Thomaz Bellucci

und Florian Mayer (Bayreuth) gegen Rogerio Dutra Silva die Chance, den entscheidenden Punkt zu holen und damit den ersten Abstieg seit neun Jahren zu verhindern. Die beiden deutschen Routiniers hatten am Freitag ihre Auftakteinzel jeweils problemlos gewonnen.

Das Doppel mit Emmrich und Brands zahlte dagegen Lehrgeld gegen die Spezialisten Soares und Melo, obwohl vor allem Emmrich seine Vorzüge unter Beweis stellte.

## Motorrad: Jonas Folger mit Bestzeit

MISANO (sid). **Motorrad-Pilot Jonas Folger hat im Qualifying zum Großen Preis von San Marino die Pole Position erobert. Der 20-Jährige fuhr in der Moto3-Klasse in 1:42,207 Minuten Bestzeit und verwies die beiden Spanier Alex Rins und Maverick Viñales auf die Plätze.**

Für Folger (Schwindegg) ist es die zweite Pole des Jahres und die vierte seiner

Karriere. „Yeah, Pole! Vielen Dank an das Aspar Team, Kalex und an meine Fans“, twitterte der WM-Vierte Folger nach dem Erfolg in Misano.

Stefan Bradl (Zahling/Honda/1:34,098) musste sich in der MotoGP mit dem siebten Startplatz begnügen. Ganz vorne steht erneut Marc Márquez (Honda). Der aktuelle WM-Spitzenreiter stellte einen Rundenrekord

auf (1:32,915). Die erste Reile komplettieren Márquez' spanischer Landsmann Jorge Lorenzo und Valentino Rossi (Italien/beide Yamaha).

In der Moto2 kamen die Kalex-Fahrer Marcel Schrötter (Vilgertshofen/1:38,468) und Sandro Cortese (Berkheim/1:38,946) auf die Plätze neun und 18. Die Pole sicherte sich der spanische WM-Zweite Pol Espargaró (Kalex/1:37,666).

## Syrien: USA und Russland einigen sich

Chancen auf politische Lösung steigen • Assad soll Chemiewaffenbestände vernichten

GENÈV/ BERLIN. Der russische und der amerikanische Außenminister verständigten sich gestern in Genf auf das weitere Vorgehen zu Kontrolle

und Vernichtung der syrischen Chemiewaffen. „Russland und die USA werden sowohl die syrische Regierung als auch die Oppositionsgruppen ermutigen, eine politische Lösung zu finden“, erklärten John Kerry und Sergej Lawrow auf einer gemeinsamen Pressekonferenz.

„Russland und die USA bestätigten ihr Bekenntnis zur Souveränität und territorialen Unversehrtheit Syriens. Die Vereinigten Staaten und die Russische Föderation drücken ihren gemeinsamen Entschluss aus, die Zerstörung der chemischen Waffen (CW) in Syrien auf schnellste und sicherste Weise sicherzustellen“, so die Außenminister. Präsident Baschar al Assad solle innerhalb einer Woche die Chemiewaffenbestände offenlegen und ab spätestens Mitte November UN-Inspektoren Zugang zu den Depots gewähren. USA und Russland wollen gemeinsam eine Resolution für den UN-Sicherheitsrat erarbeiten, welche die Vernichtung der C-Waffen garantieren soll.

Bundesaußenminister Guido Westerwelle: „Ich begrüße die Einigung der USA und Russlands auf die unverzügliche Offenlegung der Chemiewaffen in Syrien.“ Dauerhaften Frieden werde es in Syrien nicht durch eine militärische, sondern nur durch eine politische Lösung geben. „Wenn den Worten jetzt Taten folgen, steigen die Chancen für eine politische Lösung erheblich.“ Freitag hatte die Bundesregierung Syriens Ankündigung begrüßt, dem Chemiewaffen-Übereinkommen der Vereinten Nationen (UN) beitreten zu wollen. Dieses verbietet Besitz, Herstellung, Weitergabe und Einsatz von Chemiewaffen.



John Kerry (links) und Sergej Lawrow freuen sich über die Übereinkunft von USA und Russland.

## „Umfairteilen“: 15.000 demonstrieren

BERLIN/BOCHUM. Tausende haben gestern in Berlin und Bochum für eine soziale und gerechte Steuerpolitik auf die Straße demonstriert.

Für eine stärkere Besteuerung von Reichtum und gegen soziale Ungleichheit und Sozialabbau sind gestern rund 15.000 Menschen auf

die Straßen gegangen. Bei der zentralen Demonstration in Bochum beteiligten sich mehr als 12.000 Menschen friedlich an einem Sternmarsch für gerechte Vermögensverteilung. Zeitgleich bildeten in Berlin 3.000 Menschen eine Umfairteilkette im Regierungsviertel. Auch in anderen Städten

- darunter etwa Saarbrücken und Regensburg - fanden Umfairteilketten Demonstrationen statt. Zu den Demonstrationen hatte das Bündnis „Umfairteilen - Reichtum besteuern!“ aufgerufen. Diesem gehören 24 Organisationen an, darunter Gewerkschaften und der Paritätische Wohlfahrtsverband.

### AUS ALLER WELT



## Gewalt gegen Mädchen



In Lahore haben gestern Tausende gegen Vergewaltigungen protestiert. Anlass ist die mehrfache Vergewaltigung eines fünfjährigen Mädchens. Es wurde gestern lebensgefährlich verletzt in der pakistanischen Stadt vor einem Krankenhaus gefunden. Das Kind war Freitag in einem Armenviertel vermisst gemeldet worden war, nachdem es wohl entführt worden war. Fotos: Getty Images

## Rücktritt gefordert



In Polen sind gestern Zehntausende dem Aufruf der Gewerkschaften gefolgt und haben in Warschau für den Rücktritt von Premierminister Donald Tusk demonstriert. Grund der Proteste ist die Sozial- und Lohnpolitik der Regierung. Die Gewerkschaften fordern unter anderem die Einführung von höheren Mindestlöhnen und die Hebesetzung des Renteneintrittsalters von 67 auf 65.



# Samstag, 21.09.2013

natürlich bei **Möbel Heinrich**  
in Bad Nenndorf

# Oktoberfest

Live-Musik ab 11 Uhr in der Eventhalle!



Gaudi für Groß und Klein!

**Kostenlos!**

- Kuh-Wettmelken
- Hau den Lukas
- Wett nageln
- Bierkrugschubsen



Kinderflohmarkt mit 150 Verkaufsständen!

Bayerische Spezialitäten

Leberkäse	1,50
Minihaxen mit Brot	2,00
Krustenbraten m. Püree & Kraut	3,00
Kartoffelsalat	1,00
2x Weißwurst mit Brot	1,50
Maß Wies'n-Bier	6,00
Bier 0,2 Ltr.	1,20
Alkoholfreie Getränke	1,00



## 55 JAHRE 1958-2013 Jubiläums Messe-Wochen

Tolle Messe-Vorteile für Ihren Möbeleinkauf! Nur noch bis 30.09.2013!

Bis zu

# 33%

Rabatt auf Möbel\*

Bis zu

# 55%

Rabatt auf Küchen\*

zusätzlich bis 30.09.2013

# 11%

**MESSE RABATT** auf Möbel und Küchen

\* Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Geschenkgutscheine, Gartenmöbel und Artikel folgender Hersteller: Hülsta, Hülsta-Now, Musterring, Moll, Esprit, Henders & Hazel, Joop, Leonardo-Living, Die Hausmarke, Tempur und Schöner Wohnen. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen und Rabatten. Gilt nur für Neuaufträge.

500m von der A2-Abfahrt

Über 1000 kostenlose Parkplätze



Über 200 Sitzplätze  
Tasse Kaffee nur **60 Cent**

Internet & E-Mail:

www.moebel-heinrich.de  
nenn@moebel-heinrich.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 09.30 - 19.00 Uhr  
Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr

Weltstadtauswahl auf über 35.000 qm



# Möbel Heinrich

GmbH & Co. KG

31542 Bad Nenndorf · Auf dem Wachtlande 2 · Tel. (0 57 23) 9 47-0

Messe-Gutschein

# 11 Euro GESCHENKT

Gültig in den Abteilungen Boutique · Heimtex · Leuchten

Gültig bis 30.09.2013 ab einem Einkauf von 30,- Euro. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, Geschenkgutscheine, bereits reduzierte Ware und Artikel der Marken Esprit, WMF und Joop. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. (Art.Nr. 0998 0979)

**Möbel Heinrich**